

# Modulhandbuch

## Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Germanistisches Seminar Masterstudiengang *Germanistik:* *Literatur – Wissen – Sprache*

**Studienform:** Vollzeit/Teilzeit

**Fassung vom 16.09.2019 zur Prüfungsordnung vom 18.07.2019**

**Regelstudienzeit:** vier Semester

**Einführungsdatum:** 01. September 2019

**Fachwissenschaftliche Zuordnung/en:** Germanistik mit Schwerpunkt in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft (inklusive internationaler Variante mit dem Abschluss eines *Double Degree*) oder Linguistik oder Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

**Studienstandort:** Heidelberg (und Paris, in der internationalen Variante)

**Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:** insgesamt 120 LP, davon 70 LP im Hauptfach, 20 LP in einem Begleitfach und 30 LP für die Masterarbeit (nationale Varianten) bzw. 90 LP im Hauptfach und 30 LP für die Masterarbeit (internationale Variante in Kooperation mit der Sorbonne Université und dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)

**Anzahl der Studienplätze:** derzeit keine Begrenzung

**Gebühren/Beiträge** (gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg)

**Zielgruppen/Adressaten:** Absolvierende eines grundständigen Studiengangs mit einschlägiger fachlicher Qualifikation und Berufswünschen in folgenden Bereichen:

1. Forschung, Wissenschaft, Hochschullehre
2. gehobene Positionen in den Bereichen Journalismus, Verlagswesen, Archive, Museen, Theater, Film, Fernsehen, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmenskommunikation, Kulturmanagement, Werbung
3. und in weiteren Berufen, die einen besonders qualifizierten Umgang mit deutscher Sprache

und Literatur erfordern

## Inhalt

---

|  |     |
|--|-----|
| Selbstverständnis der Lehrenden und Studierenden der Germanistik an der Universität Heidelberg.....  | 2   |
| Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele:.....  | 4   |
| (Profil) des Studiengangs, Besonderheiten.....   | 4   |
| Modularisierung gemäß Anlagen zur Prüfungsordnung.....   | 7   |
| <b>Allgemeines und Abkürzungslegende</b> .....   | 7   |
| Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende.....   | 8   |
| Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (nationale Variante).....  | 10  |
| Anlage 3: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Begleitfach.....   | 36  |
| Anlage 4: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (internationale Variante): ge-<br>meinsamer Studiengang ( <i>Double Degree</i> ) in Kooperation mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachen-<br>philologie und der <i>Sorbonne Université</i> (Paris) mit der Zusatzbezeichnung „Kultur, Literatur, Ideenkonstel-<br>lationen – Culture, littérature, idées“..... | 42  |
| 4.1.a) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Wintersemes-<br>ter.....   | 42  |
| 4.1.b) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Sommerse-<br>mester.....   | 54  |
| 4.2. Studienverlauf für Studierende aus Paris (Studienbeginn in Paris im Wintersemester).....  | 68  |
| Anlage 5: Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem französischen Benotungssys-<br>tem.....   | 78  |
| Hauptfachmodule.....   | 80  |
| Begleitfachmodule.....   | 132 |

## Präambel

### Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

⇒ Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;

- ⇒ Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- ⇒ Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- ⇒ Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- ⇒ Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung

auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

## **Einordnung und Gesamtdarstellung des Studiengangs**

### Selbstverständnis der Lehrenden und Studierenden der Germanistik an der Universität Heidelberg

---

(vom 24. Januar 2013)

- A. Das Studium der Germanistik dient der Entwicklung der Studierenden hin zu einer individuellen Persönlichkeit, die sich – insbesondere bezogen auf die deutsche Sprache und Literatur – umfangreiche allgemeine und spezifische Wissensbestände angeeignet und vielfältige Handlungsfähigkeiten erlernt hat. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen die Studierenden Zeit. Sie brauchen Zeit für Lektüre, Zeit zum Denken, Zeit zum Schreiben und Zeit für gesellschaftliches Engagement. Sie brauchen außerdem Anforderung, Anleitung, Rückmeldung und Einschätzung.
  - B. Die Lehrenden unterstützen die Studierenden darin, ihr Ziel zu erreichen. Sie nehmen die Studierenden als Kommunikationspartner und Individuen ernst. Sie machen Angebote in Form von Lehrveranstaltungen, in denen sie Anforderungen formulieren, die Studierenden anleiten und in denen die Studierenden in Form von Kritik und Zuspruch eine Rückmeldung erhalten. Auch außerhalb der Lehrveranstaltungen, etwa in Sprechstunden, bei Veranstaltungen und auf Exkursionen unterstützen die Lehrenden die Studierenden in ähnlicher Weise. Die Lehrenden setzen sich somit umfassend für eine Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein und sind Ansprechpartner für die studentischen Belange.
  - C. Die Studierenden verstehen sich als zentraler Teil in diesem Lehr- und Lernverhältnis. Sie beteiligen sich daran engagiert und kritisch und gestalten – nach bestem Wissen und ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend – mit eigenen Argumenten, Beobachtungen und Ideen den Studienprozess aktiv mit. Die Studierenden nehmen das Angebot der Lehrenden an, sie in ihren Studienbestrebungen fachlich und individuell zu unterstützen. Für sie ist das Studium eine Herausforderung und Chance zur methodischen Aneignung von Wissen und zur geistigen Entwicklung wie auch zur Berufsorientierung und Selbstentfaltung. Die professionelle Nutzung und Erforschung der deutschen Sprache und Literatur ist ihnen wichtig. Ebenso wichtig ist es ihnen, ihren Interessen auch über die obligatorischen Veranstaltungen hinaus nachzugehen und selbstbestimmt Standpunkte entwickeln zu können. Das Germanistische Seminar Heidelberg wird von den Studierenden als sozialer Raum gesehen, der Platz zum Austausch innerhalb wie außerhalb des Lehrbetriebs bietet.
- Der zentrale Gegenstand des Studiums sind Geschichte und System der deutschen Sprache und Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Studierenden erwerben fachliches Wissen über Inhalte von Texten, über historische Kontexte, kulturelle Bedingungen, Bauformen und Regelmäßigkeiten dieser Texte, über ihre sprachlichen Grundla-

gen, über Bedingungen und Regeln der Grammatik, Semantik und Wortbildung. Schriftliche – und auch mündliche – Texte bilden damit den komplexen Gegenstand, an dem die Verwobenheit von Wissen, Sprache und Gesellschaft jeweils exemplarisch erfahren und erforscht werden kann. Durch die praktische Anwendung von Methoden und Theorien auf literarische Texte und sprachliche Äußerungen erlernen die Studierenden der Germanistik Phänomene zu segmentieren, detailliert zu analysieren und zu vergleichen. Sie eignen sich fundierte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und der wissenschaftlichen Praxis an.

- Anhand der Gegenstände der Germanistik und mittels exemplarisch durchgeführter historischer und sprachlicher Analysen werden im Studium besonders folgende Kompetenzen erworben:

a.) *Wahrnehmungsfähigkeit*: Absolventen der Germanistik sind es durch ihre philologische und interpretatorische Ausbildung gewohnt, genau hinzusehen, feine Unterschiede zu erkennen, komplexe Sachlagen zu durchschauen, nicht offensichtliche Verbindungen wahrzunehmen und überraschende Sachverhalte zu entdecken. Dies befähigt sie zu vielen Berufen, in denen sprachliche und kulturhistorische Sensibilität und Genauigkeit gefordert sind.

b.) *Kritik und Urteilskraft*: Absolventen der Germanistik sind fähig, Texte und andere kulturelle Artefakte sowie sprachliche Äußerungen zu historisieren, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen; sie sind damit besonders geeignet, in der Gesellschaft konstruktiv kritische und mahnende Funktionen zu übernehmen, etwa den ideologischen Missbrauch von Sprache zu erkennen und vor ihm zu warnen oder die Ästhetik der Literatur zu beurteilen.

c.) *Reflexionsfähigkeit*: Absolventen der Germanistik haben gelernt, die Perspektiven zu wechseln, Dinge mit anderen Augen zu sehen und dabei über ihren eigenen Standpunkt zu reflektieren; sie erlangen dadurch die Befähigung zu einem sicheren und selbstbewussten Umgang mit komplexen Situationen und können in Bereichen eingesetzt werden, in denen Planungsfähigkeit gefragt ist.

d.) *Kreativität*: Absolventen der Germanistik sind in besonderer Weise kreativ, weil im verbalen und schriftlichen Umgang mit Literatur und Sprache das eigene Denken und in der Konfrontation von Sprache und Literatur mit der aktuellen Lebenswelt die individuelle Auseinandersetzung und Empathie gefördert wird; die Absolventen sind daher auch für kreative Betätigungen in Wirtschaft und Kultur besonders befähigt.

e.) *Ausdrucksfähigkeit*: Absolventen der Germanistik können sich in herausragender Weise mündlich und schriftlich ausdrücken und sind damit besonders geeignet für alle kommunikativen Berufsfelder.

gez. Lieb / Bremer / Fette / Frech / Fachschaft / Fachrat / Mittelbau / Direktorium

# Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele:

## (Profil) des Studiengangs, Besonderheiten

---

Während der Bachelorstudiengang *Deutsche Philologie* Grundwissen zu allen drei Fachgebiete der Germanistik (Mediävistik, Neuere Literatur, Linguistik) vermittelt, zielt der Masterstudiengang *Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache* auf eine Intensivierung der Studien, auf ein höheres fachspezifisches Niveau und auf die Kompetenz, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten.

Der Master-Studiengang *Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache* ist forschungspraktisch ausgerichtet und führt die Studierenden durch eine Kombination von Methodenvermittlung, Selbststudium, Rechercheprogramm und gemeinsamer Auswertung von Forschungsbeiträgen systematisch an die wissenschaftliche Praxis heran.

Anders als im Bachelor liegt die Schwerpunktbildung in einem der drei nachfolgend aufgeführten Lehr- und Forschungsbereiche:

### 1. Germanistische Linguistik

Der Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“ hat einen Fokus im Hinblick auf die sog. Wissenschaftsgesellschaft. Er bildet die historische und moderne Sprachwissenschaft ab, bietet aber zugleich die Möglichkeit zur Vertiefung einzelner Bereiche nach eigener Wahl. Die Ausrichtung auf die Forschung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Problemfelder mit sprachlichen Implikationen wird im gesamten Lehrangebot gewährleistet. Schwerpunkte der Lehre und Forschung liegen insbesondere im Bereich der Grammatik, Semantik und Pragmatik, der linguistischen Mediendiskursanalyse (z.B. Bioethik bzw. Bio-/Gentechnologie-Debatte), der Textlinguistik und Rhetorik, der Varietäten- und Soziolinguistik (insbesondere im Zusammenhang von Sprache und Wissen mit einem Schwerpunkt auf Sprache im Recht und in der Wirtschaft) sowie der Sprachgeschichte von den Anfängen (Althochdeutsch) bis in die jüngere Vergangenheit (Sprache in der Zeit des Nationalsozialismus). Dazu gehören Themen wie ‚Wortschatz der deutschen Klassiker‘ oder die Sprache der Heidelberger mittelalterlichen medizinischen Schriften. Weitere Forschungsschwerpunkte betreffen die Kognitive Linguistik, die Psycholinguistik, die Anthropologische Linguistik sowie die Kommunikation in Organisationen.

### 2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Internationale Variante

Die Schwerpunkte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft liegen im Bereich der Literatur- und Kulturgeschichte vom 16. bis zum 20. Jahrhundert (wobei der Literatur des Vormärz, der Klassischen Moderne sowie der deutschsprachigen Literatur von 1918-1945 besondere Aufmerksamkeit gilt). Paradigmen der neueren deutschen Literaturgeschichte werden in ihren historisch-sozialen Kontexten vermittelt. Intertextuelle Bezüge, interdisziplinäre und komparatistische Aspekte, wissenschaftsgeschichtliche Dimensionen und poetologische Traditionen werden in vertiefenden Modulen behandelt. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Methodik (Intermedialität, Erzähltheorie, Hermeneutik, Sozialgeschichte, Editionstheorie) sowie der editorischen Praxis (historisch-kritische Ausgaben der Werke Heinrich von Kleists und Franz Kafkas). **Der Schwerpunkt der internationalen Variante (Double Degree) mit der Zusatzbezeichnung „Kultur, Literatur, Ideenkonstellation – Culture, littérature, idées“ liegt auf neuen Perspektiven auf die Theorie und Praxis der literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung als auch auf einer vertieften Kenntnis der wissenschaftlichen und kulturellen Traditionen und Ideenkonstellationen in Frankreich und Deutschland..**

### 3. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Mediävistik)

Ziel des Schwerpunktbereichs „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ ist es, anhand repräsentativer Ausschnitte zu einer wissenschaftlich fundierten Beschäftigung mit der deutschen Sprache und Literatur der Vor- und Frühmoderne anzuleiten. Dabei wird im Verlauf des Studiums die Möglichkeit einer Spezialisierung auf das Mittelalter oder auf die Frühe Neuzeit angeboten. Im einen wie im andern Fall basiert der Schwerpunkt auf einem interkulturellen und interdisziplinären Ansatz, der die gewünschte Spezialisierung durch die Vermittlung der gesamt-europäischen Dimension vormoderner Sprach- und Literaturproduktion ergänzt.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung liegen insbesondere auf der spezifisch mittelalterlichen Narratologie, der mediävistischen Editionswissenschaft, der Erschließung deutschsprachiger wissenschaftlicher Texte des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Naturkunde, Historiographie, Medizin, Predigt, Enzyklopädien etc.) sowie der Wechselbeziehungen zwischen solchen Texten und der Dichtung. Die Anfänge deutscher Sprache und Literatur werden mit Blick auf ihre anthropologischen und medienhistorischen Dimensionen erfasst. Im Fokus stehen auch die deutsche und europäische Liebesdichtung sowie Initiativen zur Vermittlung von mediävistischem Wissen in Öffentlichkeit und Schule.

⇒ Weitere Informationen zum Angebot der drei Fachgebiete: <http://www.gs.uni-hd.de/abteilungen/>

Absolvierende des Studiengangs verfügen – je nach Schwerpunktwahl – über profundierte Kenntnisse im Bereich der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (insbesondere im Hinblick auf Gattungspoetik, Textsortenkonventionen, kulturgeschichtliche, interkulturelle, sprachgeschichtliche, mediale und psychosoziale Determinanten), über methodische Souveränität in den Bereichen der Recherche, des Bibliographierens und der wissenschaftlichen Hilfsmittelkunde sowie über avancierte Fähigkeiten im Bereich der kultursensiblen Textproduktion und -präsentation.

Außerdem vermittelt der Studiengang Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien.

Die Absolvierenden beherrschen den Umgang mit deutscher Sprache und Literatur, mit ein- und mehrsprachigen Nachschlagewerken, fachwissenschaftlichen Datenbanken, (Online-)Wörterbüchern sowie mit deutschsprachiger und fremdsprachlicher Forschungsliteratur in routinierter Form, so dass sie sich weiterführende Informationen und komplexere Strukturen eigenständig erschließen und diese adäquat verarbeiten können. **In berufspraktischen Modulen können sie sich einschlägige Kenntnisse aus dem Berufsfeld ihrer Wahl aneignen und für das Studium anrechnen lassen.**

Das Germanistische Seminar bietet daneben Unterstützung bei der Herstellung und Pflege diverser beruflicher Kontakte im Rahmen von Praktika, Exkursionen, der Heidelberger Poetikdozentur oder entsprechend ausgerichteter Lehrveranstaltungen der Heidelberger Studiendozenturen „Germanistik in der Gesellschaft“ und „Literaturkritik“.

Eine transdisziplinäre Ausrichtung, also der Brückenschlag zu den Fachwissenschaften der Alt- und Neuphilologie, der Geschichtswissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft/Theologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Soziologie, Politologie, Psychologie sowie partiell der Medizin und einzelner Naturwissenschaften gehört zum Selbstverständnis der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft. Einschlägige Lehrveranstaltungen werden regelmäßig angeboten. **In der internationalen Variante werden daneben Kompetenzen in Interkulturalität und Komparatistik erworben.**

⇒ Nähere Angaben zu unserem Lehrangebot: <http://www.gs.uni-hd.de/kvv/>

Muttersprachler des Deutschen benötigen zur Zulassung ausreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen (beispielsweise nachgewiesen durch vier Jahre Schulunterricht / Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen oder ein entsprechendes Zertifikat). Eine der beiden modernen Fremdsprachen kann durch das Latein bzw. Lateinkenntnisse ersetzt werden. Zusätzlich zur Kenntnis ihrer Muttersprache benötigen Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, neben Deutschkenntnissen gemäß Punkt 4 der Zulassungsordnung den Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in einer weiteren Fremdsprache. Im Fall der Bewerbung für die internationale Variante (*Double Degree*) sind zusätzlich zu diesen Voraussetzungen französische Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 und Englischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen nachzuweisen.

Ein Teilzeitstudium ist möglich.

### *Berufliche Perspektiven*

Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges ermöglicht zum einen eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung in einem einschlägigen Promotionsstudiengang. Zum anderen befähigt das Studium zu einer Tätigkeit in einem der auf dem Deckblatt genannten Berufsfelder.

⇒ Aktuelle Informationen zu unserem Master ‚Germanistik‘ finden Sie unter [http://www.gs.uni-hd.de/studium/master\\_germanistik.html](http://www.gs.uni-hd.de/studium/master_germanistik.html)

## Allgemeines und Abkürzungslegende

Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (nationale Variante)

2.1. im Schwerpunkt „Germanistische Linguistik“

2.2. im Schwerpunkt „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

2.3. im Schwerpunkt „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

Anlage 3: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Begleitfach

3.1. im Schwerpunkt „Germanistische Linguistik“

3.2. im Schwerpunkt „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

3.3. im Schwerpunkt „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

Anlage 4: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (internationale Variante): gemeinsamer Studiengang (*Double Degree*) in Kooperation mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie und der *Sorbonne Université* (Paris) mit der Zusatzbezeichnung „Kultur, Literatur, Ideenkonstellationen – Culture, littérature, idées“

4.1.a) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Wintersemester

4.1.b) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Sommersemester

4.2. Studienverlauf für Studierende aus Paris (Studienbeginn in Paris im Wintersemester)

Anlage 5: Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem französischen Benotungssystem



## Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

---

### Legende

|     |   |  |
|-----|---|--|
| CM  | = | <i>Cours magistral</i> (Vorlesung)             |
| EC  | = | <i>Element constitutif</i> (Lehrveranstaltung) |
| FW  | = | Forschungswerkstatt                            |
| HS  | = | Hauptseminar                                   |
| KOL | = | Kolloquium                                     |
| LP  | = | Leistungspunkt(e)                              |
| NDL | = | Neuere deutsche Literaturwissenschaft          |
| OS  | = | Oberseminar                                    |
| P   | = | Praktikum                                      |
| PS  | = | Proseminar                                     |
| SP  | = | Selbststudien mit abschließender Präsentation  |
| SWS | = | Semesterwochenstunden                          |
| TD  | = | <i>Travaux dirigés</i> (Übung)                 |
| Ü   | = | Übung  |
| VL  | = | Vorlesung                                      |

### Vorbemerkungen:

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungs-

leistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 (2) des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Oberseminare werden mit einer schriftlichen Hausarbeit und weiteren mündlichen und / oder schriftlichen Leistungsnachweisen abgeschlossen.

Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. Die Einzelheiten legt der Leiter des jeweiligen Oberseminars fest.

## Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (nationale Variante)

### Anlage 2.1: Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“

#### 1. Grundlagenmodul 1: Sprache diachron und synchron (Pflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe            |      | Summe LP  |
|---|------|----------|---------------------|---------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Sprachauffassungen und Perspektivität – diachron und synchron      | VL   | 2        | 1-2                 | Kontaktzeit*                          | 1 LP | 4         |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung                | 1 LP |           |
|   |      |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung** | 2 LP |           |
| Oberseminar 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution – diachron und synchron | OS   | 2        | 1-2                 | Kontaktzeit                           | 1 LP | 10        |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung                | 3 LP |           |
|   |      |          |                     | Leistungsnachweis**                   | 6 LP |           |
|   |      | <b>4</b> |                     |                                       |      | <b>14</b> |

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

\*\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

## 2. Grundlagenmodul 2: Sprache und Erkennen (Pflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)                                | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe          |      | Summe LP  |
|---|------|----------|---------------------|-------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Perspektiviertheit von Erkennen und Wissen in Texten | VL   | 2        | 1-2                 | Kontaktzeit*                        | 1 LP | 4         |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|   |      |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung: Sprache und Erkennen               | FW/Ü | 2        | 1-2                 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 6         |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|   |      |          |                     | Leistungsnachweis                   | 4 LP |           |
|   |      | <b>4</b> |                     |                                     |      | <b>10</b> |

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

## 3. Vertiefungsmodul 1: Bedeutungskonstitutionen (Wahlpflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)                            | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe  |      | Summe LP |
|---|------|-----|---------------------|-----------------------------|------|----------|
| WAHLPFLICHT<br>Oberseminar 2: Bedeutung – Begriff – Konzept | OS   | 2   | 1-2                 | Kontaktzeit                 | 1 LP | 10       |
|   |      |     |                     | Vor- und Nachbereitung      | 3 LP |          |
|   |      |     |                     | Leistungsnachweis           | 6 LP |          |
| Selbststudien: Bedeutung – Begriff – Kon-                   | SP** | --- |                     | Selbststudien: Lektüreliste | 4 LP |          |

|                       |  |    |          |  |                                       |      |           |
|-----------------------|--|----|----------|--|---------------------------------------|------|-----------|
| <b>VERANSTALTUNG*</b> | zept   |    |          |  | Selbststudien: Thesen                 | 3 LP |           |
|                       |  |    |          |  | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP |           |
|                       | Oberseminar 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft | OS | 2        |  | Kontaktzeit                           | 1 LP |           |
|                       | Oberseminar 2: Mediävistik                           |    |          |  | Vor- und Nachbereitung                | 3 LP |           |
|                       |  |    | <b>2</b> |  | Leistungsnachweis                     | 6 LP | <b>10</b> |

\* Als Alternative zu einem sprachwissenschaftlichen Oberseminar können auch linguistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

#### 4. Vertiefungsmodul 2: Sprache und Wissen (Wahlpflichtmodul)

|                    | zugehörige Lehrveranstaltung(en)                                     | Form | SWS | Empfohlene Semester         | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP |
|--------------------|--|------|-----|-----------------------------|----------------------------|------|----------|
| <b>WAHLPFLICHT</b> | Oberseminar 3: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation | OS   | 2   | 1-2                         | Kontaktzeit                | 1 LP | 10       |
|                    |  |      |     |                             | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP |          |
|                    | Selbststudien: Wissensformate, Wissens-                              | SP** | --- | Selbststudien: Lektüreliste | 4 LP                       |      |          |

|                |  |    |          |  |                                       |      |           |
|----------------|--|----|----------|--|---------------------------------------|------|-----------|
| VERANSTALTUNG* | transfer, Wissenskommunikation                       |    |          |  | Selbststudien: Thesen                 | 3 LP |           |
|                |  |    |          |  | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP |           |
|                | Oberseminar 3: Neuere deutsche Literaturwissenschaft | OS | 2        |  | Kontaktzeit                           | 1 LP |           |
|                | Oberseminar 3: Mediävistik                           |    |          |  | Vor- und Nachbereitung                | 3 LP |           |
|                |  |    | <b>2</b> |  | Leistungsnachweis                     | 6 LP |           |
|                |  |    |          |  |                                       |      | <b>10</b> |

\* Als Alternative zu einem sprachwissenschaftlichen Oberseminar können auch linguistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

## 5. Vertiefungsmodul 3: Germanistische Linguistik (Wahlpflichtmodul)

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

### 5.1: Vertiefungsmodul 3: Allgemeine Fachorientierung

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  |   | Form    | SWS | Empfohlene Semester                   | Aufschlüsselung LP-Vergabe  |                        | Summe LP |      |
|-----------------------------------|---|---------|-----|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------|----------|------|
| <b>WAHLPFLICHT-VERANSTALTUNG*</b> | Oberseminar 4: Textstrukturen und Textkulturen                                  | OS      | 2   | 2-3                                   | Kontaktzeit                 | 1 LP                   | 10       |      |
|                                   |   |         |     |                                       | Vor- und Nachbereitung      | 3 LP                   |          |      |
|                                   |   |         |     |                                       | Leistungsnachweis           | 6 LP                   |          |      |
|                                   | Selbststudien: Textstrukturen und Textkulturen                                  | SP**    | --- |                                       | Selbststudien: Lektüreliste | 4 LP                   |          |      |
|                                   |   |         |     | Selbststudien: Thesen                 | 3 LP                        |                        |          |      |
|                                   |   |         |     | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP                        |                        |          |      |
|                                   | Oberseminar 4: Neuere deutsche Literaturwissenschaft                            | OS      | 2   |                                       | Kontaktzeit                 | 1 LP                   |          |      |
|                                   | Oberseminar 4: Mediävistik  |         |     |                                       | Vor- und Nachbereitung      | 3 LP                   |          |      |
|                                   |   |         |     |                                       | Leistungsnachweis           | 6 LP                   |          |      |
| <b>WAHLPFLICHT-</b>               | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Wissen und Text                       | FW/Ü/PS | 2   | 2-3                                   | Kontaktzeit                 | 1 LP                   | 6        |      |
|                                   |   |         |     |                                       |                             | Vor- und Nachbereitung |          | 1 LP |
|                                   | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Neuere deutsche Literaturwissenschaft | FW/Ü/PS |     |                                       |                             | Leistungsnachweis      |          | 4 LP |
|                                   | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Mediävistik                           | FW/Ü/PS |     |                                       |                             |                        |          |      |

|                      |              |   |          |  |   |              |           |
|----------------------|--------------|---|----------|--|---|--------------|-----------|
| <b>VERANSTALTUNG</b> | Praktikum*** | P | ---      |  | Kontaktzeit (150 Stunden)<br>Leistungsnachweis: Praktikumsbericht | 5 LP<br>1 LP |           |
|                      |              |   | <b>4</b> |  |   |              | <b>16</b> |

\* Alternative zu einem sprachwissenschaftlichen Oberseminar können auch linguistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

\*\*\* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet.

### 5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form          | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe           | Summe LP  |
|--|---------------|-----|---------------------|--------------------------------------|-----------|
| Exposé zur Dissertation, Pilotstudie, Stipendienbewerbung, Verfassen wissenschaftlicher Textsorten | Selbststudium | --- | 2-3                 | Selbststudium und Leistungsnachweis* | 16        |
|  |               | --- |                     |                                      | <b>16</b> |

\* Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt.



### 5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form | SWS        | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe  | Summe LP               |           |
|--|------|------------|---------------------|---|------------------------|-----------|
| Praktikum*   | P    | ---        | 2-3                 | Kontaktzeit (150-330 Stunden)<br>Leistungsnachweis: Praktikumsbericht               | 5-11 LP<br>1 LP        | 6-12      |
| 1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater | Ü    | 2-6        | 2-3                 | Pro Übung 3 bzw. 4 LP<br>Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis | 1 LP<br>1 LP<br>1-2 LP | 4-10      |
|  |      | <b>2-6</b> |                     |   |                        | <b>16</b> |

\* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet; die Modulnote ergibt sich aus der Note bzw. den Noten der Übung(en).

### 6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP |
|--|------|----------|---------------------|----------------------------|------|----------|
| Examens-/Forschungskolloquium „Theorie und Praxis linguistischer Untersuchungen“ | KOL  | 2        | 3-4                 | Kontaktzeit                | 1 LP | 4        |
|  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 2 LP |          |
|  |      |          |                     | Referat                    | 1 LP |          |
|  |      | <b>2</b> |                     |                            |      | <b>4</b> |

### 7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

| Form         |                                 | Empfohlene Semester  | Aufschlüsselung LP-Vergabe |       | Summe LP  |
|--------------|---------------------------------|--|----------------------------|-------|-----------|
| Masterarbeit | Bearbeitungszeit: max. 6 Monate | Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester | Selbststudium              | 30 LP | <b>30</b> |

Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

### 8. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul

| Form | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|------|---------------------|----------------------------|----------|
|      |                     |                            |          |

|                            |   |                              |      |          |
|----------------------------|---|------------------------------|------|----------|
| Mündliche Abschlussprüfung | 4 | Vorbereitung (Selbststudium) | 6 LP | <b>6</b> |
|----------------------------|---|------------------------------|------|----------|

Näheres regeln § 13 und § 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 7 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

## Anlage 2.2: Schwerpunktbereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

### 1. Grundlagenmodul 1: Literaturgeschichte (Pflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe            |      | Summe LP  |
|---|------|----------|---------------------|---------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)                       | VL   | 2        | 1-2                 | Kontaktzeit*                          | 1 LP | 4         |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung                | 1 LP |           |
|   |      |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung** | 2 LP |           |
| Oberseminar 1: Neuere deutsche Literatur vom Humanismus bis einschließlich Naturalismus | OS   | 2        | 1-2                 | Kontaktzeit                           | 1 LP | 10        |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung                | 3 LP |           |
|   |      |          |                     | Leistungsnachweis**                   | 6 LP |           |
|   |      | <b>4</b> |                     |                                       |      | <b>14</b> |

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

\*\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

### 2. Grundlagenmodul 2: Literatur, Poetologie, Editionsphilologie (Pflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)               | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP |
|--|------|-----|---------------------|----------------------------|------|----------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie | VL   | 2   | 1-2                 | Kontaktzeit*               | 1 LP | 4        |

|  |         |          |     |                                     |      |           |
|--|---------|----------|-----|-------------------------------------|------|-----------|
| oder Editionsphilologie  |         |          |     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|  |         |          |     | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) | FW/Ü/PS | 2        | 1-2 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 6         |
|  |         |          |     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|  |         |          |     | Leistungsnachweis                   | 4 LP |           |
|  |         | <b>4</b> |     |                                     |      | <b>10</b> |

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

### 3. Vertiefungsmodul 1: Literatur und Wissen (Wahlpflichtmodul)

|                           | zugehörige Lehrveranstaltung(en)                               | Form | SWS | Empfohlene Semester                   | Aufschlüsselung LP-Vergabe  | Summe LP |
|---------------------------|--|------|-----|---------------------------------------|-----------------------------|----------|
| <b>WAHLPFLICHTVERANST</b> | Oberseminar 2: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus | OS   | 2   | 1-2                                   | Kontaktzeit                 | 1 LP     |
|                           |  |      |     |                                       | Vor- und Nachbereitung      | 3 LP     |
|                           |  |      |     |                                       | Leistungsnachweis           | 6 LP     |
|                           | Selbststudien: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus | SP** | --- |                                       | Selbststudien: Lektüreliste | 4 LP     |
|                           |  |      |     | Selbststudien: Thesen                 | 3 LP                        |          |
|                           |  |      |     | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP                        |          |

|         |  |    |          |  |                        |      |           |
|---------|--|----|----------|--|------------------------|------|-----------|
| ALTUNG* | Oberseminar 2: Germanistische Linguistik | OS | 2        |  | Kontaktzeit            | 1 LP |           |
|         | Oberseminar 2: Mediävistik               |    |          |  | Vor- und Nachbereitung | 3 LP |           |
|         |  |    | <b>2</b> |  | Leistungsnachweis      | 6 LP | <b>10</b> |

\* Als Alternative zu einem literaturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

#### 4. Vertiefungsmodul 2: Literatur- und Sprachreflexion (Wahlpflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) |   | Form | SWS                                   | Empfohlene Semester    | Aufschlüsselung LP-Vergabe  |           | Summe LP |
|----------------------------------|---|------|---------------------------------------|------------------------|-----------------------------|-----------|----------|
| WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG*        | Oberseminar 3: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie | OS   | 2                                     | 1-2                    | Kontaktzeit                 | 1 LP      | 10       |
|                                  |   |      |                                       |                        | Vor- und Nachbereitung      | 3 LP      |          |
|                                  |   |      |                                       |                        | Leistungsnachweis           | 6 LP      |          |
|                                  |   |      |                                       |                        | Selbststudien: Lektüreliste | 4 LP      |          |
|                                  |   |      |                                       |                        | Selbststudien: Thesen       | 3 LP      |          |
|                                  |   |      | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP                   |                             |           |          |
|                                  | Oberseminar 3: Germanistische Linguistik  | OS   | 2                                     | Kontaktzeit            | 1 LP                        |           |          |
|                                  |   |      |                                       | Vor- und Nachbereitung | 3 LP                        |           |          |
|                                  | Oberseminar 3: Mediävistik  |      |                                       | Leistungsnachweis      | 6 LP                        |           |          |
|                                  |   |      | <b>2</b>                              |                        |                             | <b>10</b> |          |

\* Als Alternative zu einem literaturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

### 5. Vertiefungsmodul 3: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Wahlpflichtmodul)

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

#### 5.1: Vertiefungsmodul 3: Allgemeine Fachorientierung

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) |   | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe            |      | Summe LP |
|----------------------------------|---|------|-----|---------------------|---------------------------------------|------|----------|
| <b>WAHLPFLICHT-</b>              | Oberseminar 4: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Kulturgeschichte | OS   | 2   | 2-3                 | Kontaktzeit                           | 1 LP | 10       |
|                                  |   |      |     |                     | Vor- und Nachbereitung                | 3 LP |          |
|                                  |   |      |     |                     | Leistungsnachweis                     | 6 LP |          |
|                                  | Selbststudien: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Kulturgeschichte | SP** | --- |                     | Selbststudien: Lektüreliste           | 4 LP |          |
|                                  |   |      |     |                     | Selbststudien: Thesen                 | 3 LP |          |
|                                  |   |      |     |                     | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP |          |
|                                  | Oberseminar 4: Germanistische Linguistik  | OS   | 2   |                     | Kontaktzeit                           | 1 LP |          |



|                            |   |          |     |     |   |              |   |
|----------------------------|---|----------|-----|-----|---|--------------|---|
| WAHLPFLICHT-VERANSTÄLTUNG* | Oberseminar 4: Mediävistik  |          |     |     | Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis                       | 3 LP<br>6 LP |   |
|                            | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie | FW/Ü/PS  | 2   | 2-3 | Kontaktzeit   | 1 LP         | 6 |
|                            | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Germanistische Linguistik   | FW/Ü/PS  |     |     | Vor- und Nachbereitung  | 1 LP         |   |
|                            | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Mediävistik   | FW/Ü/PS  |     |     | Leistungsnachweis   | 4 LP         |   |
|                            | Praktikum***  | P        | --- |     | Kontaktzeit (150 Stunden)<br>Leistungsnachweis: Praktikumsbericht | 5 LP<br>1 LP |   |
|                            |   | <b>4</b> |     |     |   | <b>16</b>    |   |

\* Als Alternative zu einem literaturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

\*\*\* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet.

### 5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form          | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                | Summe LP  |
|--|---------------|-----|---------------------|---|-----------|
| Exposé zur Dissertation, Pilotstudie, Stipendienbewerbung, Verfassen wissenschaftlicher Textsorten | Selbststudium | --- | 2-3                 | Selbststudium und Leistungsnachweis*   16 | 16        |
|  |               | --- |                     |   | <b>16</b> |

\* Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt.

### 5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe   | Summe LP |
|--|------|-----|---------------------|--|----------|
| Praktikum*   | P    | --- | 2-3                 | Kontaktzeit (150-330 Stunden)<br>Leistungsnachweis: Praktikumsbericht   5-11 LP<br>1 LP                      | 6-12     |
| 1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater | Ü    | 2-6 | 2-3                 | Pro Übung 3 bzw. 4 LP<br>Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis   1 LP<br>1 LP<br>1-2 LP | 4-10     |

|  |  |            |  |  |           |
|--|--|------------|--|--|-----------|
|  |  | <b>2-6</b> |  |  | <b>16</b> |
|--|--|------------|--|--|-----------|

\* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet; die Modulnote ergibt sich aus der Note bzw. den Noten der Übung(en).

### 6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|----------------------------|----------|
| Examens-/Forschungskolloquium    | KOL  | 2        | 3-4                 | Kontaktzeit                | 1 LP     |
|                                  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 2 LP     |
|                                  |      |          |                     | Referat                    | 1 LP     |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |                            | <b>4</b> |

### 7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

| Form | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|------|---------------------|----------------------------|----------|
|------|---------------------|----------------------------|----------|

|              |                                 |  |               |       |           |
|--------------|---------------------------------|--|---------------|-------|-----------|
| Masterarbeit | Bearbeitungszeit: max. 6 Monate | Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester | Selbststudium | 30 LP | <b>30</b> |
|--------------|---------------------------------|--|---------------|-------|-----------|

Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

#### **8. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul**

| Form                       | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe   | Summe LP |
|----------------------------|---------------------|------------------------------|----------|
| Mündliche Abschlussprüfung | 4                   | Vorbereitung (Selbststudium) | 6 LP     |
|                            |                     |                              | <b>6</b> |

Näheres regeln § 13 und § 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 7 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

## Anlage 2.3: Schwerpunktbereich „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

### 1. Grundlagenmodul 1: Mittelalter oder Frühe Neuzeit I (Pflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)              | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe            |      | Summe LP  |
|---|------|----------|---------------------|---------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Mittelalter oder Frühe Neuzeit     | VL   | 2        | 1                   | Kontaktzeit*                          | 1 LP | 4         |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung                | 1 LP |           |
|   |      |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung** | 2 LP |           |
| Oberseminar 1: Mittelalter oder Frühe Neuzeit | OS   | 2        | 1                   | Kontaktzeit                           | 1 LP | 10        |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung                | 3 LP |           |
|   |      |          |                     | Leistungsnachweis**                   | 6 LP |           |
|   |      | <b>4</b> |                     |                                       |      | <b>14</b> |

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

\*\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

### 2. Grundlagenmodul 2: Mittelalter oder Frühe Neuzeit II (Pflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)          | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP |
|---|------|-----|---------------------|----------------------------|------|----------|
| Vorlesung: Mittelalter oder Frühe Neuzeit | VL   | 2   | 1-2                 | Kontaktzeit*               | 1 LP | 4        |

|  |         |          |     |                                     |      |           |
|--|---------|----------|-----|-------------------------------------|------|-----------|
|  |         |          |     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|  |         |          |     | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Mittelalter oder Frühe Neuzeit | FW/Ü/PS | 2        | 1-2 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 6         |
|  |         |          |     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|  |         |          |     | Leistungsnachweis                   | 4 LP |           |
|  |         | <b>4</b> |     |                                     |      | <b>10</b> |

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

### 3. Vertiefungsmodul 1: Sprach- und Literaturgeschichte in Mittelalter oder Früher Neuzeit I (Wahlpflichtmodul)

|                           | zugehörige Lehrveranstaltung(en)              | Form | SWS | Empfohlene Semester                   | Aufschlüsselung LP-Vergabe  | Summe LP |
|---------------------------|---|------|-----|---------------------------------------|-----------------------------|----------|
| <b>WAHLPFLICHTVERANST</b> | Oberseminar 2: Mittelalter oder Frühe Neuzeit | OS   | 2   | 1-2                                   | Kontaktzeit                 | 1 LP     |
|                           |   |      |     |                                       | Vor- und Nachbereitung      | 3 LP     |
|                           |   |      |     |                                       | Leistungsnachweis           | 6 LP     |
|                           | Selbststudien: Mittelalter oder Frühe Neuzeit | SP** | --- |                                       | Selbststudien: Lektüreliste | 4 LP     |
|                           |   |      |     | Selbststudien: Thesen                 | 3 LP                        |          |
|                           |   |      |     | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP                        |          |

|         |  |    |          |  |                        |      |           |
|---------|--|----|----------|--|------------------------|------|-----------|
| ALTUNG* | Oberseminar 2: Germanistische Linguistik             | OS | 2        |  | Kontaktzeit            | 1 LP |           |
|         | Oberseminar 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft |    |          |  | Vor- und Nachbereitung | 3 LP |           |
|         |  |    | <b>2</b> |  | Leistungsnachweis      | 6 LP |           |
|         |  |    |          |  |                        |      | <b>10</b> |

\* Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

#### 4. Vertiefungsmodul 2: Sprach- und Literaturgeschichte in Mittelalter oder Früher Neuzeit II (Wahlpflichtmodul)

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|----------------------------------|------|-----|---------------------|----------------------------|----------|
|----------------------------------|------|-----|---------------------|----------------------------|----------|

|                                  |  |    |                                       |                        |                             |      |           |
|----------------------------------|--|----|---------------------------------------|------------------------|-----------------------------|------|-----------|
| <b>WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG*</b> | Oberseminar 3: Mittelalter oder Frühe Neuzeit        | OS | 2                                     | 2                      | Kontaktzeit                 | 1 LP | 10        |
|                                  |  |    |                                       |                        | Vor- und Nachbereitung      | 3 LP |           |
|                                  |  |    |                                       |                        | Leistungsnachweis           | 6 LP |           |
|                                  |  |    |                                       |                        | Selbststudien: Lektüreliste | 4 LP |           |
|                                  |  |    |                                       |                        | Selbststudien: Thesen       | 3 LP |           |
|                                  |  |    | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP                   |                             |      |           |
|                                  |  |    |                                       |                        |                             |      |           |
|                                  | Oberseminar 3: Germanistische Linguistik             | OS | 2                                     |                        | Kontaktzeit                 | 1 LP |           |
|                                  |  |    |                                       | Vor- und Nachbereitung | 3 LP                        |      |           |
|                                  | Oberseminar 3: Neuere deutsche Literaturwissenschaft |    |                                       | Leistungsnachweis      | 6 LP                        |      |           |
|                                  |  |    | <b>2</b>                              |                        |                             |      | <b>10</b> |

\* Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.



**5. Vertiefungsmodul 3: Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Wahlpflichtmodul)**

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

**5.1: Vertiefungsmodul 3: Allgemeine Fachorientierung**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) |   | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe            |      | Summe LP |
|----------------------------------|---|------|-----|---------------------|---------------------------------------|------|----------|
| <b>WAHLPFLICHT-</b>              | Oberseminar 4: Mittelalter oder Frühe Neuzeit | OS   | 2   | 2-3                 | Kontaktzeit                           | 1 LP | 10       |
|                                  |   |      |     |                     | Vor- und Nachbereitung                | 3 LP |          |
|                                  |   |      |     |                     | Leistungsnachweis                     | 6 LP |          |
|                                  |   |      |     |                     | Selbststudien: Lektüreliste           | 4 LP |          |
|                                  | Selbststudien: Mittelalter oder Frühe Neuzeit | SP** | --- |                     | Selbststudien: Thesen                 | 3 LP |          |
|                                  |   |      |     |                     | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP |          |
|                                  | Oberseminar 4: Germanistische Linguistik      | OS   | 2   |                     | Kontaktzeit                           | 1 LP |          |

|                                   |  |          |    |     |   |              |   |
|-----------------------------------|--|----------|----|-----|---|--------------|---|
| <b>WAHLPFLICHT-VERANSTÄLTUNG*</b> | Oberseminar 4: Neuere deutsche Literaturwissenschaft                               |          |    |     | Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis                       | 3 LP<br>6 LP |   |
|                                   | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar:<br>Mittelalter oder Frühe Neuzeit        | FW/Ü/PS  | 2  | 2-3 | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis        | 1 LP         | 6 |
|                                   | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar:<br>Germanistische Linguistik             | FW/Ü/PS  |    |     |   | 1 LP         |   |
|                                   | Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar:<br>Neuere deutsche Literaturwissenschaft | FW/Ü/PS  |    |     |   | 4 LP         |   |
|                                   | Praktikum***   | P        | -- |     | Kontaktzeit (150 Stunden)<br>Leistungsnachweis: Praktikumsbericht | 5 LP<br>1 LP |   |
|                                   |  | <b>4</b> |    |     |   | <b>16</b>    |   |

\* Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

\*\* Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

\*\*\* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet.

### 5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form          | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe           | Summe LP  |
|--|---------------|-----|---------------------|--------------------------------------|-----------|
| Exposé zur Dissertation, Pilotstudie, Stipendienbewerbung, Verfassen wissenschaftlicher Textsorten | Selbststudium | --- | 2-3                 | Selbststudium und Leistungsnachweis* | 16        |
|  |               | --- |                     |                                      | <b>16</b> |

\* Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt.

### 5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe  | Summe LP               |
|--|------|-----|---------------------|---|------------------------|
| Praktikum*   | P    | --- | 2-3                 | Kontaktzeit (150-330 Stunden)<br>Leistungsnachweis: Praktikumsbericht               | 5-11 LP<br>1 LP        |
| 1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater | Ü    | 2-6 | 2-3                 | Pro Übung 3 bzw. 4 LP<br>Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis | 1 LP<br>1 LP<br>1-2 LP |

|  |  |            |  |  |           |
|--|--|------------|--|--|-----------|
|  |  | <b>2-6</b> |  |  | <b>16</b> |
|--|--|------------|--|--|-----------|

\* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet; die Modulnote ergibt sich aus der Note bzw. den Noten der Übung(en).

#### 6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|---|------|----------|---------------------|----------------------------|----------|
| Examens-/Forschungskolloquium: Germanistische Mediävistik oder Frühneuzeitforschung | KOL  | 2        | 3-4                 | Kontaktzeit                | 1 LP     |
|   |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 2 LP     |
|   |      |          |                     | Referat                    | 1 LP     |
|   |      | <b>2</b> |                     |                            | <b>4</b> |

#### 7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

| Form | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|------|---------------------|----------------------------|----------|
|------|---------------------|----------------------------|----------|

|              |                                 |  |               |       |           |
|--------------|---------------------------------|--|---------------|-------|-----------|
| Masterarbeit | Bearbeitungszeit: max. 6 Monate | Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester | Selbststudium | 30 LP | <b>30</b> |
|--------------|---------------------------------|--|---------------|-------|-----------|

Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

### 8. Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung*: Pflichtmodul

| Form                       | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe   |      | Summe LP |
|----------------------------|---------------------|------------------------------|------|----------|
| Mündliche Abschlussprüfung | 4                   | Vorbereitung (Selbststudium) | 6 LP | <b>6</b> |

Näheres regeln § 13 und § 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 7 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

## Anlage 3: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Begleitfach

---

### Anlage 3.1: Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“

---

**Kompaktmodul Germanistische Linguistik: Pflichtmodul**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  | Form    | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe          |      | Summe LP  |
|---|---------|----------|---------------------|-------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Sprachauffassungen und Perspektivität – diachron und synchron                | VL      | 2        | 1-2                 | Kontaktzeit*                        | 1 LP | 4         |
|   |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|   |         |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: „Sprache und Erkennen“ oder „Wissen und Text“ | FW/Ü/PS | 2        | 2-3                 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 6         |
|   |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|   |         |          |                     | Leistungsnachweis                   | 4 LP |           |
| Oberseminar: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution – diachron und synchron             | OS      | 2        | 2-3                 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 10        |
|   |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung              | 3 LP |           |
|   |         |          |                     | Leistungsnachweis                   | 6 LP |           |
|   |         | <b>6</b> |                     |                                     |      | <b>20</b> |

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.



### Anlage 3.2: Schwerpunktbereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

#### Kompaktmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Pflichtmodul

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  | Form    | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe          |      | Summe LP  |
|---|---------|----------|---------------------|-------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)                                     | VL      | 2        | 1-2                 | Kontaktzeit*                        | 1 LP | 4         |
|   |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|   |         |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)      | FW/Ü/PS | 2        | 2-3                 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 6         |
|   |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|   |         |          |                     | Leistungsnachweis                   | 4 LP |           |
| Oberseminar: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie oder Kulturgeschichte | OS      | 2        | 2-3                 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 10        |
|   |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung              | 3 LP |           |
|   |         |          |                     | Leistungsnachweis                   | 6 LP |           |
|   |         | <b>6</b> |                     |                                     |      | <b>20</b> |

\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.



**Anlage 3.3: Schwerpunktbereich „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“**

---

***Kompaktmodul Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit: Pflichtmodul***

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP |
|--|------|-----|---------------------|----------------------------|------|----------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit* | VL   | 2   | 1-2                 | Kontaktzeit**              | 1 LP | 4        |
|  |      |     |                     | Vor- und Nachbereitung     | 1 LP |          |

|  |         |          |     |                                     |      |           |
|--|---------|----------|-----|-------------------------------------|------|-----------|
|  |         |          |     | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar:<br>Sprachgeschichte oder Handschriften- und Früh-<br>druckkunde oder Editionstechnik | FW/Ü/PS | 2        | 2-3 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 6         |
|  |         |          |     | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP |           |
|  |         |          |     | Leistungsnachweis                   | 4 LP |           |
| Oberseminar: Literatur des Mittelalters oder der<br>Frühen Neuzeit*  | OS      | 2        | 2-3 | Kontaktzeit                         | 1 LP | 10        |
|  |         |          |     | Vor- und Nachbereitung              | 3 LP |           |
|  |         |          |     | Leistungsnachweis                   | 6 LP |           |
|  |         | <b>6</b> |     |                                     |      | <b>20</b> |

\* Studierende, die im Hauptfach des Masterstudiengangs *Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache* den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen jeweils eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters wählen.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Anlage 4: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (internationale Variante): gemeinsamer Studiengang (*Double Degree*) in Kooperation mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie und der *Sorbonne Université* (Paris) mit der Zusatzbezeichnung „Kultur, Literatur, Ideenkonstellationen – Culture, littérature, idées“

---

4.1.a) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Wintersemester

**Erstes Semester (Heidelberg):**

**Modul *Literaturgeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)               | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|--|------|-----|---------------------|----------------------------|----------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus | VL   | 2   | 1                   | Kontaktzeit**   1 LP       | 4        |

|  |        |          |   |                                      |      |           |
|--|--------|----------|---|--------------------------------------|------|-----------|
| bis zur Gegenwart)   |        |          |   | Vor- und Nachbereitung               | 1 LP |           |
|  |        |          |   | Mündliche oder schriftliche Prüfung* | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung: Literaturgeschichte<br>(vom Humanismus bis zur Gegenwart) | FW / Ü | 2        | 1 | Kontaktzeit                          | 1 LP | 6         |
|  |        |          |   | Vor- und Nachbereitung               | 1 LP |           |
|  |        |          |   | Leistungsnachweis*                   | 4 LP |           |
|  |        | <b>4</b> |   |                                      |      | <b>10</b> |

\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

### **Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1* : Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP  |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|----------------------------|------|-----------|
| Oberseminar NDL*                 | OS   | 2        | 1                   | Kontaktzeit                | 1 LP | 10        |
|                                  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP |           |
|                                  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP |           |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |                            |      | <b>10</b> |

\* Das Oberseminar kann ggf. (in der Regel im November) als Blockseminar im *team teaching* mit Lehrenden aus Heidelberg und Paris (in der Regel jährlich wechselnd entweder in Heidelberg oder in Paris) angeboten werden.

Zu wählen ist eines der vier folgenden Wahlpflichtmodule: *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2* oder *Mediävistik* oder *Komparatistik* oder *Praktikumsoption*

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2* : Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP  |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|----------------------------|-----------|
| Oberseminar NDL*                 | OS   | 2        | 1                   | Kontaktzeit                | 1 LP      |
|                                  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP      |
|                                  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP      |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |                            | <b>10</b> |

\* Das Oberseminar kann ggf. (in der Regel im November) als Blockseminar im *team teaching* mit Lehrenden aus Heidelberg und Paris (in der Regel jährlich wechselnd entweder in Heidelberg oder in Paris) angeboten werden.

**ODER**

**Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP  |    |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|----------------------------|-----------|----|
| Oberseminar Mediävistik          | OS   | 2        | 1                   | Kontaktzeit                | 1 LP      | 10 |
|                                  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP      |    |
|                                  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP      |    |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |                            | <b>10</b> |    |

**ODER**

**Modul *Komparatistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form    | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP  |    |
|--|---------|----------|---------------------|----------------------------|-----------|----|
| Hauptseminar/Oberseminar Komparatistik nach Wahl: „Deutschsprachige Literatur im Kontext der Weltliteratur“ oder „Theorie und Praxis der Vergleichenden und Interkulturellen Literaturwissenschaft“* | HS / OS | 2        | 1                   | Kontaktzeit                | 1 LP      | 10 |
|  |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP      |    |
|  |         |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP      |    |
|  |         | <b>2</b> |                     |                            | <b>10</b> |    |

\* Das Haupt- bzw. Oberseminar kann ggf. (in der Regel im November) als Blockseminar im *team teaching* mit Lehrenden aus Heidelberg und Paris (in der Regel jährlich wechselnd entweder in Heidelberg oder in Paris) angeboten werden.

ODER

**Modul *Praktikum*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Betreuung durch das Germanistische Seminar oder das Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)               | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe              | Summe LP  |    |
|--|------|-----|---------------------|---|-----------|----|
| Praktikum (6 Wochen Vollzeit bzw. 240 Stunden) | P    |     | 1                   | Praktikum (240 Stunden)                 | 8 LP      | 10 |
|  |      |     |                     | Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht | 2 LP      |    |
|  |      |     |                     |   | <b>10</b> |    |

**Zweites Semester (Heidelberg):**

**Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte* / *Poetologie* / *Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft***

**Modul *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form   | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe           |      | Summe LP  |
|--|--------|----------|---------------------|--------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie   | VL     | 2        | 2                   | Kontaktzeit**                        | 1 LP | 4         |
|  |        |          |                     | Vor- und Nachbereitung               | 1 LP |           |
|  |        |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung* | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung: Literaturgeschichte<br>oder<br>Poetologie oder Literaturtheorie | FW / Ü | 2        | 2                   | Kontaktzeit                          | 1 LP | 6         |
|  |        |          |                     | Vor- und Nachbereitung               | 1 LP |           |
|  |        |          |                     | Leistungsnachweis*                   | 4 LP |           |
|  |        | <b>4</b> |                     |                                      |      | <b>10</b> |

\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

**ODER**

**Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|----------------------------------|------|-----|---------------------|----------------------------|----------|
|----------------------------------|------|-----|---------------------|----------------------------|----------|



|  |         |          |   |   |                      |           |
|--|---------|----------|---|---|----------------------|-----------|
| Vorlesung: Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft | VL      | 2        | 2 | Kontaktzeit**<br>Vor- und Nachbereitung<br>Mündliche oder schriftliche Prüfung* | 1 LP<br>2 LP<br>1 LP | 4         |
| Forschungswerkstatt / Hauptseminar: Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung | FW / HS | 2        | 2 | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis*                     | 1 LP<br>3 LP<br>2 LP | 6         |
|  |         | <b>4</b> |   |   |                      | <b>10</b> |

\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                                 | Summe LP             |
|--|------|----------|---------------------|--|----------------------|
| Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kultur- und Ideengeschichte | OS   | 2        | 2                   | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis | 1 LP<br>3 LP<br>6 LP |
|  |      | <b>2</b> |                     |  | <b>10</b>            |

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* oder *Mediävistik*

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)                                 | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP  |
|--|------|----------|---------------------|----------------------------|-----------|
| Oberseminar zur neueren deutschen Literatur:<br>Kulturgeschichte | OS   | 2        | 2                   | Kontaktzeit                | 1 LP      |
|  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP      |
|  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP      |
|  |      | <b>2</b> |                     |                            | <b>10</b> |

**ODER**

**Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                                 | Summe LP             |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|--|----------------------|
| Oberseminar zur Mediävistik      | OS   | 2        | 2                   | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis | 1 LP<br>3 LP<br>6 LP |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |  | <b>10</b>            |

**Drittes Semester (Paris):**

***Unité d'Enseignement 1 : Séminaire 1***

| Contenu                        | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS |
|--------------------------------|------------------|-----------------------|------|
| Un séminaire à choisir parmi : | 2h               | 26h CM                | 10   |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| - M3AL0404 : histoire des idées allemandes<br>- M3AL0405 : littérature I |  |  |  |
|--|--|--|--|

**Unité d'Enseignement 2 : Séminaires 2 et 3**

| Contenu  | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS     |
|--|------------------|-----------------------|----------|
| <b>2 séminaires à choisir parmi :</b>            |                  |                       |          |
| - M3AL0403 : littérature médiévale               |                  |                       |          |
| - M3AL0404 : histoire des idées allemandes       |                  |                       |          |
| - M3AL0405 : littérature I                       | 2h               | 26h CM                | 10 (5+5) |
| - M3AL0405B : littérature II                     | 2h               | 26h CM                |          |
| - M3AL0405C : histoire culturelle allemande      |                  |                       |          |
| - M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes |                  |                       |          |
| - M3AL0410 : études centre-européennes           |                  |                       |          |
| - M1AL0412 : histoire culturelle et artistique   |                  |                       |          |

**Unité d'Enseignement 3 : Enseignement de langue**

| Contenu                                   | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS     |
|---|------------------|-----------------------|----------|
| Suivant le niveau de l'étudiant :         |                  |                       |          |
| Thème écrit M1 mutualisé M1AL02LG         | 1,5h             | 19,5h TD              | 10 (5+5) |
| Version écrite M1 mutualisé M1AL02LG      | 1,5h             | 19,5h TD              |          |
| <b>ou</b>                                 |                  |                       |          |
| Thème écrit Erasmus L3 mutualisé L5GNTRAL | 1h               | 13h TD                |          |
| Version écrite Erasmus L3 L5GNTRAL        | 1h               | 13h TD                |          |

**Viertes Semester (Paris):**

**Modul *Masterarbeit*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg in Kooperation mit der Sorbonne Université)**

| Form         |                             | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                              | Summe LP |
|--------------|-----------------------------|---------------------|---|----------|
| Masterarbeit | Bearbeitungszeit : 6 Monate | 4                   | Selbststudium (Co-Betreuung Heidelberg – Paris)   30 LP | 30       |

4.1.b) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Sommersemester

**Erstes Semester (Heidelberg):**

**Modul *Literaturgeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)                                  | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe   | Summe LP |
|---|------|-----|---------------------|--|----------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) | VL   | 2   | 1                   | Kontaktzeit**   1 LP<br>Vor- und Nachbereitung   1 LP<br>Mündliche oder schriftliche Prüfung*   2 LP | 4        |

|  |        |          |   |                        |      |           |
|--|--------|----------|---|------------------------|------|-----------|
| Forschungswerkstatt / Übung: Literaturgeschichte<br>(vom Humanismus bis zur Gegenwart) | FW / Ü | 2        | 1 | Kontaktzeit            | 1 LP | 6         |
|  |        |          |   | Vor- und Nachbereitung | 1 LP |           |
|  |        |          |   | Leistungsnachweis*     | 4 LP |           |
|  |        | <b>4</b> |   |                        |      | <b>10</b> |

\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

#### **Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1* : Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP  |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|----------------------------|------|-----------|
| Oberseminar NDL                  | OS   | 2        | 1                   | Kontaktzeit                | 1 LP | 10        |
|                                  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP |           |
|                                  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP |           |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |                            |      | <b>10</b> |

**Zu wählen ist eines der drei folgenden Wahlpflichtmodule: *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2* oder *Mediävistik* oder *Komparatistik***

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2* : Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP  |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|----------------------------|------|-----------|
| Oberseminar NDL                  | OS   | 2        | 1                   | Kontaktzeit                | 1 LP | 10        |
|                                  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP |           |
|                                  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP |           |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |                            |      | <b>10</b> |

**ODER**

**Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP  |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|----------------------------|------|-----------|
| Oberseminar Mediävistik          | OS   | 2        | 1                   | Kontaktzeit                | 1 LP | 10        |
|                                  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP |           |
|                                  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP |           |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |                            |      | <b>10</b> |



ODER

**Modul *Komparatistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  | Form    | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                                 | Summe LP                              |
|---|---------|----------|---------------------|--|---------------------------------------|
| Hauptseminar/Oberseminar Komparatistik nach Wahl: „Deutschsprachige Literatur im Kontext der Weltliteratur“ oder „Theorie und Praxis der Vergleichenden und Interkulturellen Literaturwissenschaft“ | HS / OS | 2        | 1                   | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis | 1 LP<br>3 LP<br>6 LP<br><br><b>10</b> |
|   |         | <b>2</b> |                     |  | <b>10</b>                             |

**Zweites Semester (Paris):**

***Unité d'Enseignement 1 : Séminaire 1 (spécialisation)***

| <b>Contenu</b>  | <b>horaire Etudiant</b> | <b>volume horaire global</b> | <b>ECTS</b> |
|---|-------------------------|------------------------------|-------------|
| <b>Un séminaire à choisir parmi :</b><br><br>- M3AL0404 : histoire des idées allemandes<br>- M3AL0405 : littérature I | 2h                      | 26h CM                       | 10          |

***Unité d'Enseignement 2 : Séminaires 2 et 3***

| <b>Contenu</b> | <b>horaire Etudiant</b> | <b>volume horaire global</b> | <b>ECTS</b> |
|----------------|-------------------------|------------------------------|-------------|
|----------------|-------------------------|------------------------------|-------------|

|  |                  |                          |                 |
|--|------------------|--------------------------|-----------------|
| <p><b>2 séminaires à choisir parmi :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M3AL0403 : littérature médiévale</li> <li>- M3AL0404 : histoire des idées allemandes</li> <li>- M3AL0405 : littérature I</li> <li>- M3AL0405B : littérature II</li> <li>- M3AL0405C : histoire culturelle allemande</li> <li>- M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes</li> <li>- M3AL0410 : études centre-européennes</li> <li>- M1AL0412 : histoire culturelle et artistique</li> </ul> | <p>2h<br/>2h</p> | <p>26h CM<br/>26h CM</p> | <p>10 (5+5)</p> |
|--|------------------|--------------------------|-----------------|

***Unité d'Enseignement 3 : Enseignement de langue***

| Contenu | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS |
|---------|------------------|-----------------------|------|
|---------|------------------|-----------------------|------|

|   |      |          |          |
|---|------|----------|----------|
| Suivant le niveau de l'étudiant :         |      |          |          |
| Thème écrit M1 mutualisé M1AL02LG         | 1,5h | 19,5h TD | 10 (5+5) |
| Version écrite M1 mutualisé M1AL02LG      | 1,5h | 19,5h TD |          |
| <b>ou</b>                                 |      |          |          |
| Thème écrit Erasmus L3 mutualisé L5GNTRAL | 1h   | 13h TD   |          |
| Version écrite Erasmus L3 L5GNTRAL        | 1h   | 13h TD   |          |

**Drittes Semester (nach Wahl entweder in Heidelberg oder Paris):**

**Heidelberg:**

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte* / *Poetologie* / *Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*

**Modul *Literaturgeschichte* / *Poetologie* / *Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  | Form         | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe           |      | Summe LP  |
|---|--------------|----------|---------------------|--------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie  | VL           | 2        | 3                   | Kontaktzeit**                        | 1 LP | 4         |
|   |              |          |                     | Vor- und Nachbereitung               | 1 LP |           |
|   |              |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung* | 2 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Übung / Kolloquium: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie | FW / Ü / KOL | 2        | 3                   | Kontaktzeit                          | 1 LP | 6         |
|   |              |          |                     | Vor- und Nachbereitung               | 1 LP |           |
|   |              |          |                     | Leistungsnachweis*                   | 4 LP |           |
|   |              | <b>4</b> |                     |                                      |      | <b>10</b> |

\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

**ODER**

**Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form    | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe           |      | Summe LP  |
|--|---------|----------|---------------------|--------------------------------------|------|-----------|
| Vorlesung: Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft | VL      | 2        | 3                   | Kontaktzeit**                        | 1 LP | 4         |
|  |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung               | 2 LP |           |
|  |         |          |                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung* | 1 LP |           |
| Forschungswerkstatt / Hauptseminar: Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung | FW / HS | 2        | 3                   | Kontaktzeit                          | 1 LP | 6         |
|  |         |          |                     | Vor- und Nachbereitung               | 3 LP |           |
|  |         |          |                     | Leistungsnachweis*                   | 2 LP |           |
|  |         | <b>4</b> |                     |                                      |      | <b>10</b> |

\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP |
|----------------------------------|------|-----|---------------------|----------------------------|----------|
|----------------------------------|------|-----|---------------------|----------------------------|----------|

|   |    |          |   |  |                      |
|---|----|----------|---|--|----------------------|
|   |    |          |   |  |                      |
| Oberseminar zur neueren deutschen Literatur:<br>Kultur- und Ideengeschichte | OS | 2        | 3 | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis | 1 LP<br>3 LP<br>6 LP |
|   |    | <b>2</b> |   |  | <b>10</b>            |

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* oder *Mediävistik*

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)                                 | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                                 | Summe LP             |
|--|------|----------|---------------------|--|----------------------|
| Oberseminar zur neueren deutschen Literatur:<br>Kulturgeschichte | OS   | 2        | 2                   | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis | 1 LP<br>3 LP<br>6 LP |
|  |      | <b>2</b> |                     |  | <b>10</b>            |

ODER

**Modul *Mediävistik* : Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP  |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|----------------------------|------|-----------|
| Oberseminar zur Mediävistik      | OS   | 2        | 2                   | Kontaktzeit                | 1 LP | 10        |
|                                  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP |           |
|                                  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP |           |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |                            |      | <b>10</b> |

Paris:



**Unité d'Enseignement 1 : Séminaire 1 (spécialisation)**

| Contenu   | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS |
|---|------------------|-----------------------|------|
| <b>Un séminaire à choisir parmi :</b><br><br>- M3AL0404 : histoire des idées allemandes<br>- M3AL0405 : littérature I | 2h               | 26h CM                | 10   |

**Unité d'Enseignement 2 : Séminaire 2**

| Contenu   | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS |
|---|------------------|-----------------------|------|
| <b>Un séminaire à choisir parmi :</b><br><br>- M3AL0403 : littérature médiévale<br>- M3AL0404 : histoire des idées allemandes<br>- M3AL0405 : littérature I<br>- M3AL0405B : littérature II | 2h               | 26h CM                | 10   |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| - M3AL0405C : histoire culturelle allemande      |  |  |  |
| - M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes |  |  |  |
| - M3AL0410 : études centre-européennes           |  |  |  |
| - M1AL0412 : histoire culturelle et artistique   |  |  |  |

**Unité d'Enseignement 3 : Séminaire 3**

| Contenu  | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS |
|--|------------------|-----------------------|------|
| <p><b>Un séminaire à choisir parmi :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M3AL0403 : littérature médiévale</li> <li>- M3AL0404 : histoire des idées allemandes</li> <li>- M3AL0405 : littérature I</li> <li>- M3AL0405B : littérature II</li> <li>- M3AL0405C : histoire culturelle allemande</li> <li>- M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes</li> <li>- M3AL0410 : études centre-européennes</li> <li>- M1AL0412 : histoire culturelle et artistique</li> </ul> | 2h               | 26h CM                | 10   |

**Viertes Semester (Heidelberg oder Paris):**

**Modul *Masterarbeit*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg in Kooperation mit der Sorbonne Universität)**

| Form         |                             | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                      |       | Summe LP |
|--------------|-----------------------------|---------------------|---|-------|----------|
| Masterarbeit | Bearbeitungszeit : 6 Monate | 4                   | Selbststudium (Co-Betreuung Heidelberg – Paris) | 30 LP | 30       |

4.2. Studienverlauf für Studierende aus Paris (Studienbeginn in Paris im Wintersemester)

**Erstes Semester (Paris):**

***Unité d'Enseignement 1 : Tronc commun***

| Contenu                                  |  | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS |
|--|--|------------------|-----------------------|------|
| EC 1 : M1AL01RS : rédaction scientifique |  | 2h               | 26h CM                | 5    |
| EC 2 :                                   | M1AL05ST : Documentation et TICE -stage de rentrée | 1h               | 13h CM                | 5    |
|  | Ou : Langue 2                                      | 1,5h à 2h        | 19,5h à 26h TD        |      |

***Unité d'Enseignement 2 : Compétence linguistique***

| Contenu   | horaire Etudiant | volume horaire global | ECTS |
|---|------------------|-----------------------|------|
| M1AL02LG : version écrite (niveau CAPES ou spécifique M1) | 1,5h             | 19,5h TD              | 5    |

|             |      |          |   |
|-------------|------|----------|---|
| thème écrit | 1,5h | 19,5h TD | 5 |
|-------------|------|----------|---|

### **Unité d'Enseignement 3 : Séminaires**

| <b>Contenu</b>   | <b>horaire Etudiant</b> | <b>volume horaire global</b> | <b>ECTS</b>      |
|--|-------------------------|------------------------------|------------------|
| <b>2 séminaires à choisir parmi :</b><br><br>- M1AL0401 : linguistique moderne<br>- M1AL0403 : linguistique diachronique et littérature médiévale allemande<br>- M1AL0404 : histoire des idées allemandes<br>- M1AL0405 : littérature (du Moyen Age au XXIe s.)<br>- M1AL0409 : histoire et civilisation allemandes<br>- M1AL0410 : Etudes centre- européennes<br>- M1AL0412 : histoire culturelle et artistique | <br><br>2h<br>2h        | <br><br>26h CM<br>26h CM     | <br><br>10 (5+5) |

**Zweites Semester (Paris):**

***Unité d'Enseignement 1 : Séminaire 1***

| <b>Contenu</b>   | <b>horaire Etudiant</b> | <b>volume horaire global</b> | <b>ECTS</b> |
|--|-------------------------|------------------------------|-------------|
| <b>Un séminaire à choisir parmi :</b><br><br>- M2AL0404 : histoire des idées<br>- M2AL0405 : littérature (du Moyen Age au XXIe siècle) | 2h                      | 26h CM                       | 10          |

***Unité d'Enseignement 2 : Séminaires 2 et 3***

| Contenu   | horaire Etudiant     | volume horaire global        | ECTS                 |
|---|----------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>2 séminaires à choisir parmi :</b><br><br>- M2AL0401 : linguistique moderne<br>- M2AL0403 : linguistique diachronique et littérature médiévale allemande<br>- M2AL0404 : histoire des idées<br>- M2AL0405 : littérature (du Moyen Age au XXIe s.)<br>- M2AL0407 : littérature autrichienne<br>- M2AL0408 (code sous réserve) : histoire culturelle et artistique<br>- M2AL0409 : histoire et civilisation allemandes<br>- M2AL0410 : Etudes centre-Européennes | <br><br><br>2h<br>2h | <br><br><br>26h CM<br>26h CM | <br><br><br>10 (5+5) |

### **Unité d'Enseignement 3 : Mémoire**

| Contenu            |  | ECTS |
|--------------------|--|------|
| Mémoire (M2AL002U) | Mémoire de 50 pages environ en langue allemande pour les étudiants non germanophones, en langue française pour les étudiants germanophones | 10   |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|--|--|--|

**Drittes Semester (Heidelberg):**

**Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte* / *Poetologie* / *Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft***

**Modul *Literaturgeschichte* / *Poetologie* / *Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**



| zugehörige Lehrveranstaltung(en)  | Form         | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe  | Summe LP                  |
|---|--------------|----------|---------------------|---|---------------------------|
| Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie  | VL           | 2        | 3                   | Kontaktzeit**<br>Vor- und Nachbereitung<br>Mündliche oder schriftliche Prüfung* | 1 LP<br>1 LP<br>2 LP<br>4 |
| Forschungswerkstatt / Übung / Kolloquium: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie | FW / Ü / KOL | 2        | 3                   | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis*                     | 1 LP<br>1 LP<br>4 LP<br>6 |
|   |              | <b>4</b> |                     |   | <b>10</b>                 |

\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

**ODER**

**Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form    | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe  | Summe LP                  |
|--|---------|----------|---------------------|---|---------------------------|
| Vorlesung: Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft | VL      | 2        | 3                   | Kontaktzeit**<br>Vor- und Nachbereitung<br>Mündliche oder schriftliche Prüfung* | 1 LP<br>2 LP<br>1 LP<br>4 |
| Forschungswerkstatt / Hauptseminar: Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung | FW / HS | 2        | 3                   | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis*                     | 1 LP<br>3 LP<br>2 LP<br>6 |
|  |         | <b>4</b> |                     |   | <b>10</b>                 |

\* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / dem Hauptseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

\*\* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)   | Form | SWS | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe | Summe LP   |
|--|------|-----|---------------------|----------------------------|------------|
| Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kultur- und Ideengeschichte | OS   | 2   | 3                   | Kontaktzeit                | 1 LP<br>10 |

|  |  |          |  |                        |      |           |
|--|--|----------|--|------------------------|------|-----------|
|  |  |          |  | Vor- und Nachbereitung | 3 LP |           |
|  |  |          |  | Leistungsnachweis      | 6 LP |           |
|  |  | <b>2</b> |  |                        |      | <b>10</b> |

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* oder *Mediävistik*

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en)                                 | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe |      | Summe LP  |
|--|------|----------|---------------------|----------------------------|------|-----------|
| Oberseminar zur neueren deutschen Literatur:<br>Kulturgeschichte | OS   | 2        | 3                   | Kontaktzeit                | 1 LP | 10        |
|  |      |          |                     | Vor- und Nachbereitung     | 3 LP |           |
|  |      |          |                     | Leistungsnachweis          | 6 LP |           |
|  |      | <b>2</b> |                     |                            |      | <b>10</b> |

ODER

**Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

| zugehörige Lehrveranstaltung(en) | Form | SWS      | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                                 | Summe LP                   |
|----------------------------------|------|----------|---------------------|--|----------------------------|
| Oberseminar zur Mediävistik      | OS   | 2        | 3                   | Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis | 1 LP<br>3 LP<br>6 LP<br>10 |
|                                  |      | <b>2</b> |                     |  | <b>10</b>                  |

Viertes Semester (Heidelberg):

**Modul *Masterarbeit*: Pflichtmodul (Sorbonne Université in Kooperation mit Universität Heidelberg)**

| Form         |                            | Empfohlene Semester | Aufschlüsselung LP-Vergabe                      |       | Summe LP |
|--------------|----------------------------|---------------------|---|-------|----------|
| Masterarbeit | Bearbeitungszeit: 6 Monate | 4                   | Kolloquium                                      | 1 LP  | 30       |
|              |                            |                     | Kurzvorstellung der Masterarbeit                | 1 LP  |          |
|              |                            |                     | Selbststudium (Co-Betreuung Paris – Heidelberg) | 28 LP |          |

Anlage 5: Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem französischen Benotungssystem

---

**Umrechnung der Noten / Équivalence des notes**

| Bewertung | Bewertung | Notenskala | → | Deutsche Note | → | Französische Note |
|-----------|-----------|------------|---|---------------|---|-------------------|
|-----------|-----------|------------|---|---------------|---|-------------------|

| <b>(Frankreich)<br/>Mention (France)</b> | <b>(Deutschland)<br/>Échelle de notation<br/>(Allemagne)</b> | <b>(Frankreich)<br/>Gradation des notes<br/>(France)</b> |   | <b>Note allemande</b> |   | <b>Note française</b> |
|--|--|--|---|-----------------------|---|-----------------------|
| Très bien                                | Sehr gut   | 20 – 17  | → | 1,0                   | → | 18                    |
|  |  | < 17 – 16  | → | 1,3                   | → | 16                    |
| Bien                                     | Gut  | < 16 – 15  | → | 1,7                   | → | 15                    |
|  |  | < 15 – 14  | → | 2,0                   | → | 14                    |
|  |  | < 14 – 13  | → | 2,3                   | → | 13                    |
| Bien / Satisfaisant                      | Befriedigend   | < 13 – 12  | → | 2,7                   | → | 12                    |
| Satisfaisant                             |  | < 12 – 11  | → | 3,0                   | → | 11                    |
|  |  | < 11 - 10,5  | → | 3,3                   | → | 10,5                  |
| Passable                                 | Ausreichend  | ---  | → | 3,7                   | → | 10                    |
|  |  | < 10,5 – 10  | → | 4,0                   | → | 10                    |
| Non validé                               | Nicht ausreichend  | < 10   | → | 5,0                   | → | 9                     |

# Hauptfachmodule

---

## Schwerpunktbereich Germanistische Linguistik

### 1. Grundlagenmodul 1: Sprache diachron und synchron (Pflichtmodul)

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Grundlagenmodul I</b>  |
| Modulnummer                     | Schwerpunkt Germanistische Linguistik   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | <b>14</b>   |
| SWS                             | 2-4 (V: 2, OS I: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)  |
| Empf. Semester                  | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | V + OS I<br>Es besteht die <i>Möglichkeit</i> , die Vorlesung in Form einer <i>Modulprüfung</i> (durch <i>Hausarbeit</i> ) zusammen mit dem Oberseminar abprüfen zu lassen. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft oder im Selbststudium erarbeitet werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Vorlesung: Sprachauffassungen und Perspektivität – diachron und synchron (4 LP / CP)</b><br><br>Überblick über Sprachauffassungen in Geschichte und Gegenwart in repräsentativen Ausschnitten; Untersuchung aller linguistischen Beschreibungsebenen (Phonologie/Graphematik, Morphologie, Lexik, Syntax, Textlinguistik) auf ihren Beitrag zur Perspektivierung von Wirklichkeit; Vernetzung und historische Fundierung von objektsprach- und metasprachbezogenen Kenntnissen; Vermittlung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen; Vermittlung deskriptiver und analytischer Methoden.<br><br><b>Oberseminar I: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution – diachron und synchron (10 LP / CP)</b><br><br>Forschungsbezogene exemplarische Untersuchung der linguistischen Beschreibungsebenen Morphologie, Lexik, Syntax und Textlinguistik auf ihren Beitrag zur Perspektivierung von Wirklichkeit; grundlegende Einübung in linguistische Kategorisierungs-, Abstrakti- |

|                                     |   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
|-------------------------------------|---|------------------|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------------------------|------|----------------------|--------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|
|                                     | <p>ons- und Transformationsprozesse; Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Grundlagenmodul I vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Linguistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Grundlagenmoduls I beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Anforderungen                       | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise (siehe Veranstaltungsformen).</p> <p><b>Oberseminar I:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Modulnote                           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Workload-Berechnung                 | <table border="1"> <tr> <td><b>Vorlesung</b></td> <td><b>4 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Mündliche oder schriftliche Prüfung</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Oberseminar I</b></td> <td><b>10 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>6 LP</td> </tr> </table>  | <b>Vorlesung</b> | <b>4 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP | <b>Oberseminar I</b> | <b>10 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 3 LP | Leistungsnachweis | 6 LP |
| <b>Vorlesung</b>                    | <b>4 LP</b>   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                         | 1 LP  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung              | 1 LP  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| <b>Oberseminar I</b>                | <b>10 LP</b>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                         | 1 LP  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung              | 3 LP  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis                   | 6 LP  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                      |              |             |      |                        |      |                   |      |

## 2. Grundlagenmodul 2: Sprache und Erkennen (Pflichtmodul)



|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Grundlagenmodul 2   |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Germanistische Linguistik   |
| Modulart                        | PM  |
| LP/CP                           | <b>10</b>   |
| SWS                             | 4 (VL/SP: 2, FW/Ü/PS: 2)  |
| Empf. Semester                  | 1.-2. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | VL + FW/Ü/. Die Vorlesung kann im Selbststudium erarbeitet werden   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Vorlesung: Perspektiviertheit von Erkennen und Wissen in Texten (4LP/CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit Phänomenen und Beschreibungsansätzen der Wort-, Wortfeld-, Satz- und Textsemantik; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p><b>Forschungswerkstatt / Übung : Sprache und Erkennen (6 LP / CP)</b></p> <p>Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der kognitionsbezogenen Linguistik; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d. h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> <p>Das Grundlagenmodul II vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Linguistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten; Proseminar: ca. 15 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Grundlagenmoduls II beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |
| Anforderungen                   | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p>  |

|                     |  |             |
|---------------------|--|-------------|
|                     | <b>Forschungswerkstatt / Übung:</b><br>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise. |             |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |             |
| Workload-Berechnung | <b>Vorlesung</b>   | <b>4 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit  | 1 LP        |
|                     | Vor- und Nachbereitung   | 1 LP        |
|                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung  | 2 LP        |
|                     | <b>Forschungswerkstatt/Übung</b>   | <b>6 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit  | 1 LP        |
|                     | Vor- und Nachbereitung   | 1 LP        |
|                     | Leistungsnachweis  | 4 LP        |

### 3. Vertiefungsmodul 1: Bedeutungskonstitutionen (Wahlpflichtmodul)

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung                | Vertiefungsmodul   |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Germanistische Linguistik  |
| Modulart                        | WPM  |
| LP / CP                         | <b>10</b>  |
| SWS                             | 2 (OS II: 2 oder SP: 2)<br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.) |
| Empf. Semester                  | 1-2 Semester   |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS II oder OS II NDL oder OS II Med oder SP**  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus.   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar II: Bedeutung – Begriff – Konzept (10 CP/LP)</b><br>Detaillierte, forschungsnaher Auseinandersetzung mit vertieften Aspekten der Wissenskonstitution in einschlägigen Wissensgebieten   |

|               |   |
|---------------|---|
|               | <p>unter kulturhistorischer Perspektive; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Selbststudien: Bedeutung – Begriff – Konzept (10 CP/LP)</b></p> <p>In Ergänzung zum Thema des OS mit der betr. Lehrkraft abzusprechen. Die Lehrkraft muss habilitiert sein.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Oberseminar II: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (10 CP / LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ hohen Niveau profiliert.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Oberseminar II: Mediävistik (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> |
| Anforderungen | <p><b>Oberseminar II:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur</p>   |

|                                       |  |              |
|---------------------------------------|--|--------------|
|                                       | <p>eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ)</b></p> <p>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation.</p> |              |
| Modulnote                             | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |              |
| Workload-Berechnung                   | <b>Oberseminar</b>   | <b>10 LP</b> |
|                                       | Kontaktzeit  | 1 LP         |
|                                       | Vor- und Nachbereitung   | 3 LP         |
|                                       | Leistungsnachweis  | 6 LP         |
|                                       | <b>Selbststudien</b>   | <b>10 LP</b> |
|                                       | Selbststudien: Lektüreliste  | 4 LP         |
| Selbststudien: Thesen                 | 3 LP   |              |
| Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP   |              |

#### 4. Vertiefungsmodul 2: Sprache und Wissen (Wahlpflichtmodul)

|                        |  |
|------------------------|--|
| Modulbezeichnung       | <b>Vertiefungsmodul</b>  |
| Verwendbarkeit         | Schwerpunkt Germanistische Linguistik  |
| Modulart               | WPM  |
| LP / CP                | <b>10</b>  |
| SWS                    | 2 (OS III 2 oder SP: 2)<br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.) |
| Empf. Semester         | 1-2 Semester   |
| Frequenz des Angebots  | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en) | OS III oder OS III NDL oder OS III Med oder SP.  |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| )                               |  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus. Als Alternative zu einem sprachwissenschaftlichen Oberseminar können auch linguistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar III: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation (10 CP/LP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit spezialisierten Aspekten der Wissenskonstitution in einschlägigen Wissensgebieten unter kulturhistorischer Perspektive; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden. Das Modul vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – vertiefte Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, auch spezialisierte, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Selbststudien: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation (10 CP/LP)</b></p> <p>In Ergänzung zum Thema des OS mit der betr. Lehrkraft abzusprechen. Die Lehrkraft muss habilitiert sein.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Oberseminar III: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (10 CP / LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neuen deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ hohen Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in</p> |

|                     |  |   |
|---------------------|--|---|
|                     | <p>stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Oberseminar III: Mediävistik (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbstständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p>   |   |
| Anforderungen       | <p><b>Oberseminar III:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informations-technologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ):</b></p> <p>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation.</p> |   |
| Modulnote           | <p>Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).</p>   |   |
| Workload-Berechnung | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>  | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>6 LP</p> |
|                     | <p><b>Selbststudien</b></p> <p>Selbststudien: Lektüreliste</p> <p>Selbststudien: Thesen</p> <p>Vortrag oder andere Präsentationsform</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p>4 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> |

## 5. Vertiefungsmodul 3: Germanistische Linguistik (Wahlpflichtmodul)

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

### 5.1.: Vertiefungsmodul 3: Allgemeine Fachorientierung

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulbezeichnung                | <b>Vertiefungsmodul</b>   |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Germanistische Linguistik   |
| Modulart                        | WPM   |
| LP / CP                         | <b>16</b>   |
| SWS                             | 4 (OS IV: 2, FW/Ü/PS: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)   |
| Empf. Semester                  | 1-2 Semester  |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS IV oder SP + FW/Ü/PS oder P  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus. Als Alternative zu einem sprachwissenschaftlichen Oberseminar können auch linguistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar IV: Textstrukturen und Textkulturen (10 CP/LP)</b><br><br>Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Wissenskonstitution und -manifestation in Texten und Diskursen; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden.<br><br><u>oder</u><br><br><b>Selbststudien: Textstrukturen und Textkulturen (10 CP/LP)</b><br><br>In Ergänzung zum Thema des OS mit der betr. Lehrkraft abzusprechen.<br><br><u>oder</u> |

**Oberseminar IV: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (10 CP / LP)**

Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.

Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neuen deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

oder

**Oberseminar IV Mediävistik (10 CP/LP)**

Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.

Das Grundlagenmodul I vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Grundlagenmoduls I beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

UND

**Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Wissen und Text (6 CP/LP)**

Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der empirisch-hermeneutischen, korpusbezogenen Linguistik; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d. h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwort-



liches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.

**oder**

**Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Neure deutsche Literaturwissenschaft (6 CP/LP)**

Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturwissenschaft; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien, Methoden und Forschungsansätze.

**oder**

**Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Mediävistik (6 CP/LP)**

Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.

**oder**

**Praktikum (6 CP/LP)**

Als Alternative zum Kurstyp Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar kann nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs ein berufs- oder wissenschaftsorientiertes Praktikum absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur *einmal* im Masterstudium gewählt werden. Das Praktikum ist *unbenotet*.

Das Vertiefungsmodul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Linguistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten; Proseminar: ca. 15 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung/Präsentation an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang und zur produktiven Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau fundiert und profiliert. Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren. Durch die Option, eine Lehrveranstaltung durch ein Praktikum zu ersetzen, soll eine wechselseitige Reflexion berufsorientierter Kompetenzen und fach-

|   |   |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
|---|---|--|--------------------|--------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|----------------------|--------------|-----------------------------|------|-----------------------|------|---------------------------------------|------|---|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|------------------|-------------|---------------------------|------|
|   | wissenschaftlicher Bildung ermöglicht werden.   |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Anforderungen                               | <p><b>Oberseminar IV:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informations-technologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ)</b></p> <p>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation. Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Modulnote                                   | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil). Das Praktikum ist unbenotet.  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Workload-Berechnung                         | <table border="1"> <tr> <td><b>Oberseminar</b></td> <td><b>10 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>6 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Selbststudien</b></td> <td><b>10 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Selbststudien: Lektüreliste</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td>Selbststudien: Thesen</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Vortrag oder andere Präsentationsform</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b></td> <td><b>6 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Praktikum</b></td> <td><b>6 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit (150 Stunden)</td> <td>5 LP</td> </tr> </table>  |  | <b>Oberseminar</b> | <b>10 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 3 LP | Leistungsnachweis | 6 LP | <b>Selbststudien</b> | <b>10 LP</b> | Selbststudien: Lektüreliste | 4 LP | Selbststudien: Thesen | 3 LP | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP | <b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b> | <b>6 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Leistungsnachweis | 4 LP | <b>Praktikum</b> | <b>6 LP</b> | Kontaktzeit (150 Stunden) | 5 LP |
| <b>Oberseminar</b>                          | <b>10 LP</b>  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Kontaktzeit                                 | 1 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Vor- und Nachbereitung                      | 3 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Leistungsnachweis                           | 6 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| <b>Selbststudien</b>                        | <b>10 LP</b>  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Selbststudien: Lektüreliste                 | 4 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Selbststudien: Thesen                       | 3 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Vortrag oder andere Präsentationsform       | 3 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| <b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b> | <b>6 LP</b>   |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Kontaktzeit                                 | 1 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Vor- und Nachbereitung                      | 1 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Leistungsnachweis                           | 4 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| <b>Praktikum</b>                            | <b>6 LP</b>   |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |
| Kontaktzeit (150 Stunden)                   | 5 LP  |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |                      |              |                             |      |                       |      |                                       |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                  |             |                           |      |

|  |                                       |      |
|--|---------------------------------------|------|
|  | Leistungsnachweis : Praktikumsbericht | 1 LP |
|--|---------------------------------------|------|

### 5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung                | <b>Vertiefungsmodul</b>  |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Germanistische Linguistik  |
| Modulart                        | PM   |
| LP / CP                         | <b>16</b>  |
| SWS                             | ---  |
| Empf. Semester                  | 2- 3 Semester  |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | Selbststudium  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Erarbeitung von Forschungsgegenständen, die in einem engen Bezug zu einer geplanten Dissertation stehen. Die Studierenden erlernen wahlweise das Verfassen eines Exposés zur Dissertation, die Durchführung einer Pilotstudie, Stipendienbewerbung oder das Verfassen wissenschaftlicher Textsorten.</p> <p>Das Modul schult und prüft die Fähigkeit der Studierenden, im kritisch-reflexiven Umgang mit der Forschungsliteratur eine eigene wissenschaftliche These zu konzipieren, diese methodisch stringent zu entwickeln, argumentativ überzeugend zu begründen, klar zu strukturieren und in sprachlich-stilistisch professioneller Form zu verschriftlichen. Gefordert und (ggf.) gefördert wird die souveräne Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Hilfsmittelkunde, produktive Integration von Forschungspositionen in den eigenen Text usw.).</p> <p>Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt</p> |
| Modulnote                       | Ermittlung gemäß § 12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.  |

### 5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

|                  |                                       |
|------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | <b>Vertiefungsmodul</b>               |
| Verwendbarkeit   | Schwerpunkt Germanistische Linguistik |
| Modulart         | PM                                    |
| LP / CP          | <b>16</b>                             |
| SWS              | 2-6                                   |

|                                 |   |   |
|---------------------------------|---|---|
| Empf. Semester                  | 2- 3 Semester   |   |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester  |   |
| Veranstaltungsform(en)          | P + Ü   |   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs kann ein berufs- oder wissenschaftsorientiertes Praktikum absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist <i>unbenotet</i>.</p> <p><b>UND</b></p> <p>1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater. In diesen Lehrveranstaltungen erlernen die Studierenden unter Anleitung entspr. Praxiskompetenzen, die in bestimmten Berufsbildern verlangt werden.</p> |   |
| Modulnote                       | Die Modulnote ergibt sich aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |   |
| Workload-Berechnung             | <p><b>Praktikum</b></p> <p>Kontaktzeit (150-330 Stunden, wobei eine Woche Vollbeschäftigung 1,5 LP erbringt, Mindestdauer des Praktikums : 3,5 / 4 Wochen)</p> <p>Leistungsnachweis (Praktikumsbericht)</p>   | <p><b>6-12 LP</b></p> <p>5-11 LP</p> <p>1 LP</p>            |
|                                 | <p><b>Pro Übung 3 bzw. 4 LP</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>   | <p><b>4-10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>1-2 LP</p> |

## 6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

|                       |                                       |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung      | <b>Examens- und Forschungsmodul</b>   |
| Verwendbarkeit        | Schwerpunkt Germanistische Linguistik |
| Modulart              | PM                                    |
| LP / CP               | 4                                     |
| SWS                   | 2                                     |
| Empf. Semester        | 3-4 Semester                          |
| Frequenz des Angebots | jedes Semester                        |

|  |  |  |             |              |      |                        |      |         |      |
|--|--|--|-------------|--------------|------|------------------------|------|---------|------|
| bots                                     |  |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Veranstaltungsform(en)                   | KOL  |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Teilnahmevoraussetzung(en)               | Das Examens- und Forschungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls und Teilleistungen im Vertiefungsmodul voraus.  |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Inhalte und Qualifikationsziele          | <p><b>Examens-/Forschungskolloquium „Theorie und Praxis linguistischer Untersuchungen“</b></p> <p>Vertiefende Erarbeitung und Reflexion von aktuellen Forschungsgegenständen, insbesondere Beschäftigung mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen, die in einem engen Bezug zu Themenbereichen der MA-Prüfung und der MA-Arbeit stehen.</p> <p>Das Examens- und Forschungsmodul schult und prüft die Fähigkeit der Studierenden, im kritisch-reflexiven Umgang mit der Forschungsliteratur eine eigene wissenschaftliche These zu konzipieren, diese methodisch stringent zu entwickeln, argumentativ überzeugend zu begründen, klar zu strukturieren und in sprachlich-stilistisch professioneller Form zu verschriftlichen. Gefordert und (ggf.) gefördert wird die souveräne Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Hilfsmittelkunde, produktive Integration von Forschungspositionen in den eigenen Text usw.).</p> |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Anforderungen                            | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; Fähigkeit zu wissenschaftlicher Diskussion und Argumentation; Fähigkeit zur Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden anhand eines im Zusammenhang mit der MA-Arbeit bzw. MA-Prüfung stehenden Themas; rhetorische Kompetenz und Vermittlungsfähigkeit.  |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Modulnote                                | Entspricht der Note der Lehrveranstaltung.   |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Workload-Berechnung                      | <table border="1"> <tr> <td><b>Examens- und Forschungskolloquium</b></td> <td><b>4 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit*</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>Referat</td> <td>1 LP</td> </tr> </table>  | <b>Examens- und Forschungskolloquium</b> | <b>4 LP</b> | Kontaktzeit* | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 2 LP | Referat | 1 LP |
| <b>Examens- und Forschungskolloquium</b> | <b>4 LP</b>  |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Kontaktzeit*                             | 1 LP   |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Vor- und Nachbereitung                   | 2 LP   |  |             |              |      |                        |      |         |      |
| Referat                                  | 1 LP   |  |             |              |      |                        |      |         |      |

### 7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Modulbezeichnung        | <b>Prüfungsmodul Masterarbeit</b>   |
| Verwendbarkeit          | Schwerpunkt Germanistische Linguistik                                     |
| Modulart                | PM  |
| LP / CP                 | 30  |
| Empf. Semester          | Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester          |
| Veranstaltungsform(en)  | Selbststudium   |
| Zulassungsvoraussetzung | Siehe § 13, 16 und 17 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § |

|                                 |  |              |
|---------------------------------|--|--------------|
| zung(en)                        | 6 der Master-Prüfungsordnung, Besonderer Teil Germanistik.   |              |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Ziele der Master-Arbeit sind: modellhafte Anwendung der erworbenen Kompetenzen und der erlernten Techniken auf einen eng definierten Teilbereich der modernen oder historischen Sprachwissenschaft; Planung und zeitgerechte Umsetzung der für ein kleineres Forschungsprojekt notwendigen Arbeitsschritte (Themenfindung, Bibliographie, Lektüre, Sicherung des Forschungsstandes, Hypothese, Analyse, Auswertung, Verschriftlichung etc.). |              |
| Anforderungen                   | Sichere Sprachbeherrschung; Vertrautheit mit den relevanten Methoden, Theorien, Modellen; Umsichtigkeit bei der Formulierung eigener Hypothesen; Selbständigkeit im Umgang mit bestehenden Beschreibungsansätzen.<br><br>Länge der MA-Arbeit: ca. 80 Seiten bei 1,5 Zeilenabstand, Schriftart Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12 Pkt, 3,5 cm Seitenrand, Blocksatz mit Silbentrennung.  |              |
| Workload-Berechnung             | <b>Selbststudium (max. 6 Monate)</b>   | <b>30 LP</b> |

### 8. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Modulbezeichnung            | <b>Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung</b>  |
| Verwendbarkeit              | Schwerpunkt Germanistische Linguistik  |
| Modulart                    | PM   |
| LP / CP                     | <b>6</b>   |
| Empf. Semester              | 4. Semester  |
| Veranstaltungsform(en)      | Selbststudium  |
| Zulassungsvoraussetzung(en) | Siehe § 13 und 18 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil sowie § 7 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung.   |
| Anforderungen und Ablauf    | <i>Anforderungen:</i> Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten; Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden und Themenstellungen; Vertrautheit mit den wichtigsten Entwicklungslinien in der deutschen Sprachgeschichte; Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen; Fähigkeit, einen eigenen Standpunkt argumentativ zu vertreten; sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit. Vgl. darüber hinaus § 18 (3) der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.<br><br><i>Ablauf:</i> 10 Minuten Bericht über die Master-Arbeit; ca. 20 Minuten Anschluss-Diskussion mit Fragen aus dem Umkreis der Master-Arbeit; ca. 30 Minuten ü- |

|                     |   |             |
|---------------------|---|-------------|
|                     | ber zwei Themengebiete außerhalb des Umkreises der Master-Arbeit. |             |
| Workload-Berechnung | <b>Selbststudium (max. 4 Wochen)</b>                              | <b>6 LP</b> |

## Schwerpunktbereich Neuere deutsche Literaturwissenschaft

### 1. Grundlagenmodul 1: Literaturgeschichte (Pflichtmodul)

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Grundlagenmodul I</b>  |
| Modulnummer                     | Schwerpunkt NdL   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 14  |
| SWS                             | 2-4 (V: 2, OS I: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)  |
| Empf. Semester                  | 1-2. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | V + OS I.<br>Es besteht die <i>Möglichkeit</i> , die Vorlesung in Form einer <i>Modulprüfung</i> (durch <i>Hausarbeit</i> ) zusammen mit dem Oberseminar abprüfen zu lassen. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft oder im Selbststudium erarbeitet werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (4 LP/CP)</b><br><br>Vermittlung epochenspezifischen und / oder epochenübergreifenden Wissens anhand repräsentativer Ausschnitte der neueren deutschen Literaturgeschichte vom Humanismus (um 1500) bis zur Gegenwart; Sensibilisierung für die Problematik epochentypologischer Darstellungen; Kontextualisierung des erworbenen literaturgeschichtlichen Wissens in soziokultureller und internationaler Hinsicht; Vermittlung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden. |

|                     |   |                     |
|---------------------|---|---------------------|
|                     | <p><b>Oberseminar I: Neuere deutsche Literatur vom Humanismus bis einschließlich Naturalismus (10 LP/CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur bis zum Naturalismus. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Grundlagenmodul I vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Grundlagenmoduls I beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |                     |
| Anforderungen       | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Oberseminar I:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p>   |                     |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |                     |
| Workload-Berechnung | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Kontaktzeit 1 LP</p> <p>Vor- und Nachbereitung 1 LP</p> <p>Mündliche oder schriftliche Prüfung 2 LP</p>  | <p><b>4 LP</b></p>  |
|                     | <p><b>Oberseminar I</b></p> <p>Kontaktzeit 1 LP</p> <p>Vor- und Nachbereitung 3 LP</p> <p>Leistungsnachweis 6 LP</p>  | <p><b>10 LP</b></p> |



## 2. Grundlagenmodul 2: Literatur, Poetologie, Editionsphilologie (Pflichtmodul)

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Grundlagenmodul 2   |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt NdL   |
| Modulart                        | PM  |
| LP/CP                           | <b>16</b>   |
| SWS                             | 4 (VL/SP: 2, FW/Ü/PS: 2)  |
| Empf. Semester                  | 1.-2. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | VL + FW/Ü/PS. Die Vorlesung kann im Selbststudium erarbeitet werden.  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Editionsphilologie (4 LP/CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der literarischen Moderne von der Literatur der Jahrhundertwende über die Spielarten der Avantgarde (Expressionismus, Futurismus, Dadaismus, Surrealismus) bis zur Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur, ggf. unter Berücksichtigung poetologischer bzw. editionsphilologischer Probleme. Selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p><b>Forschungswerkstatt / Übung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP/CP)</b></p> <p>Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturwissenschaft; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> <p>Das Grundlagenmodul II vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Proseminar: ca. 15 Seiten) an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Grundlagenmoduls II beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |

|                     |   |             |
|---------------------|---|-------------|
| Anforderungen       | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Forschungswerkstatt / Übung/Proseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> |             |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |             |
| Workload-Berechnung | <b>Vorlesung</b>  | <b>4 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit   | 1 LP        |
|                     | Vor- und Nachbereitung  | 1 LP        |
|                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung   | 2 LP        |
|                     | <b>Forschungswerkstatt/Übung</b>  | <b>6 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit   | 1 LP        |
|                     | Vor- und Nachbereitung  | 1 LP        |
|                     | Leistungsnachweis   | 4 LP        |

### 3. Vertiefungsmodul 1: Literatur und Wissen (Wahlpflichtmodul)

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Modulbezeichnung           | Vertiefungsmodul   |
| Verwendbarkeit             | Schwerpunkt NdL  |
| Modulart                   | WPM  |
| LP / CP                    | 10   |
| SWS                        | 2 (OS II: 2 oder SP: 2)<br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.) |
| Empf. Semester             | 1-2 Semester   |
| Frequenz des Angebots      | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)     | OS II oder SP  |
| Teilnahmevoraussetzung(en) | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus. Als Alternative zu einem li-  |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>teraturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.</p>   |
| <p>Inhalte und Qualifikationsziele</p> | <p><b>Oberseminar II: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus (10 LP/CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der literarischen Moderne von der Literatur der Jahrhundertwende über die Spielarten der Avantgarde (Expressionismus, Futurismus, Dadaismus, Surrealismus) bis zur Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden. Das Vertiefungsmodul I vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch Selbststudium – komplexe und vertiefte Arbeitsgebiete der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Grundlagenmoduls II beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> <p><b>ODER:</b></p> <p><b>Selbststudien: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus (10 LP/CP)</b></p> <p>In Ergänzung zum Thema des OS mit der betr. Lehrkraft abzusprechen. Die Lehrkraft muss habilitiert sein.</p> <p><b>ODER:</b></p> <p><b>Oberseminar II: Germanistische Linguistik (10 LP /CP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnaher Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Wissenskonstitution in einschlägigen Wissensgebieten unter kulturhistorischer Perspektive; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden.</p> <p><b>ODER:</b></p> <p><b>Oberseminar II: Mediävistik (10 LP/CP)</b></p> |

|                     |   |  |
|---------------------|---|--|
|                     | Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.  |  |
| Anforderungen       | <p><b>Oberseminar II:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ)</b></p> <p>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation.</p> |  |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |  |
| Workload-Berechnung | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit* 1 LP</p> <p>Vor- und Nachbereitung 3 LP</p> <p>Leistungsnachweis 6 LP</p> <p><b>Selbststudien</b> 10 LP</p> <p>Selbststudien: Lektüreliste 4 LP</p> <p>Selbststudien: Thesen 3 LP</p> <p>Vortrag oder andere Präsentationsform 3 LP</p>   |  |

#### 4. Vertiefungsmodul 2: Literatur- und Sprachreflexion (Wahlpflichtmodul)

|                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| Modulbezeichnung | <b>Vertiefungsmodul</b> |
| Verwendbarkeit   | Schwerpunkt NdL         |
| Modulart         | WPM                     |
| LP / CP          | <b>10</b>               |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| SWS                             | 2 (OS III:2 oder SP: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)   |
| Empf. Semester                  | 1-2 Semester   |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS III oder SP   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus. Als Alternative zu einem literaturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar III: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie (10 LP/CP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenkomplexen der neueren deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere der Poetologie. Selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden.</p> <p><u>oder</u></p> <p><b>Selbststudien: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie (10 LP/CP)</b></p> <p>In Ergänzung zum Thema des OS mit der betr. Lehrkraft abzusprechen. Die Lehrkraft muss habilitiert sein.</p> <p><u>oder</u></p> <p><b>Oberseminar III: Germanistische Linguistik (10 LP / CP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Wissenskonstitution in einschlägigen Wissensgebieten unter kulturhistorischer Perspektive; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden.</p> <p><u>oder</u></p> <p><b>Oberseminar III: Mediävistik (10 LP/CP)</b></p> |

|                     |  |   |
|---------------------|--|---|
|                     | Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbstständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden  |   |
| Anforderungen       | <p><b>Oberseminar III:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informations-technologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ)</b></p> <p>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation.</p> <p>Das Vertiefungsmodul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten; Proseminar: ca. 15 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung/Präsentation an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang und zur produktiven Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau fundiert und profiliert. Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren. Durch die Option, eine Lehrveranstaltung durch ein Praktikum zu ersetzen, soll eine wechselseitige Reflexion berufsorientierter Kompetenzen und fachwissenschaftlicher Bildung ermöglicht werden.</p> |   |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |   |
| Workload-Berechnung | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit*</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p>  | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> |

|  |                                       |              |
|--|---------------------------------------|--------------|
|  | Leistungsnachweis                     | 6 LP         |
|  | <b>Selbststudien</b>                  | <b>10 LP</b> |
|  | Selbststudien: Lektüreliste           | 4 LP         |
|  | Selbststudien: Thesen                 | 3 LP         |
|  | Vortrag oder andere Präsentationsform | 3 LP         |

### 5. Vertiefungsmodul 3: *Neuere deutsche Literaturwissenschaft* (Wahlpflichtmodul)

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

#### 5.1.: Vertiefungsmodul 3: *Allgemeine Fachorientierung*

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung                | <b>Vertiefungsmodul</b>  |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt NdL  |
| Modulart                        | WPM  |
| LP / CP                         | 16   |
| SWS                             | 4 (OS IV: 2, FW/Ü/PS: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)  |
| Empf. Semester                  | 1-2 Semester   |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS IV oder SP + FW/Ü/PS oder P   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus. Als Alternative zu einem literaturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar IV: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Kulturgeschichte (10 CP/LP)</b><br><br>Detaillierte, forschungsnahе Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenkomplexen der neueren deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere der Kultur- und Wissensgeschichte (zu letzterer gehören z.B. das anthropolo-  |

gisch-medizinische und das protowissenschaftliche Fachschrifttum der frühen Neuzeit sowie die weltanschauliche Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts). Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden.

oder

**Selbststudien: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Kulturgeschichte (10 CP/LP)**

Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation.

oder

**Oberseminar IV: Germanistische Linguistik (10 CP / LP)**

Detaillierte, forschungsnaher Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Wissenskstitution in einschlägigen Wissensgebieten unter kulturhistorischer Perspektive; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden.

oder

**Oberseminar IV Mediävistik (10 CP/LP)**

Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.

Das Modul vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

**UND**

**Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 CP/LP)**

Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deut-



|               |  |
|---------------|--|
|               | <p>schen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Germanistische Linguistik (6 CP/LP)</b></p> <p>Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der empirisch-hermeneutischen, korpusbezogenen Linguistik; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d. h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Mediävistik (6 CP/LP)</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Praktikum*** (6 CP/LP)</b></p> <p>Als Alternative zum Kurstyp Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar kann nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs ein berufs- oder wissenschaftsorientiertes Praktikum absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht) ist bei der betreuenden Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur <i>einmal</i> im Masterstudium gewählt werden. Das Praktikum ist <i>unbenotet</i>.</p> |
| Anforderungen | <p><b>Oberseminar IV:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informations-technologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ)</b></p>  |

|   |   |              |
|---|---|--------------|
|   | <p>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation. Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> |              |
| Modulnote                                   | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |              |
| Workload-Berechnung                         | <b>Oberseminar</b>  | <b>10 LP</b> |
|   | Kontaktzeit*  | 1 LP         |
|   | Vor- und Nachbereitung  | 3 LP         |
|   | Leistungsnachweis   | 6 LP         |
|   | <b>Selbststudien</b>  | <b>10 LP</b> |
| Selbststudien: Lektüreliste                 | 4 LP  |              |
| Selbststudien: Thesen                       | 3 LP  |              |
| Vortrag oder andere Präsentationsform       | 3 LP  |              |
| <b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b> | <b>6 LP</b>   |              |
| Kontaktzeit                                 | 1 LP  |              |
| Vor- und Nachbereitung                      | 1 LP  |              |
| Leistungsnachweis                           | 4 LP  |              |
| <b>Praktikum</b>                            | <b>6 LP</b>   |              |
| Kontaktzeit (150 Stunden)                   | 5 LP  |              |
| Leistungsnachweis : Praktikumsbericht       | 1 LP  |              |

### 5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Modulbezeichnung | Vertiefungsmodul |
| Verwendbarkeit   | Schwerpunkt NdL  |
| Modulart         | PM               |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| LP / CP                         | <b>16</b>  |
| SWS                             | ---  |
| Empf. Semester                  | 2- 3 Semester  |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | Exposé zur Dissertation, Pilotstudie, Stipendienbewerbung, Verfassen wissenschaftlicher Textsorten   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Erarbeitung von Forschungsgegenständen, die in einem engen Bezug zu einer geplanten Dissertation stehen. Die Studierenden erlernen wahlweise das Verfassen eines Exposés zur Dissertation, die Durchführung einer Pilotstudie, Stipendienbewerbung oder das Verfassen wissenschaftlicher Textsorten.</p> <p>Das Modul schult und prüft die Fähigkeit der Studierenden, im kritisch-reflexiven Umgang mit der Forschungsliteratur eine eigene wissenschaftliche These zu konzipieren, diese methodisch stringent zu entwickeln, argumentativ überzeugend zu begründen, klar zu strukturieren und in sprachlich-stilistisch professioneller Form zu verschriftlichen. Gefordert und (ggf.) gefördert wird die souveräne Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Hilfsmittelkunde, produktive Integration von Forschungspositionen in den eigenen Text usw.).</p> <p>Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt</p> |
| Modulnote                       | Ermittlung gemäß § 12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.  |

### 5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulbezeichnung                | <b>Vertiefungsmodul</b>   |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt NdL   |
| Modulart                        | PM  |
| LP / CP                         | <b>16</b>   |
| SWS                             | 2-6   |
| Empf. Semester                  | 2- 3 Semester   |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | P + Ü   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs kann ein berufs- oder wissenschaftsorientiertes Praktikum absolviert werden. Der Leis- |

|                     |  |   |
|---------------------|--|---|
|                     | <p>tungsnachweis (Praktikumsbericht) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist <i>unbenotet</i>.</p> <p><b>UND</b></p> <p>1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater. In diesen Lehrveranstaltungen erlernen die Studierenden unter Anleitung entspr. Praxis-kompetenzen, die in bestimmten Berufsbildern verlangt werden.</p> |   |
| Modulnote           | unbenotet  |   |
| Workload-Berechnung | <p><b>Praktikum</b></p> <p>Kontaktzeit (150-330 Stunden, wobei eine Woche Vollbeschäftigung 1,5 LP erbringt, Mindestdauer des Praktikums : 3,5 / 4 Wochen)</p> <p>Leistungsnachweis (Praktikumsbericht)</p>  | <p><b>6-12 LP</b></p> <p>5-11 LP</p> <p>1 LP</p>            |
|                     | <p><b>Pro Übung 3 bzw. 4 LP</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>  | <p><b>4-10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>1-2 LP</p> |

## 6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulbezeichnung                | <b>Examens- und Forschungsmodul</b>   |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt NdL   |
| Modulart                        | PM  |
| LP / CP                         | 4   |
| SWS                             | 2   |
| Empf. Semester                  | 3-4 Semester  |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | KOL   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Examens- und Forschungsmodul setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls und Teilleistungen im Vertiefungsmodul voraus.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Vertiefende Erarbeitung und Reflexion von aktuellen Forschungsgegenständen, insbesondere Beschäftigung mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen, die in einem engen Bezug zu Themenbereichen der MA-Prüfung und der MA-Arbeit stehen. |

|                     |   |             |
|---------------------|---|-------------|
|                     | Das Examens- und Forschungsmodul schult und prüft die Fähigkeit der Studierenden, im kritisch-reflexiven Umgang mit der Forschungsliteratur eine eigene wissenschaftliche These zu konzipieren, diese methodisch stringent zu entwickeln, argumentativ überzeugend zu begründen, klar zu strukturieren und in sprachlich-stilistisch professioneller Form zu verschriftlichen. Gefordert und (ggf.) gefördert wird die souveräne Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Hilfsmittelkunde, produktive Integration von Forschungspositionen in den eigenen Text usw.). |             |
| Anforderungen       | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; Fähigkeit zu wissenschaftlicher Diskussion und Argumentation; Fähigkeit zur Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden anhand eines im Zusammenhang mit der MA-Arbeit bzw. MA- Prüfung stehenden Themas; rhetorische Kompetenz und Vermittlungsfähigkeit.  |             |
| Modulnote           | Entspricht der Note der Lehrveranstaltung.  |             |
| Workload-Berechnung | <b>Examens- und Forschungskolloquium</b>  | <b>4 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit*  | 1 LP        |
|                     | Vor- und Nachbereitung  | 2 LP        |
|                     | Referat   | 1 LP        |

### 7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung                | <b>Prüfungsmodul Masterarbeit</b>  |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt NdL  |
| Modulart                        | PM   |
| LP / CP                         | 30   |
| Empf. Semester                  | Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | Selbststudium  |
| Zulassungsvoraussetzung(en)     | Siehe § 13 und 18 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 6 der Master-Prüfungsordnung, Besonderer Teil Germanistik.   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Ziele der Master-Arbeit sind: modellhafte Anwendung der erworbenen Kompetenzen und der erlernten Techniken auf einen eng definierten Teilbereich der modernen oder historischen Sprachwissenschaft; Planung und zeitgerechte Umsetzung der für ein kleineres Forschungsprojekt notwendigen Arbeitsschritte (Themenfindung, Bibliographie, Lektüre, Sicherung des Forschungsstandes, Hypothese, Analyse, Auswertung, Verschriftlichung etc.). |
| Anforderungen                   | Sichere Sprachbeherrschung; Vertrautheit mit den relevanten Methoden, Theorien, Modellen; Umsichtigkeit bei der Formulierung eigener Hypothesen;   |

|                     |  |              |
|---------------------|--|--------------|
|                     | Selbständigkeit im Umgang mit bestehenden Beschreibungsansätzen.<br>Länge der MA-Arbeit: ca. 80 Seiten bei 1,5 Zeilenabstand, Schriftart Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12 Pkt, 3,5 cm Seitenrand, Blocksatz mit Silbentrennung. |              |
| Workload-Berechnung | <b>Selbststudium (max. 6 Monate)</b>   | <b>30 LP</b> |

### 8. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul

|                             |   |             |
|-----------------------------|---|-------------|
| Modulbezeichnung            | <b>Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung</b>   |             |
| Verwendbarkeit              | Schwerpunkt NdL   |             |
| Modulart                    | PM  |             |
| LP / CP                     | <b>6</b>  |             |
| Empf. Semester              | 4. Semester   |             |
| Veranstaltungsform(en)      | Selbststudium   |             |
| Zulassungsvoraussetzung(en) | Siehe § 13 und 18 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil sowie § 7 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung   |             |
| Anforderungen und Ablauf    | <p><i>Anforderungen:</i> Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten; Vertrautheit mit literaturwissenschaftlichen Methoden und Themenstellungen; Vertrautheit mit den wichtigsten Entwicklungslinien in der deutschen Literaturgeschichte; Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen; Fähigkeit, einen eigenen Standpunkt argumentativ zu vertreten; sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit. Vgl. darüber hinaus § 18 (3) der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.</p> <p><i>Ablauf:</i> 10 Minuten Bericht über die Master-Arbeit; ca. 20 Minuten Anschluss-Diskussion mit Fragen aus dem Umkreis der Master-Arbeit; ca. 30 Minuten über zwei Themengebiete außerhalb des Umkreises der Master-Arbeit.</p> |             |
| Workload-Berechnung         | <b>Vorbereitung (Selbststudium max. 4 Wochen)</b>   | <b>6 LP</b> |

## Schwerpunktbereich Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

### 1. Grundlagenmodul 1: Mittelalter oder Frühe Neuzeit I (Pflichtmodul)

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | <b>Grundlagenmodul I</b>   |
| Modulnummer                     | Schwerpunkt Med  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |
| LP/CP                           | 14   |
| SWS                             | 4 (V: 2, OS I: 2)<br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.) |
| Empf. Semester                  | 1-2. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Veranstaltungsform(en)          | V + OS I.<br>Es besteht die <i>Möglichkeit</i> , die Vorlesung in Form einer <i>Modulprüfung</i> (durch <i>Hausarbeit</i> ) zusammen mit dem Oberseminar abprüfen zu lassen. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft oder im Selbststudium erarbeitet werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Vorlesung: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (4 LP/CP)</b></p> <p>Überblick über zentrale Bereiche der Sprach- und Literaturgeschichte vom 8. bis zum 15. Jahrhundert in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.), unterstützt durch die vorlesungsbegleitende Lektüre relevanter Texte der mittelalterlichen Literatur und der mediävistischen Forschung, die im Zusammenhang mit dem Thema der Vorlesung stehen; Vermittlung sprach- und literaturhistorischer Problemstellungen; Vermittlung deskriptiver und analytischer Methoden.</p> <p>Überblick über zentrale Bereiche der Sprach- und Literaturgeschichte vom 15. bis zum 18. Jahrhundert in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.), unterstützt durch die vorlesungsbegleitende Lektüre relevanter Texte der frühneuzeitlichen Literatur und der Frühneuzeitforschung, die im Zusammenhang mit dem Thema der Vorlesung stehen; Vermittlung sprach- und literaturhistorischer Problemstellungen; Vermittlung deskriptiver und analytischer Methoden.</p> <p><b>Oberseminar I: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (10 LP/CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vormoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |



|                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| Anforderungen       | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Oberseminar I:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> |   |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |   |
| Workload-Berechnung | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Kontaktzeit*</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Mündliche oder schriftliche Prüfung</p>  | <p><b>4 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>  |
|                     | <p><b>Oberseminar I</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>6 LP</p> |

## 2. Grundlagenmodul 2: Mittelalter oder Frühe Neuzeit II (Pflichtmodul)

|                        |  |
|------------------------|--|
| Modulname              | Grundlagenmodul 2  |
| Verwendbarkeit         | Schwerpunkt Med  |
| Modulart               | PM   |
| LP/CP                  | <b>16</b>  |
| SWS                    | 4 (OS II/SP: 2, FW/Ü/PS: 2)<br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.) |
| Empf. Semester         | 1.-2. Semester   |
| Frequenz des Angebots  | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en) | VL + FW/Ü/PS. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch   |

|                                 |   |             |
|---------------------------------|---|-------------|
|                                 | im Selbststudium erarbeitet werden.   |             |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine.  |             |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Vorlesung: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (4 LP/CP)</b></p> <p>Überblick über zentrale Bereiche der Sprach- und Literaturgeschichte vom 8. bis zum 15. Jahrhundert in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.), unterstützt durch die vorlesungsbegleitende Lektüre relevanter Texte der mittelalterlichen Literatur und der mediävistischen Forschung, die im Zusammenhang mit dem Thema der Vorlesung stehen; Vermittlung sprach- und literaturhistorischer Problemstellungen; Vermittlung deskriptiver und analytischer Methoden.</p> <p><b>oder</b></p> <p>Überblick über zentrale Bereiche der Sprach- und Literaturgeschichte vom 15. bis zum 18. Jahrhundert in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.), unterstützt durch die vorlesungsbegleitende Lektüre relevanter Texte der frühneuzeitlichen Literatur und der Frühneuzeitforschung, die im Zusammenhang mit dem Thema der Vorlesung stehen; Vermittlung sprach- und literaturhistorischer Problemstellungen; Vermittlung deskriptiver und analytischer Methoden.</p> <p><b>UND:</b></p> <p><b>Forschungswerkstatt / Übung/Proseminar: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (6 LP/CP)</b></p> <p>Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der vor- oder frühmodernen Literatur oder Sprache; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d. h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> |             |
| Anforderungen                   | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Forschungswerkstatt / Übung/Proseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p>   |             |
| Modulnote                       | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |             |
| Workload-Berechnung             | <b>Vorlesung</b>  | <b>4 LP</b> |

|  |                                     |             |
|--|-------------------------------------|-------------|
|  | Kontaktzeit                         | 1 LP        |
|  | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP        |
|  | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP        |
|  | <b>Forschungswerkstatt/Übung</b>    | <b>6 LP</b> |
|  | Kontaktzeit                         | 1 LP        |
|  | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP        |
|  | Leistungsnachweis                   | 4 LP        |

### 3. Vertiefungsmodul 1: Sprach- und Literaturgeschichte in Mittelalter oder Früher Neuzeit I (Wahlpflichtmodul)

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulbezeichnung                | Vertiefungsmodul  |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Med   |
| Modulart                        | WPM   |
| LP / CP                         | 10  |
| SWS                             | 2 (OS II: 2 oder SP: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)  |
| Empf. Semester                  | 1-2 Semester  |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS II oder SP   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus. Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar II: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (10 LP/CP)</b><br><b>Mittelalter</b><br>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vormoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.<br>Das Modul vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsge- |

biere der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

**oder**

### **Frühe Neuzeit**

Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.

Das Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

**oder**

### **Selbststudien: *Mittelalter oder Frühe Neuzeit* (10 LP/CP)**

In Ergänzung zum Thema des OS mit der betr. Lehrkraft abzusprechen. Die Lehrkraft muss habilitiert sein.

**oder**

### **Oberseminar II: Germanistische Linguistik (10 LP /CLP)**

Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Wissenskonstitution in einschlägigen Wissensgebieten unter kulturhistorischer Perspektive; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden.

|                     |   |   |
|---------------------|---|---|
|                     | <p><b>oder</b></p> <p><b>Oberseminar II: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (10 LP/CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p>   |   |
| Anforderungen       | <p><b>Oberseminar II:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ)</b></p> <p>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation.</p> |   |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |   |
| Workload-Berechnung | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit* 1 LP</p> <p>Vor- und Nachbereitung 3 LP</p> <p>Leistungsnachweis 6 LP</p> <p><b>Selbststudien</b></p> <p>Selbststudien: Lektüreliste 4 LP</p> <p>Selbststudien: Thesen 3 LP</p> <p>Vortrag oder andere Präsentationsform 3 LP</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p><b>10 LP</b></p> |

**4. Vertiefungsmodul 2: Sprach- und Literaturgeschichte in Mittelalter oder Früher Neuzeit II (Wahlpflichtmodul)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulbezeichnung                | <b>Vertiefungsmodul</b>   |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Med   |
| Modulart                        | WPM   |
| LP / CP                         | <b>10</b>   |
| SWS                             | 2 (OS III: 2 oder SP: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)   |
| Empf. Semester                  | 1-2 Semester  |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS III oder SP  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus. Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar III: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (10 LP/CP)</b><br><br><b>Mittelalter</b><br><br>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vormoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden. Das Modul vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.<br><br><b>oder</b><br><br><b>Frühe Neuzeit</b><br><br>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und |

|               |   |
|---------------|---|
|               | <p>Phänomenen frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Selbststudien: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (10 LP/CP)</b></p> <p>In Ergänzung zum Thema des OS mit der betr. Lehrkraft abzusprechen. Die Lehrkraft muss habilitiert sein.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Oberseminar III: Germanistische Linguistik (10 LP /CLP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Wissenskonstitution in einschlägigen Wissensgebieten unter kulturhistorischer Perspektive; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden.</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Oberseminar III: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (10 LP/CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> |
| Anforderungen | <p><b>Oberseminar II:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder</p>   |

|                     |   |              |
|---------------------|---|--------------|
|                     | schriftliche Leistungsnachweise.<br><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ)</b><br>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation. |              |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |              |
| Workload-Berechnung | <b>Oberseminar</b>  | <b>10 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit*  | 1 LP         |
|                     | Vor- und Nachbereitung  | 3 LP         |
|                     | Leistungsnachweis   | 6 LP         |
|                     | <b>Selbststudien</b>  | <b>10 LP</b> |
|                     | Selbststudien: Lektüreliste   | 4 LP         |
|                     | Selbststudien: Thesen   | 3 LP         |
|                     | Vortrag oder andere Präsentationsform   | 3 LP         |

### 5. Vertiefungsmodul 3: *Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit* (Wahlpflichtmodul)

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

#### 5.1.: Vertiefungsmodul 3: Allgemeine Fachorientierung

|                  |   |
|------------------|---|
| Modulbezeichnung | <b>Vertiefungsmodul</b>   |
| Verwendbarkeit   | Schwerpunkt Med   |
| Modulart         | WPM   |
| LP / CP          | 16  |
| SWS              | 4 (OS IV: 2, FW/Ü/PS: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.) |



|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Empf. Semester                  | 1-2 Semester   |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS IV oder SP + FW/Ü/PS oder P   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Vertiefungsmodul setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls voraus. Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar IV: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (10 CP/LP)</b></p> <p><b>Mittelalter</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vormoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden. Das Grundlagenmodul I vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> <p><b>Frühe Neuzeit</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Grundlagenmodul II vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten; Proseminar: ca. 15 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |

oder

**Selbststudien: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (10 CP/LP)**

In Ergänzung zum Thema des OS mit der betr. Lehrkraft abzusprechen. Die Lehrkraft muss habilitiert sein.

oder

**Oberseminar IV: Germanistische Linguistik (10 CP / LP)**

Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Wissenskonstitution in einschlägigen Wissensgebieten unter kulturhistorischer Perspektive; selbständige Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

oder

**Oberseminar IV Neuere deutsche Literaturwissenschaft (10 CP/LP)**

Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.

Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

**UND**

**Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Mittelalter oder Frühe Neuzeit (6 CP/LP)**

Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der Mediävistik; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.

oder

**Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Germanistische Linguistik (6 CP/LP)**

Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der empirisch-hermeneutischen, korpusbezogenen Linguistik; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d. h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.

oder

**Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (6 CP/LP)**

Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturwissenschaft; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien, Methoden und Forschungsansätze.

oder

**Praktikum (6 CP/LP)**

Als Alternative zum Kurstyp Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar kann – außer bei der Einführung in eine bedeutende außerdeutsche Literatursprache des Mittelalters – nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs ein berufs- oder wissenschaftsorientiertes Praktikum absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht) ist bei der betreuenden Lehrkraft

|                     |   |                                 |
|---------------------|---|---------------------------------|
|                     | <p>vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur <i>einmal</i> im Masterstudium gewählt werden. Das Praktikum ist <i>unbenotet</i>.</p> <p>Das Vertiefungsmodul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Linguistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten; Proseminar: ca. 15 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung/Präsentation an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang und zur produktiven Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau fundiert und profiliert. Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren. Durch die Option, eine Lehrveranstaltung durch ein Praktikum zu ersetzen, soll eine wechselseitige Reflexion berufsorientierter Kompetenzen und fachwissenschaftlicher Bildung ermöglicht werden.</p>   |                                 |
| Anforderungen       | <p><b>Oberseminar IV:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informations-technologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Selbststudien mit Präsentation (alternativ)</b></p> <p>Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung und Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsgegenstandes; eigenständige Zusammenstellung themenbezogener Literatur in Rücksprache mit der betreuenden Lehrkraft; intensive Lektüre und Vorbereitung unter Anwendung gängiger Methoden; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; Erarbeitung eines Thesenpapiers und abschließende Vorbereitung einer mündlichen Präsentation.</p> <p><b>Forschungswerksatt/Übung/Proseminar</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> |                                 |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |                                 |
| Workload-Berechnung | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit*</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> |

|  |   |              |
|--|---|--------------|
|  | Vor- und Nachbereitung                      | 3 LP         |
|  | Leistungsnachweis                           | 6 LP         |
|  | <b>Selbststudien</b>                        | <b>10 LP</b> |
|  | Selbststudien: Lektüreliste                 | 4 LP         |
|  | Selbststudien: Thesen                       | 3 LP         |
|  | Vortrag oder andere Präsentationsform       | 3 LP         |
|  | <b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b> | <b>6 LP</b>  |
|  | Kontaktzeit                                 | 1 LP         |
|  | Vor- und Nachbereitung                      | 1 LP         |
|  | Leistungsnachweis                           | 4 LP         |
|  | <b>Praktikum</b>                            | <b>6 LP</b>  |
|  | Kontaktzeit (150 Stunden)                   | 5 LP         |
|  | Leistungsnachweis : Praktikumsbericht       | 1 LP         |

### 5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulbezeichnung                | <b>Vertiefungsmodul</b>   |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Med   |
| Modulart                        | PM  |
| LP / CP                         | <b>16</b>   |
| SWS                             | ---   |
| Empf. Semester                  | 2- 3 Semester   |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | Exposé zur Dissertation, Pilotstudie, Stipendienbewerbung, Verfassen wissenschaftlicher Textsorten  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Erarbeitung von Forschungsgegenständen, die in einem engen Bezug zu einer geplanten Dissertation stehen. Die Studierenden erlernen wahlweise das Verfassen eines Exposés zur Dissertation, die Durchführung einer Pilotstudie, Stipendienbewerbung oder das Verfassen wissenschaftlicher Textsorten.</p> <p>Das Modul schult und prüft die Fähigkeit der Studierenden, im kritisch-reflexiven Umgang mit der Forschungsliteratur eine eigene wissenschaftliche These zu konzipieren, diese methodisch stringent zu entwickeln, argumentativ überzeugend zu begründen, klar zu strukturieren und in sprachlich-stilistisch professioneller Form zu verschriftlichen. Gefordert und (ggf.) gefördert wird die souveräne Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Hilfsmittelkunde, produktive Integration von Forschungspositionen in den eigenen Text usw.).</p> |

|           |   |
|-----------|---|
|           | Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt |
| Modulnote | Ermittlung gemäß § 12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.   |

### 5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

|                                 |   |                |
|---------------------------------|---|----------------|
| Modulbezeichnung                | <b>Vertiefungsmodul</b>   |                |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Med   |                |
| Modulart                        | PM  |                |
| LP / CP                         | <b>16</b>   |                |
| SWS                             | 2-6   |                |
| Empf. Semester                  | 2- 3 Semester   |                |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester  |                |
| Veranstaltungsform(en)          | P + Ü   |                |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs kann ein berufs- oder wissenschaftsorientiertes Praktikum absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist <i>unbenotet</i>.</p> <p><b>UND</b></p> <p>1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater. In diesen Lehrveranstaltungen erlernen die Studierenden unter Anleitung entspr. Praxiskompetenzen, die in bestimmten Berufsbildern verlangt werden.</p> |                |
| Modulnote                       | Die Modulnote ergibt sich aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |                |
| Workload-Berechnung             | <b>Praktikum</b>  | <b>6-12 LP</b> |
|                                 | Kontaktzeit (150-330 Stunden, wobei eine Woche Vollbeschäftigung 1,5 LP erbringt, Mindestdauer des Praktikums : 3,5 / 4 Wochen)   | 5-11 LP        |
|                                 | Leistungsnachweis (Praktikumsbericht)   | 1 LP           |
|                                 | <b>Pro Übung 3 bzw. 4 LP</b>  | <b>4-10 LP</b> |

|  |                        |        |
|--|------------------------|--------|
|  | Kontaktzeit            |        |
|  | Vor- und Nachbereitung | 1 LP   |
|  | Leistungsnachweis      | 1 LP   |
|  |                        | 1-2 LP |

## 6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung                | <b>Examens- und Forschungsmodul</b>  |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Med  |
| Modulart                        | PM   |
| LP / CP                         | 4  |
| SWS                             | 2  |
| Empf. Semester                  | 3-4 Semester   |
| Frequenz des Angebots           | jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | KOL  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Das Examens- und Forschungsmodul setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundlagenmoduls und Teilleistungen im Vertiefungsmodul voraus.   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Examens-/Forschungskolloquium: Germanistische Mediävistik oder Frühneuzeitforschung</b></p> <p>Vertiefende Erarbeitung und Reflexion von aktuellen Forschungsgegenständen aus dem Bereich der germanistischen Mediävistik, insbesondere Beschäftigung mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen, die in einem engen Bezug zu Themenbereichen der MA- Prüfung und der MA-Arbeit stehen.</p> <p>Das Examens- und Forschungsmodul schult und prüft die Fähigkeit der Studierenden, im kritisch-reflexiven Umgang mit der Forschungsliteratur eine eigene wissenschaftliche These zu konzipieren, diese methodisch stringent zu entwickeln, argumentativ überzeugend zu begründen, klar zu strukturieren und in sprachlich-stilistisch professioneller Form zu verschriftlichen. Gefordert und (ggf.) gefördert wird die souveräne Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Hilfsmittelkunde, produktive Integration von Forschungspositionen in den eigenen Text usw.).</p> |
| Anforderungen                   | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; Fähigkeit zu wissenschaftlicher Diskussion und Argumentation; Fähigkeit zur Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden anhand eines im Zusammenhang mit der MA-Arbeit bzw. MA- Prüfung stehenden Themas; rhetorische Kompetenz und Vermittlungsfähigkeit.   |
| Modulnote                       | Entspricht der Note der Lehrveranstaltung.   |

|                     |  |             |
|---------------------|--|-------------|
| Workload-Berechnung | <b>Examens- und Forschungskolloquium</b> | <b>4 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit*                             | 1 LP        |
|                     | Vor- und Nachbereitung                   | 2 LP        |
|                     | Referat                                  | 1 LP        |

### 7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

|                                 |  |              |
|---------------------------------|--|--------------|
| Modulbezeichnung                | <b>Prüfungsmodul Masterarbeit</b>  |              |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Med  |              |
| Modulart                        | PM   |              |
| LP / CP                         | 30   |              |
| Empf. Semester                  | Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester   |              |
| Veranstaltungsform(en)          | Selbststudium  |              |
| Zulassungsvoraussetzung(en)     | Siehe § 13, 16 und 17 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 5 der Master-Prüfungsordnung, Besonderer Teil Germanistik. .   |              |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Ziele der Master-Arbeit sind: modellhafte Anwendung der erworbenen Kompetenzen und der erlernten Techniken auf einen eng definierten Teilbereich der modernen oder historischen Sprachwissenschaft; Planung und zeitgerechte Umsetzung der für ein kleineres Forschungsprojekt notwendigen Arbeitsschritte (Themenfindung, Bibliographie, Lektüre, Sicherung des Forschungsstandes, Hypothese, Analyse, Auswertung, Verschriftlichung etc.). |              |
| Anforderungen                   | Sichere Sprachbeherrschung; Vertrautheit mit den relevanten Methoden, Theorien, Modellen; Umsichtigkeit bei der Formulierung eigener Hypothesen; Selbständigkeit im Umgang mit bestehenden Beschreibungsansätzen.<br><br>Länge der MA-Arbeit: ca. 80 Seiten bei 1,5 Zeilenabstand, Schriftart Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12 Pkt, 3,5 cm Seitenrand, Blocksatz mit Silbentrennung.  |              |
| Workload-Berechnung             | <b>Selbststudium (max. 6 Monate)</b>   | <b>30 LP</b> |

### 8. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul



|                             |   |             |
|-----------------------------|---|-------------|
| Modulbezeichnung            | <b>Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung</b>   |             |
| Verwendbarkeit              | Schwerpunkt Med   |             |
| Modulart                    | PM  |             |
| LP / CP                     | <b>6</b>  |             |
| Empf. Semester              | 4. Semester   |             |
| Veranstaltungsform(en)      | Selbststudium   |             |
| Zulassungsvoraussetzung(en) | Siehe § 13 und 18 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil sowie § 7 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung.  |             |
| Anforderungen und Ablauf    | <p><i>Anforderungen:</i> Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten; Vertrautheit mit sprach- bzw. literaturwissenschaftlichen Methoden und Themenstellungen; Vertrautheit mit den wichtigsten Entwicklungslinien in der Sprach- bzw. Literaturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit; Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen; Fähigkeit, einen eigenen Standpunkt argumentativ zu vertreten; sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit. Vgl. darüber hinaus § 18 (3) der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.</p> <p><i>Ablauf:</i> 10 Minuten Bericht über die Master-Arbeit; ca. 20 Minuten Anschluss-Diskussion mit Fragen aus dem Umkreis der Master-Arbeit; ca. 30 Minuten über zwei Themengebiete außerhalb des Umkreises der Master-Arbeit.</p> |             |
| Workload-Berechnung         | <b>Vorbereitung (Selbststudium max. 4 Wochen)</b>   | <b>6 LP</b> |

## B) Begleitfachmodule

### Schwerpunktbereich Germanistische Linguistik

#### **Kompaktmodul Germanistische Linguistik: Pflichtmodul**

|                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| Modulname                       | <b>Kompaktmodul</b>          |
| Modulnummer                     | Schwerpunkt GL               |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM                           |
| LP/CP                           | 20                           |
| SWS                             | 6 (V: 2, FW/Ü/PS: 2, OSI: 2) |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
|                                 | Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)  |
| Empf. Semester                  | V: 1–2. Semester; FW/Ü/PS: 2.–3. Semester; OS: 2.–3. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | V + FW/Ü/PS + OS<br><br>Anstelle einer Forschungswerkstatt oder Übung kann auch ein linguistisches Proseminar besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Vorlesung: Sprachauffassungen und Perspektivität – diachron und synchron (4 LP / CP)</b></p> <p>Überblick über Sprachauffassungen in Geschichte und Gegenwart in repräsentativen Ausschnitten; Untersuchung aller linguistischen Beschreibungsebenen (Phonologie/Graphematik, Morphologie, Lexik, Syntax, Textlinguistik) auf ihren Beitrag zur Perspektivierung von Wirklichkeit; Vernetzung und historische Fundierung von objektsprach- und metasprachbezogenen Kenntnissen; Vermittlung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen; Vermittlung deskriptiver und analytischer Methoden.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Sprache und Erkennen, wahlweise Wissen und Text (6 LP / CP)</b></p> <p>Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der kognitionsbezogenen Linguistik, wahlweise der empirisch-hermeneutischen, korpusbezogenen Linguistik; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d. h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> <p><b>Oberseminar: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution – diachron und synchron (10 LP / CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene exemplarische Untersuchung der linguistischen Beschreibungsebenen Morphologie, Lexik, Syntax und Textlinguistik auf ihren Beitrag zur Perspektivierung von Wirklichkeit; grundlegende Einübung in linguistische Kategorisierungs-, Abstraktions- und Transformationsprozesse; Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Kompaktmodul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Linguistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen</p> |

|                     |  |                                       |
|---------------------|--|---------------------------------------|
|                     | <p>Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten; Proseminar: ca. 15 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Kompaktmoduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p>   |                                       |
| Anforderungen       | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Oberseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> |                                       |
| Modulnote           | <p>Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).</p>   |                                       |
| Workload-Berechnung | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Kontaktzeit* 1 LP</p> <p>Vor- und Nachbereitung 1 LP</p> <p>Mündliche oder schriftliche Prüfung 2 LP</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b></p> <p>Kontaktzeit 1 LP</p> <p>Vor- und Nachbereitung 1 LP</p> <p>Leistungsnachweis 4 LP</p>  | <p><b>4 LP</b></p> <p><b>6 LP</b></p> |

|  |                        |              |
|--|------------------------|--------------|
|  | <b>Oberseminar</b>     | <b>10 LP</b> |
|  | Kontaktzeit            | <b>1 LP</b>  |
|  | Vor- und Nachbereitung | <b>3 LP</b>  |
|  | Leistungsnachweis      | <b>6 LP</b>  |

**Kompaktmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Pflichtmodul**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Kompaktmodul</b>   |
| Modulnummer                     | Schwerpunkt NdL   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 20  |
| SWS                             | 6 (V: 2, FW/Ü/PS: 2, OSI: 2)<br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)   |
| Empf. Semester                  | .V: 1–2. Semester; FW/Ü/PS: 2.–3. Semester; OS: 2.–3. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | V + FW/Ü/PS + OS. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (4 LP / CP)</b><br>Vermittlung epochenspezifischen und / oder epochenübergreifenden Wissens anhand repräsentativer Ausschnitte der neueren deutschen Literaturgeschichte vom Humanismus (um 1500) bis zur Gegenwart; Sensibilisierung für die Problematik epochentypologischer Darstellungen; Kontextualisierung des erworbenen literaturgeschichtlichen Wissens in soziokultureller und internationaler Hinsicht; Vermittlung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden. (Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ mit der Wahlmöglichkeit „Frühe Neuzeit“ (Module 2b und 3b) gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart wählen.)<br><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP / CP)</b><br>Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturgeschichte; Vorbereitung und Durchführung eines For- |

|               |  |
|---------------|--|
|               | <p>schungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien, Methoden und Forschungsansätze. (Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ mit der Wahlmöglichkeit „Frühe Neuzeit“ (Module 2b und 3b) gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart wählen.)</p> <p><b>Oberseminar: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie oder Kulturgeschichte (10 LP / CP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenkomplexen der neueren deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere der Poetologie oder der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte (zu letzterer gehören z. B. das anthropologisch-medizinische und das protowissenschaftliche Fachschrifttum der frühen Neuzeit sowie die weltanschauliche Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts). Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden. Das Kompaktmodul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten; Proseminar: ca. 15 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Kompaktmoduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |
| Anforderungen | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang</p>  |

|   |   |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
|---|---|------------------|-------------|--------------|------|------------------------|------|-------------------------------------|------|---|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|--------------------|--------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|
|   | <p>mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Oberseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p>   |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Modulnote                                   | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Workload-Berechnung                         | <table border="1"> <tr> <td><b>Vorlesung</b></td> <td><b>4 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit*</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Mündliche oder schriftliche Prüfung</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b></td> <td><b>6 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>4 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Oberseminar</b></td> <td><b>10 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>6 LP</td> </tr> </table> | <b>Vorlesung</b> | <b>4 LP</b> | Kontaktzeit* | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP | <b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b> | <b>6 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Leistungsnachweis | 4 LP | <b>Oberseminar</b> | <b>10 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 3 LP | Leistungsnachweis | 6 LP |
| <b>Vorlesung</b>                            | <b>4 LP</b>   |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit*                                | 1 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung                      | 1 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Mündliche oder schriftliche Prüfung         | 2 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| <b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b> | <b>6 LP</b>   |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                                 | 1 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung                      | 1 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis                           | 4 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| <b>Oberseminar</b>                          | <b>10 LP</b>  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                                 | 1 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung                      | 3 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis                           | 6 LP  |                  |             |              |      |                        |      |                                     |      |   |             |             |      |                        |      |                   |      |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |

**Kompaktmodul Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit: Pflichtmodul**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Kompaktmodul</b>   |
| Modulnummer                     | Schwerpunkt Med   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 20  |
| SWS                             | 6 (V: 2, FW/Ü/PS: 2, OSI: 2)<br><br>Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.) |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Empf. Semester                  | .V: 1–2. Semester; FW/Ü/PS: 2.–3. Semester; OS: 2.–3. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | V + FW/Ü/PS + OS.  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Keine. Studierende, die im Hauptfach des Masterstudiengangs <i>Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache</i> den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen jeweils eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters wählen. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Vorlesung: Literaturgeschichte des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (4 LP / CP)</b></p> <p>Überblick über zentrale Bereiche der Sprach- und Literaturgeschichte des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.); Vermittlung sprach- und literaturhistorischer Problemstellungen; Vermittlung deskriptiver und analytischer Methoden. (Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters wählen.)</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar: Sprachgeschichte oder Handschriften- und Frühdruckkunde oder Editionstechnik (6 LP / CP)</b></p> <p>Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen a) einer sprachhistorischen Einführung, b) einer handschriftenkundlichen Veranstaltung oder c) einer editionswissenschaftlichen Veranstaltung.</p> <p><b>a) Proseminar / Übung: Einführung in eine bedeutende außerdeutsche Literatursprache des Mittelalters</b></p> <p>Vermittlung einer wichtigen außerdeutschen Literatursprache des Mittelalters (z.B. Altfranzösisch, Altenglisch, Mittelenglisch, Mittellatein, Mittelniederländisch); Einführung in Phonologie, Morphologie, Lexikologie und Syntax der gewählten Sprache oder Sprachstufe unter sprachhistorischen Gesichtspunkten; Befähigung zur eigenständigen Lektüre sowie zur sprach- und kulturhistorischen Einordnung grundlegender Texte der jeweiligen Epoche.</p> <p><b>b) Proseminar/Übung: Handschriften- und Frühdruckkunde</b></p> <p>Einführung in die Grundbegriffe und Methoden der Paläographie und Kodikologie mittelalterlich-frühneuzeitlicher Handschriften und Drucke; Einführung in den Umgang mit Handschriften und alten Drucken sowie in die wissenschaftliche Arbeit mit diesen Materialien und den dazugehörigen Hilfsmitteln.</p> <p><b>c) Proseminar / Übung / Forschungswerkstatt: Editionstechnik</b></p> <p>Einführung in die Grundbegriffe und -techniken der editorischen Erschließung mittelalterlicher oder frühneuzeitlicher Text- und Drucküberlieferung; forschungspraktische Erprobung der vermittelten Kenntnisse anhand einer exemplarischen Problemstellung aus dem Be-</p> |

|               |  |
|---------------|--|
|               | <p>reich der wissenschaftlichen Edition mittelalterlicher Texte.</p> <p><b>Oberseminar: Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (10 LP / CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden. (Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters wählen.)</p> <p>Das Kompaktmodul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten; Proseminar: ca. 15 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Kompaktmoduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |
| Anforderungen | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; Befähigung zur eigenständigen Analyse wissenschaftlicher Problemstellungen; bibliographische Kompetenz; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise; im Fall einer Forschungswerkstatt zusätzlich: eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden.</p> <p><b>Oberseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lek-</p>   |



|                        |   |              |
|------------------------|---|--------------|
|                        | türe und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise. |              |
| Modulnote              | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |              |
| Workload-Berechnung    | <b>Vorlesung</b>  | <b>4 LP</b>  |
|                        | Kontaktzeit   | 1 LP         |
|                        | Vor- und Nachbereitung  | 1 LP         |
|                        | Mündliche oder schriftliche Prüfung   | 2 LP         |
|                        | <b>Forschungswerkstatt/Übung/Proseminar</b>   | <b>6 LP</b>  |
|                        | Kontaktzeit   | 1 LP         |
|                        | Vor- und Nachbereitung  | 1 LP         |
|                        | Leistungsnachweis   | 4 LP         |
|                        | <b>Oberseminar</b>  | <b>10 LP</b> |
|                        | Kontaktzeit   | 1 LP         |
| Vor- und Nachbereitung | 3 LP  |              |
| Leistungsnachweis      | 6 LP  |              |

## Modularisierung für das Hauptfach

### (internationale Variante):

Gemeinsamer Studiengang (Double Degree) in Kooperation mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie und der Sorbonne Université (Paris) mit der Zusatzbezeichnung „Kultur, Literatur, Ideenkonstellation – Culture, littérature, idées“

### D. Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Wintersemester

#### Erstes Semester (Heidelberg)

#### **Modul *Literaturgeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Modul Literaturgeschichte</b>  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 4 (V: 2, FW/Ü: 2)   |
| Empf. Semester                  | .V: 1. Semester; FW/Ü: 1. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | V + FW/Ü. Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.) |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (4 LP / CP)</b><br><br>Vermittlung epochenspezifischen und / oder epochenübergreifenden Wissens anhand repräsentativer Ausschnitte der neueren deutschen Literaturgeschichte vom Humanismus (um 1500) bis zur Gegenwart; Sensibilisierung für die Problematik epochentypologischer Darstellungen; Kontextualisierung des erworbenen literaturgeschichtlichen Wissens in soziokultureller und internationaler Hinsicht; Vermittlung   |

|                     |   |  |
|---------------------|---|--|
|                     | <p>literaturwissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP / CP)</b></p> <p>Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturwissenschaft; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p>     |  |
| Anforderungen       | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> |  |
| Modulnote           | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |  |
| Workload-Berechnung | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Mündliche oder schriftliche Prüfung</p>   | <p><b>4 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p> |
|                     | <p><b>Forschungswerkstatt/Übung</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>   | <p><b>6 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>1 LP</p> <p>4 LP</p> |

**Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| Modulname                       | <b>Modul NdL 1</b> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM                 |

|                                 |   |   |
|---------------------------------|---|---|
| LP/CP                           | 10  |   |
| SWS                             | 2 (OS)  |   |
| Empf. Semester                  | 1. Semester   |   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Das Oberseminar kann ggf. (in der Regel im November) als Blockseminar im <i>team teaching</i> mit Lehrenden aus Heidelberg und Paris (in der Regel jährlich wechselnd entweder in Heidelberg oder in Paris) angeboten werden. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.).  |   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar NDL (10 LP / CP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnahе Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenkomplexen der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden. Das Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |   |
| Anforderungen                   | Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.   |   |
| Modulnote                       | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |   |
| Workload-Berechnung             | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>6 LP</p> |

Zu wählen ist eines der vier folgenden Wahlpflichtmodule: **Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2** oder **Mediävistik** oder **Komparatistik** oder **Praktikumsoption**

**Modul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Modul NdL 2</b>  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2 (OS)  |
| Empf. Semester                  | 1. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Das Oberseminar kann ggf. (in der Regel im November) als Blockseminar im <i>team teaching</i> mit Lehrenden aus Heidelberg und Paris (in der Regel jährlich wechselnd entweder in Heidelberg oder in Paris) angeboten werden. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar NDL (10LP / CP)</b><br>Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenkomplexen der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden. Das Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren. |
| Anforderungen                   | <b>Oberseminar:</b><br>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang   |

|                     |  |              |
|---------------------|--|--------------|
|                     | mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.                           |              |
| Modulnote           | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil). |              |
| Workload-Berechnung | <b>Oberseminar</b>   | <b>10 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit  | 1 LP         |
|                     | Vor- und Nachbereitung   | 3 LP         |
|                     | Mündliche oder schriftliche Prüfung  | 6 LP         |

## ODER

### Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | <b>Modul Med</b>   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM  |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2 (OS)   |
| Empf. Semester                  | 1. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar Mediävistik (10 LP / CP)</b><br>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.<br>Das Modul vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu kon- |

|                        |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
|------------------------|--|--------------------|--------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|
|                        | zipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Anforderungen          | <b>Oberseminar:</b><br>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise. |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Modulnote              | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Workload-Berechnung    | <table border="1"> <tr> <td><b>Oberseminar</b></td> <td><b>10 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>6 LP</td> </tr> </table>  | <b>Oberseminar</b> | <b>10 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 3 LP | Leistungsnachweis | 6 LP |
| <b>Oberseminar</b>     | <b>10 LP</b>   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit            | 1 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung | 3 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis      | 6 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |

## ODER

### Modul *Komparatistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Komparatistik</b>  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | Wahlpflichtmodul HF   |
| LP                              | 10  |
| Empf. Semester                  | 2   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)   |
| Teilnahmevoraussetzungen        | Zulassung für den Double-Degree, fundierte literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Das Modul stellt zwei zentrale Bereiche der Komparatistik zur Wahl: „Deutschsprachige Literatur im Kontext der Weltliteratur“ oder „Theorie und Praxis der Vergleichenden und Interkulturellen Literaturwissenschaft“. Ersterer vermittelt Einblicke in die Beziehungen zwischen der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur auf der Basis vertiefter Kenntnisse in Theorie und Praxis der Vergleichenden Literaturwissenschaft. Im zweiten stehen literarische Repräsentationen transkultureller Phänomene, der kritische Umgang mit Problemen kultureller Differenz sowie die kritische Reflexion postkolonialer Diskurse im Zen- |

|                     |   |  |  |
|---------------------|---|--|--|
|                     | <p>trum. Geboten werden je exemplarische Lektüren maßgeblicher theoretischer Texte und die Anwendung von komparatistischen Interpretationskonzepten auf vorwiegend kanonische deutschsprachige Texte im Kontext der europäischen und der Weltliteratur. Gängige kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden werden kritisch gelesen, miteinander verglichen und diskutiert; ihre Anwendbarkeit im Kontext komparatistischer und interkultureller Fragestellungen erörtert.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der deutschsprachigen Literatur im Kontext der Weltliteratur für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern bzw. sich selbstständig auf dem Niveau aktueller Diskurse (z. B. Postmoderne, Postkolonialismus, gender studies, „cultural turns“ etc.) zu bewegen und ihnen mit eigenen Fragestellungen kritisch zu begegnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Arbeitsgebiete und Methodik der Komparatistik (genetischer vs. typologischer Vergleich, Intertextualität, Stoff- und Motivforschung) sowie der Beziehungen der deutschsprachigen Literatur zur Weltliteratur. Sie haben gelernt, eine größere schriftliche Arbeit zu konzipieren, in der sie eigenständig entwickelte Thesen vor dem Hintergrund einer intensiven Auseinandersetzung mit komparatistischen Theorien und Methoden darlegen.</p> |  |  |
| Anforderungen       | Aktive Teilnahme, gründliche Lektüre ausgewählter Primär- und Sekundärliteratur, Präsentation spezifischer Untersuchungsgebiete, Bearbeitung von Recherche- und Analyseaufgaben, schriftliche Seminararbeit bzw. Seminararbeit.   |  |  |
| Modulnote           | Ermittlung aus der ungerundeten Einzelnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.   |  |  |
| Workload-Berechnung | <b>Komparatistik</b><br><br>Kontaktzeit<br>Vor-/Nachbereitung<br>Schriftliche Prüfung   | <b>300 Std.</b><br><br>30 Std.<br>90 Std.<br>60 Std. | <b>10 LP</b><br><br>1 LP<br>3 LP<br>6 LP |
|                     | <b>Insgesamt:</b>   | <b>300 Std.</b>                                      | <b>10 LP</b>                             |

**ODER**

**Modul *Praktikum*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Betreuung durch das Germanistische Seminar oder das Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**



|                                 |   |                              |
|---------------------------------|---|------------------------------|
| Modulname                       | Praktikum   |                              |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |                              |
| LP/CP                           | 10  |                              |
| SWS                             | 2   |                              |
| Empf. Semester                  | 1. Semester   |                              |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |                              |
| Veranstaltungsform(en)          | P   |                              |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |                              |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Praktikum (10 CP/LP)</b>   |                              |
| Anforderungen                   | <b>Praktikum:</b><br>Als Alternative zu einem Oberseminar kann nach Absprache mit einer Lehrkraft des Schwerpunktbereichs ein berufs- oder wissenschaftsorientiertes Praktikum absolviert werden. Der Leistungsnachweis (Praktikumsbericht) ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Die Alternative des Praktikums darf nur <i>einmal</i> im Masterstudium gewählt werden. Das Praktikum ist <i>unbenotet</i> . |                              |
| Modulnote                       | unbenotet   |                              |
| Workload-Berechnung             | <b>Praktikum</b><br>Praktikum (240 Stunden)<br>Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht  | <b>10 LP</b><br>8 LP<br>2 LP |

### Zweites Semester (Heidelberg)

**Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft***

**Modul *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |  |
|---------------------------------|---|--|
| Modulname                       | Literaturgeschichte, Poetologie, Literaturtheorie   |  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |  |
| LP/CP                           | 10  |  |
| SWS                             | 4 (VL: 2, FW/Ü:2)   |  |
| Empf. Semester                  | 2. Semester   |  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |  |
| Veranstaltungsform(en)          | VL + FW/Ü. Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine |  |

|                                 |  |                                |
|---------------------------------|--|--------------------------------|
|                                 | mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen  |                                |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree  |                                |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Vorlesung: Literaturgeschichte und Poetologie (4 CP/LP)</b></p> <p>Untersuchung von repräsentativen Themenkomplexen der Literaturgeschichte, Poetologie oder Editionsphilologie; Sensibilisierung für die Problematik literarhistorischer bzw. poetologischer Kategorisierungen; theoretische und praktische Ausbildung in den philologischen und technischen Disziplinen, die für eine wissenschaftliche Edition von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung erforderlich sind; Vermittlung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung: Literaturgeschichte <u>oder</u> Poetologie <u>oder</u> Literaturtheorie (6 CP/LP)</b></p> <p>Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> |                                |
| Anforderungen                   | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p>  |                                |
| Modulnote                       | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |                                |
| Workload-Berechnung             | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Kontaktzeit</p>   | <p><b>4 LP</b></p> <p>1 LP</p> |

|  |                                     |             |
|--|-------------------------------------|-------------|
|  | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP        |
|  | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP        |
|  | <b>Forschungswerkstatt/Übung</b>    | <b>6 LP</b> |
|  | Kontaktzeit                         | 1 LP        |
|  | Vor- und Nachbereitung              | 1 LP        |
|  | Leistungsnachweis                   | 4 LP        |

**ODER**

**Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung                | <b>Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft</b>   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | Wahlpflichtmodul HF  |
| LP                              | 10   |
| SWS                             | 2  |
| Empf. Semester                  | 2  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.  |
| Teilnahmevoraussetzung          | Fundierte literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse.  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Das Modul stellt am Beispiel zentraler Texte der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur Theorien und Methoden der komparatistisch und interkulturell orientierten Literaturwissenschaft vor. Es vermittelt einen fundierten Überblick über literaturwissenschaftliche Kategorien aus komparatistischer und interkultureller Perspektive (Gattungen, Epochen, Stoffe, Motive, Themen) und führt in spezifische Arbeitsgebiete ein (Theorie, Geschichte und Methoden des Vergleichs, Intertextualität, Intermedialität, Imagologie, Alterität, Interkulturalität und Thematologie). Dazu gehört auch ein Überblick über die Geschichte und Entwicklung der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft. In der Darstellung liegt der Schwerpunkt auf der Verbindung zwischen Theorieansätzen und Textinterpretation.<br><br><b>Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwis-</b> |

|                     |  |   |                         |
|---------------------|--|---|-------------------------|
|                     | <p><b>senschaft (4 LP)</b></p> <p>Die Vorlesung bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Fächer Komparatistik und Interkulturelle Literaturwissenschaft. Die wichtigsten Arbeitsgebiete werden ebenso wie zentrale Ansätze und Theorien exemplarisch vorgestellt. Sie erlaubt den Studierenden, sich ein komplexes Bild der vielfältigen komparatistischen und interkulturellen Beziehungen zu erarbeiten, in denen die europäische Literatur steht.</p> <p><b>Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung (6 LP)</b></p> <p>Die Veranstaltung vermittelt mit der Konzentration auf die Thematologie, die Imagologie und die Alteritätsforschung vertiefte Kenntnisse in zentralen Gebieten der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft. Mit den Konzepten der vergleichenden Stoff- und Motivforschung (Thematologie) werden die Querverbindungen zwischen den verschiedenen Kulturen und Nationalliteraturen sichtbar gemacht. Anhand der Analyse von Eigen- und Fremdbildern, die im interkulturellen Kontext erscheinen (Imagologie, Alteritätsforschung), lassen sich die Strategien eines Textes freilegen. Die Lektüre theoretischer Grundlagentexte begleitet die Interpretation literarischer Texte.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über das methodische Wissen, um allgemeine Fragen der Komparatistik und spezifischer des Kulturkontrastes und Kulturtransfers sowie seiner literarischen Inszenierung zu verstehen und analytisch darzustellen. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit traditionellen und modernen Ansätzen der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft auseinanderzusetzen und haben gelernt, eigene Thesen zu entwickeln. Sie haben praktisches Wissen über Methoden der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft erlangt und verfügen über einen sicheren Umgang mit den spezifischen wissenschaftlichen Hilfsmitteln. Zudem haben sie ihre Kompetenzen in der Praxis wissenschaftlichen Schreibens erweitert.</p> |   |                         |
| Anforderungen       | Aktive Teilnahme, gründliche Lektüre ausgewählter Primär- und Sekundärliteratur, Präsentation spezifischer Untersuchungsgebiete, Bearbeitung von Recherche- und Analyseaufgaben, schriftliche Seminararbeit bzw. Seminararbeit, Klausur.   |   |                         |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.  |   |                         |
| Workload-Berechnung | <b>Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft</b><br><br>Kontaktzeit  | <b>120 Std.</b><br><br>30 Std.<br>60 Std. | <b>4 LP</b><br><br>1 LP |

|  |   |                 |              |
|--|---|-----------------|--------------|
|  | Vor-/Nachbereitung                                      | 30 Std.         | 2 LP         |
|  | Schriftliche Prüfung                                    |                 | 1 LP         |
|  | <b>Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung</b> | <b>180 Std.</b> | <b>6 LP</b>  |
|  | Kontaktzeit   | 30 Std.         |              |
|  | Vor-/Nachbereitung                                      | 90 Std.         | 1 LP         |
|  | Schriftliche Prüfung                                    | 60 Std          | 3 LP         |
|  |   |                 | 2 LP         |
|  | <b>Insgesamt</b>  | <b>300 Std.</b> | <b>10 LP</b> |

**Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | Kultur- und Ideengeschichte  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2 (OS)   |
| Empf. Semester                  | 2. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest)   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung zum Double-Degree  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kultur- und Ideengeschichte (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur, insbesondere der Kultur- und Ideengeschichte. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur</p> |

|                     |   |                                      |
|---------------------|---|--------------------------------------|
|                     | wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.  |                                      |
| Anforderungen       | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise. |                                      |
| Modulnote           | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |                                      |
| Workload-Berechnung | <b>Oberseminar</b><br>Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis  | <b>10 LP</b><br>1 LP<br>3 LP<br>6 LP |

**Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* oder *Mediävistik***

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Kulturgeschichte  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2 (OS)  |
| Empf. Semester                  | 2. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest). |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kulturgeschichte (10 CP/LP)</b><br>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur, insbesondere der Kul-   |

|                     |   |                                      |
|---------------------|---|--------------------------------------|
|                     | <p>turgeschichte. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |                                      |
| Anforderungen       | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.   |                                      |
| Modulnote           | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |                                      |
| Workload-Berechnung | <b>Oberseminar</b><br>Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis  | <b>10 LP</b><br>1 LP<br>3 LP<br>6 LP |

**ODER**

**Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | Mediävistik  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM  |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2 (OS)   |
| Empf. Semester                  | 2. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand |

|                                 |   |   |
|---------------------------------|---|---|
|                                 | an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).  |   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar zur Mediävistik (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden. (Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters wählen.)</p> <p>Das Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |   |
| Anforderungen                   | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.   |   |
| Modulnote                       | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |   |
| Workload-Berechnung             | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>6 LP</p> |

### Drittes und viertes Semester (Paris)



**Module: Histoire des idées/littérature et histoire culturelle Master deuxième année****Unité d'Enseignement 1: (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Histoire des idées/littérature et histoire culturelle Master deuxième année</b>  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2   |
| Empf. Semester                  | Semestre 3 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'hiver)   |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire  |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué d'un séminaire, à choisir parmi ces deux éléments :</p> <p>M3AL0404 : histoire des idées allemandes</p> <p>M3AL0405 : littérature I</p> <p>Ces deux séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche en histoire des idées, littérature ou histoire culturelle exigent une capacité au travail autonome. Les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une connaissance de la littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion.</p> |
| Anforderungen                   | Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques.   |
| Modulnote                       | Note issue de la combinaison de la note d'exposé oral (25 %) et du travail écrit (80 %)   |
| Workload-Berechnung             | Exposé oral : 2 ETCS<br>Travail écrit : 8 ECTS  |

**Modules: Séminaires d'Etudes Germaniques Master deuxième année****Unité d'enseignement 2 : Séminaires 2 et 3 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | <b>Séminaires d'Etudes Germaniques Master deuxième année</b> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| odul                            |  |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2  |
| Empf. Semester                  | Semestre 3 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'hiver)  |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire   |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué de 2 séminaires à choisir parmi les éléments suivants :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M3AL0403 : littérature médiévale</li> <li>- M3AL0404 : histoire des idées allemandes</li> <li>- M3AL0405 : littérature I</li> <li>- M3AL0405B : littérature II</li> <li>- M3AL0405C : histoire culturelle allemande</li> <li>- M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes,</li> <li>- M3AL0410 : études centre-européennes,</li> <li>- M3AL0412 : histoire culturelle et artistique</li> </ul> <p>Ces séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche dans les différents domaines des Etudes Germaniques exigent une capacité au travail autonome. Pour l'un des deux séminaires, les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion. Pour le second séminaire, un exposé oral est demandé.</p> |
| Anforderungen                   | Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques.  |
| Modulnote                       | Note issue de la combinaison des notes d'exposé oral 1 (20 %), exposé oral 2 (20 %) et du travail écrit (60 %)   |
| Workload-Berechnung             | <p>Exposé oral 1 : 2ECTS</p> <p>Exposé oral 2 : 2 ETCS</p> <p>Travail écrit : 6 ECTS</p>   |

### Module Compétence linguistique

Unité d'Enseignement 3 : (Sorbonne Université, Faculté des Lettres, UFR d'Etudes Germanique et Nordiques)

| Modulname                       | Compétence linguistique/Enseignement de langue   |
|---------------------------------|--|
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2-4  |
| Empf. Semester                  | Semestre 3 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'hiver)  |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire   |
| Veranstaltungsform(en)          | enseignement hebdomadaire  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>L'étudiant choisira entre la combinaison de cours suivant :</p> <p>Thème écrit M1 mutualisé M1AL02LG<br/>Version écrite M1 mutualisé M1AL02LG</p> <p>ou</p> <p>Thème écrit Erasmus L3 mutualisé L5GNTRAL<br/>Version écrite Erasmus L3 L5GNTRAL</p> <p>ou</p> <p>Un enseignement de langue ou culture française à choisir dans l'offre d'enseignement de Sorbonne Université (en particulier dans l'offre à l'attention des étudiants étrangers)</p> <p>Ce module vise à développer et renforcer la compétence en langue française des étudiants allemand (expression écrite et orale en français, compétence interculturelle).</p> |
| Anforderungen                   | Participation régulière et active au enseignements, exercices écrits et oraux réguliers.   |
| Modulnote                       | Note : combinaison de la note de contrôle continu et de contrôle final (dans la proportion de 1/3-2/3)   |
| Workload-Berechnung             | 10 ECTS  |

### Module Mémoire

**Pflichtmodul (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Mémoire</b>  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 30  |
| SWS                             |   |
| Empf. Semester                  | Semestre 4  |
| Frequenz des Angebots           | Le module n'est proposé qu'au semestre 4  |
| Veranstaltungsform(en)          |   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Le mémoire est un travail de recherche, qui témoigne d'une démarche scientifique, appuyée sur une connaissance de sources primaires et secondaires. Il suppose la définition d'un corpus et d'une problématique et met en œuvre une méthodologie qui doit être clairement présentée et justifiée. |
| Anforderungen                   | Présentation et définition d'un corpus (sources manuscrites et/ou imprimées ; fonds de conservation et " Nachlässe "...), capacité à fournir un bilan de la recherche, définition d'une problématique et d'une méthodologie, établissement d'une bibliographie                                    |
| Modulnote                       | Note combinant un exposé oral et le mémoire dans la proportion de 1/15ème-14/15èmes)  |
| Workload-Berechnung             | Présentation orale du mémoire : 2 ECTS<br>Mémoire : 28 ECTS   |

**E. Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Sommersemester**

**Erstes Semester (Heidelberg)**

**Modul *Literaturgeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Literaturgeschichte   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 4 (VL: 2, FW/Ü: 2)  |
| Empf. Semester                  | 1. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | VL + FW/Ü. Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (4 CP/LP)</b></p> <p>Vermittlung epochenspezifischen und / oder epochenübergreifenden Wissens anhand repräsentativer Ausschnitte der neueren deutschen Literaturgeschichte vom Humanismus (um 1500) bis zur Gegenwart; Sensibilisierung für die Problematik epochentypologischer Darstellungen; Kontextualisierung des erworbenen literaturgeschichtlichen Wissens in soziokultureller und internationaler Hinsicht; Vermittlung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 CP/LP)</b></p> <p>Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturwissenschaft; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> |
| Anforderungen                   | <p><b>Vorlesung</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung;</p>  |

|                                     |  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
|-------------------------------------|--|------------------|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------------------------|------|----------------------------------|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|
|                                     | <p>Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise (siehe Vorbemerkung).</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Modulnote                           | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Workload-Berechnung                 | <table border="1"> <tr> <td><b>Vorlesung</b></td> <td><b>4 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Mündliche oder schriftliche Prüfung</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Forschungswerkstatt/Übung</b></td> <td><b>6 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>4 LP</td> </tr> </table>  | <b>Vorlesung</b> | <b>4 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP | <b>Forschungswerkstatt/Übung</b> | <b>6 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Leistungsnachweis | 4 LP |
| <b>Vorlesung</b>                    | <b>4 LP</b>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                         | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung              | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| <b>Forschungswerkstatt/Übung</b>    | <b>6 LP</b>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                         | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung              | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis                   | 4 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |

**Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1 : Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Modul Literaturwissenschaft 1   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2 (OS)  |
| Empf. Semester                  | 1. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar NDL (10 LP / CP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnahe Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenkomplexen der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden. Das</p> |

|                        |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
|------------------------|--|--------------------|--------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|
|                        | <p>Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Anforderungen          | <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p>   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Modulnote              | <p>Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).</p>  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Workload-Berechnung    | <table border="1"> <tr> <td><b>Oberseminar</b></td> <td><b>10 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>6 LP</td> </tr> </table>  | <b>Oberseminar</b> | <b>10 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 3 LP | Leistungsnachweis | 6 LP |
| <b>Oberseminar</b>     | <b>10 LP</b>   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit            | 1 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung | 3 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis      | 6 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |

**Zu wählen ist eines der drei folgenden Wahlpflichtmodule: *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2* oder *Mediävistik* oder *Komparatistik***

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Modul Literaturwissenschaft 2   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2 (OS)  |
| Empf. Semester                  | 1. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest). |

|                                 |   |   |
|---------------------------------|---|---|
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar NDL (10LP / CP)</b></p> <p>Detaillierte, forschungsnaher Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenkomplexen der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Theorien und Methoden. Das Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) oder in einer mündlichen Prüfung an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |   |
| Anforderungen                   | Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.   |   |
| Modulnote                       | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |   |
| Workload-Berechnung             | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>6 LP</p> |

## ODER

### Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Modulname                       | Modul Mediävistik |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM               |
| LP/CP                           | 10                |
| SWS                             | 2 (OS)            |
| Empf. Semester                  | 1. Semester       |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester    |



|                                 |   |   |
|---------------------------------|---|---|
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).   |   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar Mediävistik (10 LP / CP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt – sowohl im Selbststudium als auch unter Anleitung der Lehrenden – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |   |
| Anforderungen                   | Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.   |   |
| Modulnote                       | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |   |
| Workload-Berechnung             | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>6 LP</p> |

**ODER**

**Modul *Komparatistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| Modulname                    | <b>Komparatistik</b> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlm- | Wahlpflichtmodul HF  |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| odul                            |   |
| LP                              | 10  |
| Empf. Semester                  | 2   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest.)   |
| Teilnahmevoraussetzungen        | Zulassung für den Double-Degree, fundierte literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Das Modul stellt zwei zentrale Bereiche der Komparatistik zur Wahl: „Deutschsprachige Literatur im Kontext der Weltliteratur“ oder „Theorie und Praxis der Vergleichenden und Interkulturellen Literaturwissenschaft“. Ersterer vermittelt Einblicke in die Beziehungen zwischen der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur auf der Basis vertiefter Kenntnisse in Theorie und Praxis der Vergleichenden Literaturwissenschaft. Im zweiten stehen literarische Repräsentationen transkultureller Phänomene, der kritische Umgang mit Problemen kultureller Differenz sowie die kritische Reflexion postkolonialer Diskurse im Zentrum. Geboten werden je exemplarische Lektüren maßgeblicher theoretischer Texte und die Anwendung von komparatistischen Interpretationskonzepten auf vorwiegend kanonische deutschsprachige Texte im Kontext der europäischen und der Weltliteratur. Gängige kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden werden kritisch gelesen, miteinander verglichen und diskutiert; ihre Anwendbarkeit im Kontext komparatistischer und interkultureller Fragestellungen erörtert.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen werden die Studierenden befähigt, ein umgrenztes Thema aus dem Bereich der deutschsprachigen Literatur im Kontext der Weltliteratur für eine Diskussion im Plenum aufzubereiten, in angemessener Form zu präsentieren und neu erworbene Wissensbestände im Dialog zu erörtern bzw. sich selbstständig auf dem Niveau aktueller Diskurse (z. B. Postmoderne, Postkolonialismus, gender studies, „cultural turns“ etc.) zu bewegen und ihnen mit eigenen Fragestellungen kritisch zu begegnen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Arbeitsgebiete und Methodik der Komparatistik (genetischer vs. typologischer Vergleich, Intertextualität, Stoff- und Motivforschung) sowie der Beziehungen der deutschsprachigen Literatur zur Weltliteratur. Sie haben gelernt, eine größere schriftliche Arbeit zu konzipieren, in der sie eigenständig entwickelte Thesen vor dem Hintergrund einer intensiven Auseinandersetzung mit komparatistischen Theorien und Methoden darlegen.</p> |
| Anforderungen                   | Aktive Teilnahme, gründliche Lektüre ausgewählter Primär- und Sekundärliteratur, Präsentation spezifischer Untersuchungsgebiete, Bearbeitung von Recherche- und Analyseaufgaben, schriftliche Seminararbeit bzw. Seminararbeit.   |
| Modulnote                       | Ermittlung aus der ungerundeten Einzelnote entsprechend der Anzahl  |

|                     |                      |                 |              |
|---------------------|----------------------|-----------------|--------------|
|                     | der Leistungspunkte. |                 |              |
| Workload-Berechnung | <b>Komparatistik</b> | <b>300 Std.</b> | <b>10 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit          | 30 Std.         | 1 LP         |
|                     | Vor-/Nachbereitung   | 90 Std.         | 3 LP         |
|                     | Schriftliche Prüfung | 60 Std.         | 6 LP         |
|                     | <b>Insgesamt:</b>    | <b>300 Std.</b> | <b>10 LP</b> |

## ODER

### Zweites Semester (Paris)

**Module : Histoire des idées/littérature et histoire culturelle Master deuxième année**

**Unité d'Enseignement 1 : (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | <b>Histoire des idées/littérature et histoire culturelle Master deuxième année</b>   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2  |
| Empf. Semester                  | Semestre 2 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'été)  |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire   |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué d'un séminaire, à choisir parmi ces deux éléments :</p> <p>M3AL0404 : histoire des idées allemandes</p> <p>M3AL0405 : littérature I</p> <p>Ces deux séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche en histoire des idées, littérature ou histoire culturelle exigent une capacité au travail autonome. Les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une connaissance de la littérature secondaire et témoignant d'une</p> |

|                     |   |
|---------------------|---|
|                     | véritable réflexion.  |
| Anforderungen       | Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques. |
| Modulnote           | Note issue de la combinaison de la note d'exposé oral (25 %) et du travail écrit (80 %)   |
| Workload-Berechnung | Exposé oral : 2 ETCS<br>Travail écrit : 8 ECTS  |

### Modules: Séminaires d'Etudes Germaniques Master deuxième année

#### Unité d'Enseignement 2 : Séminaires 2 et 3 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)

| Modulname                       | Séminaires d'Etudes Germaniques Master deuxième année  |
|---------------------------------|--|
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2  |
| Empf. Semester                  | Semestre 2 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'été)  |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire   |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué de 2 séminaires à choisir parmi les éléments suivants :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M3AL0403 : littérature médiévale</li> <li>- M3AL0404 : histoire des idées allemandes</li> <li>- M3AL0405 : littérature I</li> <li>- M3AL0405B : littérature II</li> <li>- M3AL0405C : histoire culturelle allemande</li> <li>- M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes,</li> <li>- M3AL0410 : études centre-européennes,</li> <li>- M3AL0412 : histoire culturelle et artistique</li> </ul> <p>Ces séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche dans les différents domaines des Etudes Germaniques exigent une capacité au travail autonome. Pour l'un des deux séminaires, les étudiants doivent choisir un thème lié à la</p> |

|                     |   |
|---------------------|---|
|                     | problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion. Pour le second séminaire, un exposé oral est demandé.         |
| Anforderungen       | Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques. |
| Modulnote           | Note issue de la combinaison des notes d'exposé oral 1 (20 %), exposé oral 2 (20 %) et du travail écrit (60 %)  |
| Workload-Berechnung | Exposé oral 1 : 2ECTS<br>Exposé oral 2 : 2 ETCS<br>Travail écrit : 6 ECTS   |

### Module Compétence linguistique

#### Enseignement de langue (Sorbonne Université, Faculté des Lettres,UFR d'Etudes Germanique et Nordiques)

| Modulname                       | Compétence linguistique/Enseignement de langue  |
|---------------------------------|---|
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2-4   |
| Empf. Semester                  | Semestre 2 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'été)   |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire  |
| Veranstaltungsform(en)          | enseignement hebdomadaire   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | L'étudiant choisira entre la combinaison de cours suivant :<br><br>Thème écrit M1 mutualisé M1AL02LG<br>Version écrite M1 mutualisé M1AL02LG<br><br>ou<br><br>Thème écrit Erasmus L3 mutualisé L5GNTRAL<br>Version écrite Erasmus L3 L5GNTRAL |

|                     |  |
|---------------------|--|
|                     | <p>ou</p> <p>Un enseignement de langue ou culture française à choisir dans l'offre d'enseignement de Sorbonne Université (en particulier dans l'offre à l'attention des étudiants étrangers)</p> <p>Ce module vise à développer et renforcer la compétence en langue française des étudiants allemand (expression écrite et orale en français, compétence interculturelle)</p> |
| Anforderungen       | Participation régulière et active au enseignements, exercices écrits et oraux réguliers.   |
| Modulnote           | Note : combinaison de la note de contrôle continu et de contrôle final (dans la proportion de 1/3-2/3)   |
| Workload-Berechnung | 10 ECTS  |

### Drittes Semester (Nach Wahl entweder in Heidelberg oder Paris)

**Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft***

#### **Heidelberg:**

**Modul *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Literaturgeschichte, Poetologie, Literaturtheorie   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 4 (VL: 2, FW/Ü:2)   |
| Empf. Semester                  | 2. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | VL + FW/Ü. Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |

|  |  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
|--|--|------------------|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------------------------|------|----------------------------------|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|
| <p>Inhalte und Qualifikationsziele</p> | <p><b>Vorlesung: Literaturgeschichte und Poetologie (4 CP/LP)</b></p> <p>Untersuchung von repräsentativen Themenkomplexen der Literaturgeschichte, Poetologie oder Editionsphilologie; Sensibilisierung für die Problematik literarhistorischer bzw. poetologischer Kategorisierungen; theoretische und praktische Ausbildung in den philologischen und technischen Disziplinen, die für eine wissenschaftliche Edition von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung erforderlich sind; Vermittlung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung: Literaturgeschichte <u>oder</u> Poetologie <u>oder</u> Literaturtheorie (6 CP/LP)</b></p> <p>Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.</p> |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| <p>Anforderungen</p>                   | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.</p>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| <p>Modulnote</p>                       | <p>Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).</p>   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| <p>Workload-Berechnung</p>             | <table border="1"> <tr> <td><b>Vorlesung</b></td> <td><b>4 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Mündliche oder schriftliche Prüfung</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Forschungswerkstatt/Übung</b></td> <td><b>6 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>4 LP</td> </tr> </table>  | <b>Vorlesung</b> | <b>4 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP | <b>Forschungswerkstatt/Übung</b> | <b>6 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Leistungsnachweis | 4 LP |
| <b>Vorlesung</b>                       | <b>4 LP</b>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                            | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung                 | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Mündliche oder schriftliche Prüfung    | 2 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| <b>Forschungswerkstatt/Übung</b>       | <b>6 LP</b>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                            | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung                 | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis                      | 4 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |

**ODER**

**Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulbezeichnung                | <b>Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft</b>  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | Wahlpflichtmodul HF   |
| LP                              | 10  |
| SWS                             | 2   |
| Empf. Semester                  | 2   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.   |
| Teilnahmevoraussetzung          | Fundierte literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse.   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Das Modul stellt am Beispiel zentraler Texte der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur Theorien und Methoden der komparatistisch und interkulturell orientierten Literaturwissenschaft vor. Es vermittelt einen fundierten Überblick über literaturwissenschaftliche Kategorien aus komparatistischer und interkultureller Perspektive (Gattungen, Epochen, Stoffe, Motive, Themen) und führt in spezifische Arbeitsgebiete ein (Theorie, Geschichte und Methoden des Vergleichs, Intertextualität, Intermedialität, Imagologie, Alterität, Interkulturalität und Thematologie). Dazu gehört auch ein Überblick über die Geschichte und Entwicklung der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft. In der Darstellung liegt der Schwerpunkt auf der Verbindung zwischen Theorieansätzen und Textinterpretation.</p> <p><b>Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft (4 LP)</b></p> <p>Die Vorlesung bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Fächer Komparatistik und Interkulturelle Literaturwissenschaft. Die wichtigsten Arbeitsgebiete werden ebenso wie zentrale Ansätze und Theorien exemplarisch vorgestellt. Sie erlaubt den Studierenden, sich ein komplexes Bild der vielfältigen komparatistischen und interkulturellen Beziehungen zu erarbeiten, in denen die europäische Literatur steht.</p> <p><b>Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung (6 LP)</b></p> <p>Die Veranstaltung vermittelt mit der Konzentration auf die Thematologie, die Imagologie und die Alteritätsforschung vertiefte Kenntnisse in</p> |



|                     |   |  |   |
|---------------------|---|--|---|
|                     | <p>zentralen Gebieten der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft. Mit den Konzepten der vergleichenden Stoff- und Motivforschung (Thematologie) werden die Querverbindungen zwischen den verschiedenen Kulturen und Nationalliteraturen sichtbar gemacht. Anhand der Analyse von Eigen- und Fremdbildern, die im interkulturellen Kontext erscheinen (Imagologie, Alteritätsforschung), lassen sich die Strategien eines Textes freilegen. Die Lektüre theoretischer Grundlagentexte begleitet die Interpretation literarischer Texte.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. Sie erlangen die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über das methodische Wissen, um allgemeine Fragen der Komparatistik und spezifischer des Kulturkontrastes und Kulturtransfers sowie seiner literarischen Inszenierung zu verstehen und analytisch darzustellen. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit traditionellen und modernen Ansätzen der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft auseinanderzusetzen und haben gelernt, eigene Thesen zu entwickeln. Sie haben praktisches Wissen über Methoden der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft erlangt und verfügen über einen sicheren Umgang mit den spezifischen wissenschaftlichen Hilfsmitteln. Zudem haben sie ihre Kompetenzen in der Praxis wissenschaftlichen Schreibens erweitert.</p> |  |   |
| Anforderungen       | Aktive Teilnahme, gründliche Lektüre ausgewählter Primär- und Sekundärliteratur, Präsentation spezifischer Untersuchungsgebiete, Bearbeitung von Recherche- und Analyseaufgaben, schriftliche Seminararbeit bzw. Seminararbeit, Klausur.  |  |   |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.   |  |   |
| Workload-Berechnung | <p><b>Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Schriftliche Prüfung</p><br><p><b>Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Schriftliche Prüfung</p><br><p><b>Insgesamt</b></p>  | <p><b>120 Std.</b></p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p><br><p><b>180 Std.</b></p> <p>30 Std.</p> <p>90 Std.</p> <p>60 Std.</p><br><p><b>300 Std.</b></p> | <p><b>4 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p><br><p><b>6 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>2 LP</p><br><p><b>10 LP</b></p> |

**Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Kultur- und Ideengeschichte   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2 (OS)  |
| Empf. Semester                  | 2. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest)  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung zum Double-Degree   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kultur- und Ideengeschichte (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur, insbesondere der Kultur- und Ideengeschichte. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |
| Anforderungen                   | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.   |
| Modulnote                       | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der An-  |

|                     |  |              |
|---------------------|--|--------------|
|                     | zahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungs-ordnung, Allgemeiner Teil). |              |
| Workload-Berechnung | <b>Oberseminar</b>   | <b>10 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit  | 1 LP         |
|                     | Vor- und Nachbereitung   | 3 LP         |
|                     | Leistungsnachweis  | 6 LP         |

**Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* oder *Mediävistik***

**Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | Kulturgeschichte   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM  |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2 (OS)   |
| Empf. Semester                  | 2. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kulturgeschichte (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur, insbesondere der Kulturgeschichte. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/</p> |

|                     |   |                                      |
|---------------------|---|--------------------------------------|
|                     | oder schriftlich zu präsentieren.   |                                      |
| Anforderungen       | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise. |                                      |
| Modulnote           | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |                                      |
| Workload-Berechnung | <b>Oberseminar</b><br>Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis  | <b>10 LP</b><br>1 LP<br>3 LP<br>6 LP |

## ODER

### Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Mediävistik   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2 (OS)  |
| Empf. Semester                  | 2. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Oberseminar zur Mediävistik (10 CP/LP)</b><br>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden. (Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters |

|                        |  |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
|------------------------|--|--------------------|--------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|
|                        | wählen.)<br>Das Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren. |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Anforderungen          | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise (siehe Vorbemerkung).   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Modulnote              | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Workload-Berechnung    | <table border="1"> <tr> <td><b>Oberseminar</b></td> <td><b>10 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>6 LP</td> </tr> </table>  | <b>Oberseminar</b> | <b>10 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 3 LP | Leistungsnachweis | 6 LP |
| <b>Oberseminar</b>     | <b>10 LP</b>   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit            | 1 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung | 3 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis      | 6 LP   |                    |              |             |      |                        |      |                   |      |

**Paris:**

**Module : Histoire des idées/littérature et histoire culturelle Master première année**

**Unité d'Enseignement 1 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | <b>Séminaire 1 : Histoire des idées/littérature et histoire culturelle Master première année</b> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2  |
| Empf. Semester                  | Semestre 3 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'été)                    |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire   |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué d'un séminaire est à choisir parmi ces deux éléments :</p> <p>M2AL0404 : histoire des idées allemandes</p> <p>M2AL0405 : littérature I</p> <p>Ces deux séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche en histoire des idées, littérature ou histoire culturelle exigent une capacité au travail autonome. Les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion.</p> |
| Anforderungen                   | Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques.   |
| Modulnote                       | Note issue de la combinaison de la note d'exposé oral (20 %) et du travail écrit (80 %)   |
| Workload-Berechnung             | Exposé oral : 2 ETCS<br>Travail écrit : 8 ECTS  |

### Modules : Séminaires d'Etudes Germaniques Master première année

#### Unité d'Enseignement 2 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Séminaires d'Etudes Germaniques Master première année</b>                    |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2   |
| Empf. Semester                  | Semestre 3 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'été)   |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire                              |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »                  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Le module est constitué de 2 séminaires à choisir parmi les éléments suivants : |

|                     |  |
|---------------------|--|
|                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- M2AL0403 : littérature médiévale</li> <li>- M2AL0404 : histoire des idées allemandes</li> <li>- M2AL0405 : littérature I</li> <li>- M2AL0405B : littérature II</li> <li>- M2AL0405C : histoire culturelle allemande</li> <li>- M2AL0409 : histoire et civilisation allemandes,</li> <li>- M2AL0410 : études centre-européennes,</li> <li>- M2AL0412 : histoire culturelle et artistique</li> </ul> <p>Ces séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche dans les différents domaines des Etudes germaniques exigent une capacité au travail autonome. Pour l'un des deux séminaires, les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion. Pour le second séminaire, un exposé oral est demandé</p> |
| Anforderungen       | Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques.  |
| Modulnote           | Note issue de la combinaison des notes d'exposé oral 1 (20 %), exposé oral 2 (20 %) et du travail écrit (60 %)   |
| Workload-Berechnung | Exposé oral 1 : 2ECTS<br>Exposé oral 2 : 2 ETCS<br>Travail écrit : 6 ECTS  |

**Modules : Séminaire complémentaire Master première année**

**Unité d'Enseignement 3 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Séminaire complémentaire Master première année</b> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2   |
| Empf. Semester                  | Semestre 3 (pour les étudiants ayant commencé à Heidelberg au semestre d'été)   |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire  |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué d'un séminaire à choisir parmi les éléments suivants :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M2AL0403 : littérature médiévale</li> <li>- M2AL0404 : histoire des idées allemandes</li> <li>- M2AL0405 : littérature I</li> <li>- M2AL0405B : littérature II</li> <li>- M2AL0405C : histoire culturelle allemande</li> <li>- M2AL0409 : histoire et civilisation allemandes,</li> <li>- M2AL0410 : études centre-européennes,</li> <li>- M2AL0412 : histoire culturelle et artistique</li> </ul> <p>Ces séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche dans les différents domaines des Etudes germaniques exigent une capacité au travail autonome. Les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion</p> |
| Anforderungen                   | <p>.</p> <p>Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques.</p>   |
| Modulnote                       | Note issue de la combinaison des notes d'exposé oral 1 (20 %) du travail écrit (80%)  |
| Workload-Berechnung             | <p>Exposé oral : 2 ETCS</p> <p>Travail écrit : 8 ECTS</p>   |



#### Viertes Semester (Heidelberg oder Paris)

#### **Modul *Masterarbeit*: Pflichtmodul (Sorbonne Université in Kooperation mit Universität Heidelberg)**

|                                 |   |              |
|---------------------------------|---|--------------|
| Modulbezeichnung                | <b>Prüfungsmodul Masterarbeit</b>   |              |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Med   |              |
| Modulart                        | PM  |              |
| LP / CP                         | 30  |              |
| Empf. Semester                  | 4. Semester   |              |
| Veranstaltungsform(en)          | Selbststudium   |              |
| Zulassungsvoraussetzung(en)     | Siehe § 13, 16 und 17 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 5 der Master-Prüfungsordnung, Besonderer Teil Germanistik. .  |              |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Ziele der Master-Arbeit sind: modellhafte Anwendung der erworbenen Kompetenzen und der erlernten Techniken auf einen eng definierten Teilbereich der modernen oder historischen Sprachwissenschaft; Planung und zeitgerechte Umsetzung der für ein kleineres Forschungsprojekt notwendigen Arbeitsschritte (Themenfindung, Bibliographie, Lektüre, Sicherung des Forschungsstandes, Hypothese, Analyse, Auswertung, Verschriftlichung etc.).  |              |
| Anforderungen                   | Sichere Sprachbeherrschung; Vertrautheit mit den relevanten Methoden, Theorien, Modellen; Umsichtigkeit bei der Formulierung eigener Hypothesen; Selbständigkeit im Umgang mit bestehenden Beschreibungsansätzen. Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten; Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen; Fähigkeit, einen eigenen Standpunkt argumentativ zu vertreten; sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit. Vgl. darüber hinaus § 18 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.<br><br>Länge der MA-Arbeit: ca. 80 Seiten bei 1,5 Zeilenabstand, Schriftart Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12 Pkt, 3,5 cm Seitenrand, Blocksatz mit Silbentrennung. |              |
| Workload-Berechnung             | <b>Selbststudium (max. 6 Monate)</b>  | <b>30 LP</b> |

## F. Studienverlauf für Studierende aus Paris mit Studienbeginn in Paris im Wintersemester

### Erstes Semester (Paris)

#### Unité d'Enseignement 1 : Tronc commun (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | Tronc commun première année  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM  |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 4.5-5,5  |
| Empf. Semester                  | Semestre 1 uniquement  |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire   |
| Veranstaltungsform(en)          | Séances hebdomadaires  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué de deux éléments :</p> <p>Rédaction scientifique M1AL01RS</p> <p>Documentation et TICE - stage de rentrée M1AL05ST<br/>Ou langue 2 (à choisir par l'étudiant).</p> <p>Ces éléments visent à aider les étudiants à acquérir des méthodes et les savoir-faire impliqués dans toute démarche scientifique, qu'il s'agisse de la documentation ou bien de la rédaction. Le second élément peut être remplacé par une deuxième langue.</p> |
| Anforderungen                   | .<br>Participation régulière et active, exercices réguliers  |
| Modulnote                       | La note de l'UE est la moyenne des deux éléments   |
| Workload-Berechnung             | 10 ECS (5+5)   |

**Unité d'Enseignement 2 : Compétence linguistique (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Compétence linguistique première année  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 3h  |
| Empf. Semester                  | Semestre 1 uniquement   |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire  |
| Veranstaltungsform(en)          | Séances hebdomadaires   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>version écrite</p> <p>. thème écrit</p> <p>Ce module vise à développer et renforcer la compétence des étudiants en matière de traduction (du français vers l'allemand et de l'allemand vers le français)</p> |
| Anforderungen                   | Participation régulière et active aux enseignements, exercices écrits et oraux réguliers  |
| Modulnote                       | Note : combinaison de la note de contrôle continu et de contrôle final (dans la proportion de 1/3-2/3)  |
| Workload-Berechnung             | 10 ECS  |

**Modules : Séminaires d'Etudes Germaniques Master première année**

**Unité d'Enseignement 3 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | <b>Séminaires d'Etudes Germaniques Master première année</b> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2  |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Empf. Semester                  | Semestre 1 (pour les étudiants ayant commencé à Paris au semestre d'hiver)   |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire   |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué de 2 séminaires à choisir parmi les éléments suivants :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M1AL0401 : linguistique moderne</li> <li>- M1AL0403 : linguistique diachronique et littérature médiévale allemande</li> <li>- M2AL0404 : histoire des idées allemandes</li> <li>- M2AL0405 : littérature I</li> <li>- M2AL0409 : histoire et civilisation allemandes,</li> <li>- M2AL0412 : histoire culturelle et artistique</li> </ul> <p>Ces séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche dans les différents domaines des Etudes germaniques exigent une capacité au travail autonome. Pour l'un des deux séminaires, les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion. Pour le second séminaire, un exposé oral est demandé.</p> |
| Anforderungen                   | Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques.  |
| Modulnote                       | Note issue de la combinaison des notes d'exposé oral 1 (20 %), exposé oral 2 (20 %) et du travail écrit (60 %)   |
| Workload-Berechnung             | <p>Exposé oral 1 : 2ECTS</p> <p>Exposé oral 2 : 2 ETCS</p> <p>Travail écrit : 6 ECTS</p>   |

## **Zweites Semester (Paris)**

**Module : Histoire des idées/littérature et histoire culturelle Master première année****Unité d'Enseignement 1 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Séminaire 1 : Histoire des idées/littérature et histoire culturelle Master première année</b>  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2   |
| Empf. Semester                  | Semestre 2 (pour les étudiants ayant commencé à Paris au semestre d'hiver)  |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire  |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué d'un séminaire est à choisir parmi ces deux éléments :</p> <p>M2AL0404 : histoire des idées allemandes</p> <p>M2AL0405 : littérature I</p> <p>Ces deux séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche en histoire des idées, littérature ou histoire culturelle exigent une capacité au travail autonome. Les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion.</p> |
| Anforderungen                   | participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils informatiques.   |
| Modulnote                       | Note issue de la combinaison de la note d'exposé oral (20 %) et du travail écrit (80 %)   |
| Workload-Berechnung             | Exposé oral : 2 ETCS<br>Travail écrit : 8 ECTS  |

**Modules : Séminaires d'Etudes Germaniques Master première année**

**Unité d'Enseignement 2 : Séminaires 2 et 3 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UFR d'Etudes Germaniques et Nordiques)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | <b>Séminaires d'Etudes Germaniques Master première année</b>  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM  |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2   |
| Empf. Semester                  | Semestre 2 (pour les étudiants ayant commencé à Paris au semestre d'hiver)  |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire  |
| Veranstaltungsform(en)          | Séance hebdomadaire   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Le module est constitué de 2 séminaires à choisir parmi les éléments suivants :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M2AL0401 : linguistique moderne</li> <li>- M2AL0403 : littérature médiévale</li> <li>- M2AL0404 : histoire des idées allemandes</li> <li>- M2AL0405 : littérature I</li> <li>- M2AL0405B : littérature II</li> <li>- M2AL0405C : histoire culturelle allemande</li> <li>- M2AL0409 : histoire et civilisation allemandes,</li> <li>- M2AL0410 : études centre-européennes</li> </ul> <p>Ces séminaires qui mettent les étudiants en contact avec les problématiques de la recherche dans les différents domaines des Etudes germaniques exigent une capacité au travail autonome. Pour l'un des deux séminaires, les étudiants doivent choisir un thème lié à la problématique du séminaire et rendre sur ce sujet un travail d'une quinzaine de page appuyé sur une littérature secondaire et témoignant d'une véritable réflexion. Pour le second séminaire, un exposé oral est demandé</p> |
| Anforderungen                   | Participation régulière et active, travail de lecture de littérature primaire et secondaire, capacité à constituer un état de la recherche, à élaborer une problématique, compétence orale, utilisation des outils  |

|                     |  |
|---------------------|--|
|                     | informatiques.   |
| Modulnote           | Note issue de la combinaison des notes d'exposé oral 1 (20 %), exposé oral 2 (20 %) et du travail écrit (60 %) |
| Workload-Berechnung | Exposé oral 1 : 2ECTS<br>Exposé oral 2 : 2 ETCS<br>Travail écrit : 6 ECTS                                      |

### Module Mémoire

#### Unité d'Enseignement 3 (Sorbonne Université, Faculté des lettres, UR d'Etudes Germaniques et Nordiques)

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | <b>Mémoire</b>   |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM   |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             |  |
| Empf. Semester                  | Semestre 2 (pour les étudiants ayant commencé à Paris au semestre d'hiver)   |
| Frequenz des Angebots           | Le module est proposé à chaque année universitaire   |
| Veranstaltungsform(en)          |  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Avoir été admis dans le master « Culture, littérature, idées »   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Le mémoire est un travail de recherche, qui témoigne d'une démarche scientifique, appuyée sur une connaissance de sources primaires et secondaires. Il suppose la définition d'un corpus et d'une problématique et met en œuvre une méthodologie qui doit être clairement présentée et justifiée.  |
| Anforderungen                   | Présentation et définition d'un corpus (sources manuscrites et/ou imprimées ; fonds de conservation et " Nachlässe "...), capacité à fournir un bilan de la recherche, définition d'une problématique et d'une méthodologie, établissement d'une bibliographie.<br><br>Mémoire de 50 pages environ en langue allemande pour les étudiants non germanophones, en langue française pour les étudiants germanophones. |
| Modulnote                       | Note du mémoire  |
| Workload-Berechnung             | Mémoire : 10 ECTS  |

### Drittes Semester (Heidelberg)

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*

#### **Modul *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | Literaturgeschichte, Poetologie, Literaturtheorie  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM  |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 4 (VL: 2, FW/Ü:2)  |
| Empf. Semester                  | 2. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | VL + FW/Ü. Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <b>Vorlesung: Literaturgeschichte und Poetologie (4 CP/LP)</b><br>Untersuchung von repräsentativen Themenkomplexen der Literaturgeschichte, Poetologie oder Editionsphilologie; Sensibilisierung für die Problematik literarhistorischer bzw. poetologischer Kategorisierungen; theoretische und praktische Ausbildung in den philologischen und technischen Disziplinen, die für eine wissenschaftliche Edition von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung erforderlich sind; Vermittlung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen und Methoden.<br><b>Forschungswerkstatt/Übung: Literaturgeschichte <u>oder</u> Poetologie <u>oder</u> Literaturtheorie (6 CP/LP)</b><br>Vertiefende Behandlung ausgewählter Themenkomplexe der neueren deutschen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie; Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsprojektes, d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung |



|                                     |  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
|-------------------------------------|--|------------------|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------------------------|------|----------------------------------|-------------|-------------|------|------------------------|------|-------------------|------|
|                                     | und praktische Umsetzung des Projekts; eigenverantwortliches Zeitmanagement; praktische Umsetzung forschenden Lernens anhand einer exemplarischen Problemstellung aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft einschließlich der Editionsphilologie unter Berücksichtigung der einschlägigen Theorien, Methoden und Forschungsansätze.   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Anforderungen                       | <p><b>Vorlesung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme wird empfohlen; Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise (siehe Vorbemerkung)</p> <p><b>Forschungswerkstatt/Übung:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; intensive Lektüre und Vorbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; bibliographische Kompetenz; eigenständige praktische Forschungsarbeit anhand ausgewählter Problemstellungen mittels gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise (siehe Vorbemerkung).</p> |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Modulnote                           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Workload-Berechnung                 | <table border="1"> <tr> <td><b>Vorlesung</b></td> <td><b>4 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Mündliche oder schriftliche Prüfung</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td><b>Forschungswerkstatt/Übung</b></td> <td><b>6 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis</td> <td>4 LP</td> </tr> </table>  | <b>Vorlesung</b> | <b>4 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP | <b>Forschungswerkstatt/Übung</b> | <b>6 LP</b> | Kontaktzeit | 1 LP | Vor- und Nachbereitung | 1 LP | Leistungsnachweis | 4 LP |
| <b>Vorlesung</b>                    | <b>4 LP</b>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                         | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung              | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Mündliche oder schriftliche Prüfung | 2 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| <b>Forschungswerkstatt/Übung</b>    | <b>6 LP</b>  |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Kontaktzeit                         | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Vor- und Nachbereitung              | 1 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |
| Leistungsnachweis                   | 4 LP   |                  |             |             |      |                        |      |                                     |      |                                  |             |             |      |                        |      |                   |      |

## ODER

### **Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung                | <b>Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft</b> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | Wahlpflichtmodul HF  |
| LP                              | 10   |
| SWS                             | 2  |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Empf. Semester                  | 2   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden. Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.   |
| Teilnahmevoraussetzung          | Fundierte literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse.   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Das Modul stellt am Beispiel zentraler Texte der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur Theorien und Methoden der komparatistisch und interkulturell orientierten Literaturwissenschaft vor. Es vermittelt einen fundierten Überblick über literaturwissenschaftliche Kategorien aus komparatistischer und interkultureller Perspektive (Gattungen, Epochen, Stoffe, Motive, Themen) und führt in spezifische Arbeitsgebiete ein (Theorie, Geschichte und Methoden des Vergleichs, Intertextualität, Intermedialität, Imagologie, Alterität, Interkulturalität und Thematologie). Dazu gehört auch ein Überblick über die Geschichte und Entwicklung der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft. In der Darstellung liegt der Schwerpunkt auf der Verbindung zwischen Theorieansätzen und Textinterpretation.</p> <p><b>Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft (4 LP)</b></p> <p>Die Vorlesung bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Fächer Komparatistik und Interkulturelle Literaturwissenschaft. Die wichtigsten Arbeitsgebiete werden ebenso wie zentrale Ansätze und Theorien exemplarisch vorgestellt. Sie erlaubt den Studierenden, sich ein komplexes Bild der vielfältigen komparatistischen und interkulturellen Beziehungen zu erarbeiten, in denen die europäische Literatur steht.</p> <p><b>Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung (6 LP)</b></p> <p>Die Veranstaltung vermittelt mit der Konzentration auf die Thematologie, die Imagologie und die Alteritätsforschung vertiefte Kenntnisse in zentralen Gebieten der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft. Mit den Konzepten der vergleichenden Stoff- und Motivforschung (Thematologie) werden die Querverbindungen zwischen den verschiedenen Kulturen und Nationalliteraturen sichtbar gemacht. Anhand der Analyse von Eigen- und Fremdbildern, die im interkulturellen Kontext erscheinen (Imagologie, Alteritätsforschung), lassen sich die Strategien eines Textes freilegen. Die Lektüre theoretischer Grundlagentexte begleitet die Interpretation literarischer Texte.</p> <p>Durch die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminarsitzungen lernen die Studierenden, sich in vorher unbekannte Themenbereiche einzuarbeiten, Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig zu recherchieren, sie strukturiert aufzubereiten und in geeigneter Form sowohl schriftlich als auch mündlich zu prä-</p> |

|                     |   |  |   |
|---------------------|---|--|---|
|                     | <p>sentieren. Sie erlangen die Kompetenz, Wissensbestände im Dialog zu erörtern, wobei unterschiedliche Standpunkte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über das methodische Wissen, um allgemeine Fragen der Komparatistik und spezifischer des Kulturkontrastes und Kulturtransfers sowie seiner literarischen Inszenierung zu verstehen und analytisch darzustellen. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit traditionellen und modernen Ansätzen der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft auseinanderzusetzen und haben gelernt, eigene Thesen zu entwickeln. Sie haben praktisches Wissen über Methoden der Komparatistik und der Interkulturellen Literaturwissenschaft erlangt und verfügen über einen sicheren Umgang mit den spezifischen wissenschaftlichen Hilfsmitteln. Zudem haben sie ihre Kompetenzen in der Praxis wissenschaftlichen Schreibens erweitert.</p> |  |   |
| Anforderungen       | Aktive Teilnahme, gründliche Lektüre ausgewählter Primär- und Sekundärliteratur, Präsentation spezifischer Untersuchungsgebiete, Bearbeitung von Recherche- und Analyseaufgaben, schriftliche Seminararbeit bzw. Seminararbeit, Klausur.  |  |   |
| Modulnote           | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.   |  |   |
| Workload-Berechnung | <p><b>Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Schriftliche Prüfung</p> <p><b>Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung</b></p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Schriftliche Prüfung</p> <p><b>Insgesamt</b></p>  | <p><b>120 Std.</b></p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p><b>180 Std.</b></p> <p>30 Std.</p> <p>90 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p><b>300 Std.</b></p> | <p><b>4 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p><b>6 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>2 LP</p> <p><b>10 LP</b></p> |

**Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte: Pflichtmodul (Heidelberg)**

|                                 |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Modulname                       | <b>Kultur- und Ideengeschichte</b> |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | PM                                 |
| LP/CP                           | 10                                 |
| SWS                             | 2 (OS)                             |

|                                 |   |   |
|---------------------------------|---|---|
| Empf. Semester                  | 2. Semester   |   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).   |   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kultur- und Ideengeschichte (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur, insbesondere der Kultur- und Ideengeschichte. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |   |
| Anforderungen                   | <p><b>Oberseminar:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise (siehe Vorbemerkung).</p>  |   |
| Modulnote                       | Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).   |   |
| Workload-Berechnung             | <p><b>Oberseminar</b></p> <p>Kontaktzeit**</p> <p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Leistungsnachweis</p>   | <p><b>10 LP</b></p> <p>1 LP</p> <p>3 LP</p> <p>6 LP</p> |

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* **oder** *Mediävistik*

**Modul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Modulname                       | Kulturgeschichte  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM   |
| LP/CP                           | 10  |
| SWS                             | 2 (OS)  |
| Empf. Semester                  | 2. Semester   |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).   |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kulturgeschichte (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten der neueren deutschen Literatur, insbesondere der Kulturgeschichte. Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden.</p> <p>Das Modul vermittelt komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.</p> |
| Anforderungen                   | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.   |
| Modulnote                       | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |

|                     |                        |              |
|---------------------|------------------------|--------------|
| Workload-Berechnung | <b>Oberseminar</b>     | <b>10 LP</b> |
|                     | Kontaktzeit            | 1 LP         |
|                     | Vor- und Nachbereitung | 3 LP         |
|                     | Leistungsnachweis      | 6 LP         |

## ODER

### Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulname                       | Mediävistik  |
| Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul | WPM  |
| LP/CP                           | 10   |
| SWS                             | 2 (OS)   |
| Empf. Semester                  | 2. Semester  |
| Frequenz des Angebots           | Jedes Semester   |
| Veranstaltungsform(en)          | OS. Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. (Die Einzelheiten legt der Leiter/die Leiterin des jeweiligen Oberseminars fest).  |
| Teilnahmevoraussetzung(en)      | Zulassung für den Double-Degree  |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><b>Oberseminar zur Mediävistik (10 CP/LP)</b></p> <p>Forschungsbezogene Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten und Phänomenen vor- oder frühmoderner Sprach- und Literaturproduktion (Epochen, Gattungen, Œuvres, theoretische Konzepte etc.); Befähigung zur selbständigen Erarbeitung, Aufbereitung, Präsentation und Diskussion eines vorgegebenen Teilthemas unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden. (Studierende, die im Hauptfach des Master-Studiengangs Germanistik den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters wählen.)</p> <p>Das Modul vermittelt – sowohl unter Anleitung der Lehrenden als auch durch vertiefendes Selbststudium – komplexe und anspruchsvolle Arbeitsgebiete der germanistischen Mediävistik. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit (Oberseminar: ca. 25 Seiten) an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau profiliert. Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/</p> |

|                     |   |                                      |
|---------------------|---|--------------------------------------|
|                     | oder schriftlich zu präsentieren.   |                                      |
| Anforderungen       | Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Kompetenz; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise. |                                      |
| Modulnote           | Ermittlung aus der ungerundeten Modulteilnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §12 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil).  |                                      |
| Workload-Berechnung | <b>Oberseminar</b><br>Kontaktzeit<br>Vor- und Nachbereitung<br>Leistungsnachweis  | <b>10 LP</b><br>1 LP<br>3 LP<br>6 LP |

#### **Viertes Semester (Heidelberg oder Paris)**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Modulbezeichnung                | <b>Prüfungsmodul Masterarbeit</b>  |
| Verwendbarkeit                  | Schwerpunkt Med  |
| Modulart                        | PM   |
| LP / CP                         | 30   |
| Empf. Semester                  | 4. Semester  |
| Veranstaltungsform(en)          | Selbststudium  |
| Zulassungsvoraussetzung(en)     | Siehe § 13, 16 und 17 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 5 der Master-Prüfungsordnung, Besonderer Teil Germanistik. .   |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Ziele der Master-Arbeit sind: modellhafte Anwendung der erworbenen Kompetenzen und der erlernten Techniken auf einen eng definierten Teilbereich der modernen oder historischen Sprachwissenschaft; Planung und zeitgerechte Umsetzung der für ein kleineres Forschungsprojekt notwendigen Arbeitsschritte (Themenfindung, Bibliographie, Lektüre, Sicherung des Forschungsstandes, Hypothese, Analyse, Auswertung, Verschriftlichung etc.). |
| Anforderungen                   | Sichere Sprachbeherrschung; Vertrautheit mit den relevanten Methoden, Theorien, Modellen; Umsichtigkeit bei der Formulierung eigener Hypothesen; Selbständigkeit im Umgang mit bestehenden Beschreibungsansätzen. Fähigkeit der selbständigen Erarbeitung von Prüfungsgebieten; Fähigkeit, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes zu erkennen und spezielle Fragestellungen  |

|                     |  |              |
|---------------------|--|--------------|
|                     | <p>gen in diese Zusammenhänge einzuordnen; Fähigkeit, einen eigenen Standpunkt argumentativ zu vertreten; sichere Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit. Vgl. darüber hinaus § 18 der Master-Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.</p> <p>Länge der MA-Arbeit: ca. 80 Seiten bei 1,5 Zeilenabstand, Schriftart Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12 Pkt, 3,5 cm Seitenrand, Blocksatz mit Silbentrennung.</p> |              |
| Workload-Berechnung | <b>Selbststudium (max. 6 Monate)</b>   | <b>30 LP</b> |

**Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem französischen Benotungssystem**

**Umrechnung der Noten / Équivalence des notes**

| <b>Bewertung<br/>(Frankreich)<br/>Mention<br/>(France)</b> | <b>Bewertung<br/>(Deutschland)<br/>Échelle de notation<br/>(Allemagne)</b> | <b>Notenskala<br/>(Frankreich)<br/>Gradation des notes<br/>(France)</b> | <b>→</b> | <b>Deutsche Note<br/>Note allemande</b> | <b>→</b> | <b>Französische Note<br/>Note française</b> |
|--|--|---|----------|---|----------|---|
| Très bien  | Sehr gut   | 20 – 17   | →        | 1,0                                     | →        | 18  |
|  |  | < 17 – 16   | →        | 1,3                                     | →        | 16  |
| Bien   | Gut  | < 16 – 15   | →        | 1,7                                     | →        | 15  |
|  |  | < 15 – 14   | →        | 2,0                                     | →        | 14  |
| Bien / Satisfaisant  |  | < 14 – 13   | →        | 2,3                                     | →        | 13  |
| Satisfaisant   | Befriedigend   | < 13 – 12   | →        | 2,7                                     | →        | 12  |
|  |  | < 12 – 11   | →        | 3,0                                     | →        | 11  |
|  |  | < 11 - 10,5   | →        | 3,3                                     | →        | 10,5  |
| Passable   | Ausreichend  | ---   | →        | 3,7                                     | →        | 10  |
|  |  | < 10,5 – 10   | →        | 4,0                                     | →        | 10  |
| Non validé   | Nicht ausreichend  | < 10  | →        | 5,0                                     | →        | 9   |